



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

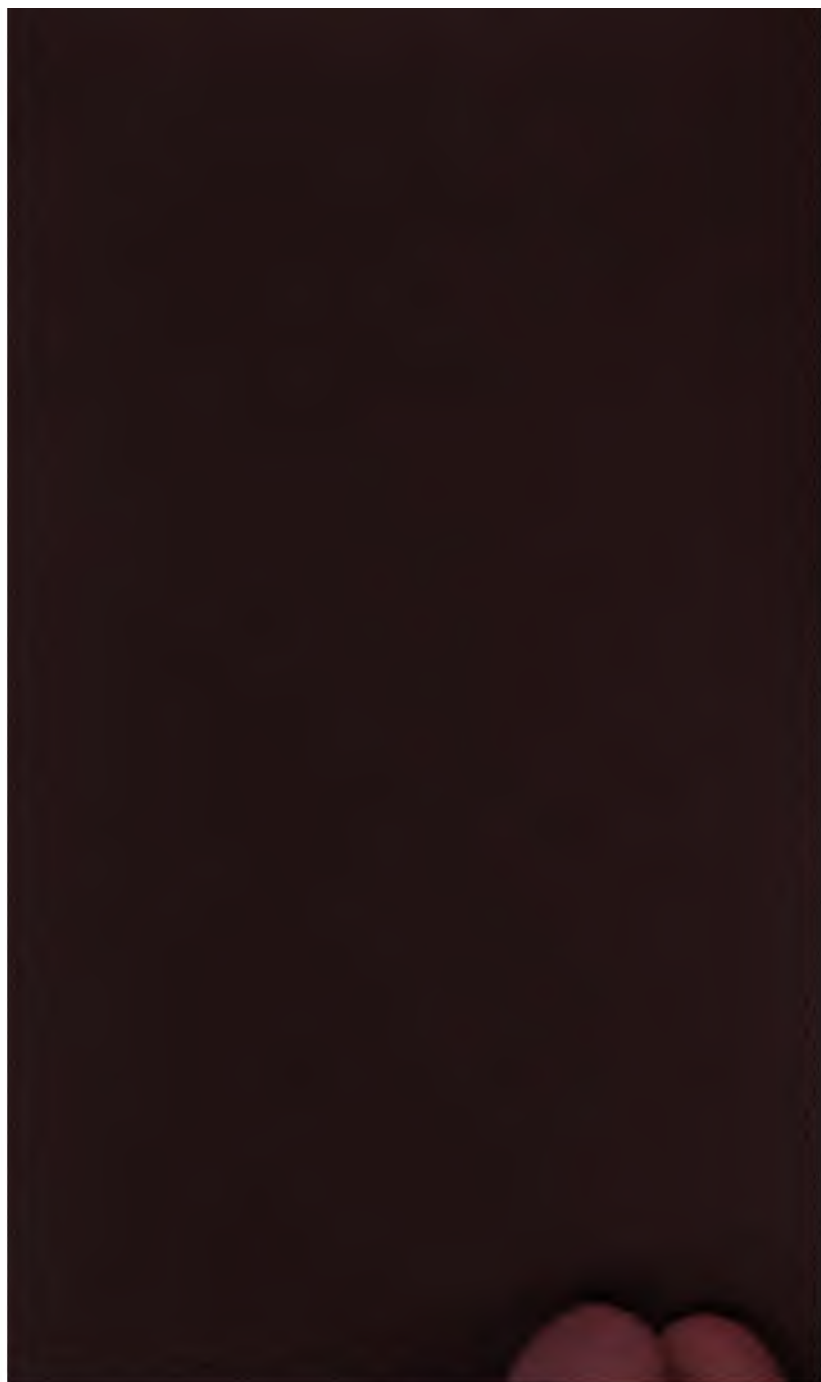
Stanford University Libraries



3 6105 015 548 782



STANFORD UNIVERSITY LIBRARY



491.25
T534

10/11/5, 195

SAMMLUNG INDOGERMANISCHER LEHRBÜCHER

UNTER MITWIRKUNG VON

**PROF. DR. E. BERNEKER, PROF. DR. CARL BUCK,
PROF. DR. MIKKOLA, PROF. DR. F. SOMMER,
PROF. DR. W. STREITBERG, PROF. DR. A. THUMB,
PROF. DR. A. WALDE UND PROF. DR. J. ZUBATÝ**

HERAUSGEGEBEN VON

DR. HERMAN HIRT

a. o. PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG

I. REIHE: GRAMMATIKEN

1. BAND:

**HANDBUCH DES SANSKRIT MIT TEXTEN
UND GLOSSAR**

II. TEIL: TEXTE UND GLOSSAR



~~~~~ **HEIDELBERG 1905** ~~~~~  
**CARL WINTER'S UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG**

# HANDBUCH DES SANSKRIT



EINE EINFÜHRUNG IN DAS  
SPRACHWISSENSCHAFTLICHE STUDIUM  
DES ALTINDISCHEN

VON

DR. ALBERT THUMB

a. o. PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT MARBURG

---

II. TEIL: TEXTE UND GLOSSAR

STANFORD LIBRARY



HEIDELBERG 1905  
CARL WINTER'S UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG

Sh

444694

Alle Rechte, besonders das Recht der Übersetzung in fremde Sprachen,  
werden vorbehalten.

VERMAGT · 1807MATE

# I n h a l t.

| Texte                                                                  | Seite  |
|------------------------------------------------------------------------|--------|
|                                                                        | 1—57   |
| I. <i>Aus dem Pañcatantra:</i>                                         |        |
| 1. Der blaue Schakal (I, 10) . . . . .                                 | 1      |
| 2. Die Katze als Richter zwischen Sperling und Hase (III, 2) . . . . . | 4      |
| 3. Die Rache des Affen (V, 10) . . . . .                               | 10     |
| II. <i>Aus dem Hitōpadēśa:</i>                                         |        |
| 1. Der zerbrochene Topf (IV, 6) . . . . .                              | 17     |
| 2. Der gefoppte Brahmane (IV, 8 u. 9) . . . . .                        | 18     |
| III. <i>Aus dem Kathāsaritsāgara:</i>                                  |        |
| Papagei und Elster . . . . .                                           | 22     |
| IV. <i>Aus dem Mahābhārata:</i>                                        |        |
| Die Sintflut . . . . .                                                 | 31     |
| V. <i>Aus dem Viṣṇupurāṇa:</i>                                         |        |
| Die Grenzen von Yama's Macht . . . . .                                 | 37     |
| VI. <i>Aus dem Rāmāyaṇa:</i>                                           |        |
| Sage von Śunaḥśēpa . . . . .                                           | 44     |
| VII. <i>Aus Amaru</i> (8 Strophen) . . . . .                           | 48     |
| VIII. <i>Aus Bhartṛhari</i> (25 Strophen) . . . . .                    | 51     |
| Übersicht der in den Texten vorkommenden Metra .                       | 58—60  |
| Glossar . . . . .                                                      | 61—... |





*I. Aus dem Pañcatantra.*

*1. Der blaue Schakal.*

(I, 10)

कस्मिंश्चिद्वनप्रदेशे चण्डरवौनाम शृगालः प्र-  
तिवसति स्म । स कदाचित्क्षुधाविष्टो जिह्वालौ-  
ल्यान्नगरान्तरे प्रविष्टः । अथ तं नगरवासिनः सा-  
रमेया अवलोक्य सर्वतः शब्दायमानाः परिधाव्य  
तीक्ष्णदंष्ट्रायैर्भक्षितुमारब्धाः । सो ऽपि तैर्भक्ष्यमाणः  
प्राणभयात्प्रत्यासन्नरजकगृहं प्रविष्टः । तत्र च नी-  
लीरसपरिपूर्णमहाभागं सज्जीकृतमासीत् । तत्र  
सारमेयैराक्रान्तो भाण्डमध्ये पतितः । अथ याव-  
न्निष्क्रान्तस्तावन्नीलीवर्णः संजातः । तत्रापरे सार-  
मेयास्तं शृगालमजानन्तो यथाभीष्टदिशं जग्मुः ।  
चण्डरवो ऽपि दूरतरं प्रदेशमासाद्य काननाभिमुखं  
प्रतस्थे । न च नीलवर्णेन कदाचिन्निजरङ्गस्त्यज्यते ।  
उक्तं च

वज्रलेपस्य मूर्खस्य नारीणां कर्कटस्य च ।

एको यद्वस्तु मीनानां नीलीमद्यपयोर्यथा ॥<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Die Genetive hängen alle in gleicher Weise von dem Sub-  
jekt (*ēkō*) *grahaḥ* ab: 'es ist ein Erfassen der Schminke u. s. w.  
Thumb, Altindische Grammatik. II.

अथ तं ह॑गल॑गरल॑तमाल॑सम॑प्रभम॑पूर्व॑ सत्त्वम॑व-  
लोक्य सर्वे सिंह॑व्याघ्र॑द्वीपि॑वृक॑प्रभृतयो ऽरण्यनिवा-  
सिनो भय॑व्याकुल॑चित्ताः समन्तात्प॑लायनक्रियां कु-  
र्वन्ति । कथयन्ति च । न ज्ञायते ऽस्य कीदृ॑ग्विचे-  
ष्टितं पौरुषं॑ च । तद्दूर॑तरं गच्छामः । उक्तं च ।

न यस्य चेष्टितं विद्यान् कुलं न पराक्रमम् ।

न तस्य विश्वसे॑त्प्राज्ञो यदी॑च्छेच्छ्रियमात्मनः ॥

चराडरवो ऽपि तान्भय॑व्याकुलि॑तान्विज्ञा॑येदमा-  
ह । भो भोः श्वापदाः किं यूयं मां दृष्ट्वै॑व संव॑स्ता ब्र-  
जथ । तन्न भेतव्यम् । अहं ब्रह्म॑णाद्य स्वयमे॑व सृष्ट्वा-  
भिहितः । यच्छ्वापदानां मध्ये कश्चि॑द्राजा नास्ति  
तत्त्वं मया॑द्य सर्व॑श्वापद॑प्रभुत्वे ऽभिषि॑क्तः ककुद्दुमा-  
भिधः । ततो गत्वा क्षि॑तितले तान्स॑र्वान्परि॑पालय ।  
इति । ततो ऽहम॑चागतः । तन्मम ह्य॑त्तच्छायायां  
सर्वै॑रेव श्वापद॑दैर्वर्तितव्यम् । अहं ककुद्दु॑मो नाम रा-  
जा त्रै॑लोक्ये ऽपि संजा॑तः । तच्छ्रु॑त्वा सिंह॑व्याघ्र॑पुरः  
सराः श्वापदाः स्वामि॑न्प्रभो समादि॑श इति वदन्त-

sowie (*yathā*) der Fische u. s. w.' = 'wo Schminke u. s. w. etwas erfassen, bleiben diese immer'. Vgl. zu dieser Ausdrucksweise Gramm. § 685.

<sup>1</sup> 'einen Glanz besitzend, wie das mit dem Tamālabaum yer-  
gleichbare Gift am Halse des Śiva'. Der Hals des Gottes Śiva  
hatte eine blaue Farbe, die durch den Trank eines Giftes ent-  
standen war.

स्तं परिवव्रुः । अथ तेन सिंहस्यामात्यपदवी प्रदत्ता  
 व्याघ्रस्य शय्यापालकत्वम्<sup>1</sup> द्वीपिनस्ताम्बूलाधिकारः<sup>2</sup>  
 वृकस्य द्वारपालकत्वम् । ये चात्मीयाः शृगालास्तैः  
 सहालापमात्रमपि न करोति । शृगालाः सर्वे ऽप्य-  
 ध्वं चन्द्रं दत्त्वा निःसारिताः । एवं तस्य राज्यक्रिया-  
 यां वर्तमानस्य<sup>3</sup> ते सिंहादयो मृगान्भ्यापाद्य तत्पुरतः  
 प्रक्षिपन्ति । सो ऽपि प्रभुधर्मेण सर्वेषां तान्प्रवि-  
 भज्य प्रयच्छति । एवं गच्छति काले<sup>4</sup> कदाचित्तेन  
 सभागतेन दूरदेशे शब्दायमानस्य शृगालवृन्दस्य  
 कोलाहलो ऽश्रावि । तं शब्दं श्रुत्वा पुलकिततनु-  
 रानन्दाश्रुपरिपूर्णनयनं<sup>5</sup> उत्थाय तारस्वरेण विरो-  
 तुमारब्धवान् । अथ ते सिंहादयस्तं तारस्वरमाकर्ण्य  
 शृगालो ऽयमिति<sup>6</sup> मत्वा सलज्जमधोमुखाः क्षण-  
 मेकं स्थित्वा मिथः प्रोचुः । भो वाहिता वयमनेन  
 ह्युद्रशृगालेन । तद्वध्यतामिति । सो ऽपि तदाकर्ण्य  
 पलायितुमिच्छंस्तत्र स्थान एव सिंहादिभिः खण्ड-  
 शः कृतो मृतश्च । अतो ऽहं ब्रवीमि ।

<sup>1</sup> Zu den Nominativen ist jeweils zu ergänzen: 'wurde übergeben'.

<sup>2</sup> Kann wie ein Genetiv absol. übersetzt werden.

<sup>3</sup> Loc. absol.

<sup>4</sup> Bahuvrīhi-Compositum.

<sup>5</sup> vgl. Gramm. § 700.



त्यक्ताश्चाभ्यन्तरा येन<sup>1</sup> बाह्याश्चाभ्यन्तरीकृताः ।  
स एव मृत्युमाप्नोति यथा राजा ककुद्दुमः ॥

2. Die Katze als Richter zwischen Sperling und Hase.

(Die Krähe erzählt.)

(III, 2)

कस्मिंश्चिद्दृष्टे पुराहमवसम् । तत्राधस्तात्कोटरे  
कपिञ्जलो नाम चटकः प्रतिवसति स्म । अथ स-  
दैवास्तमनवेलायामागतयोर्द्वयोरेकसुभाषितगो-  
ष्ठ्या देवर्षिब्रह्मर्षिराजर्षिपुराणचरितकीर्तनेन च  
पर्यटनदृष्टानेककौतूहलप्रकथनेन च परमसुखमनुभ-  
वतोः<sup>2</sup> कालो व्रजति । अथ कदाचित्कपिञ्जलः प्रा-  
णयाचार्थमन्यैश्चटकैः सहान्यं पक्षशालिप्रायं देशं  
गतः । ततो यावन्निशासमये ऽपि नायातस्तावदहं  
सोद्वेगमनास्तद्वियोगदुःखितश्चिन्तितवान् । अहो  
किमद्य कपिञ्जलो नायातः । किं केनापि पाशेन  
बद्धः । उताहोस्वित्केनापि व्यापादितः । सर्वथा यदि  
कुशली भवति तन्मां विना न तिष्ठति । एवं मे  
चिन्तयतो बहून्यहानि व्यतिक्रान्तानि । ततश्च तत्र  
कोटरे कदाचिच्छीघ्रगो नाम शशको ऽस्तमनवेला-

<sup>1</sup> Vgl. Gramm. § 369 Anm.

<sup>2</sup> Loc. absol.

यामागत्य प्रविष्टः । मयापि कपिञ्जलनिराशत्वेन न  
निवारितः । अथान्यस्मिन्नहनि कपिञ्जलः शालि-  
भक्षणादतीव पीवरतनुः स्वमाश्रयं स्मृत्वा भूयो  
ऽपि तत्रैव समायातः । अथवा साध्विदमुच्यते ।

न तादृग्जायते सौख्यमपि स्वर्गे शरीरिणाम् ।  
दारिद्रे<sup>१</sup> ऽपि हि यादृक्स्यात्स्वदेशे स्वपुरे गृहे ॥  
अथासौ कोटरान्तर्गतं शशकं दृष्ट्वा साक्षेपमाह ।  
भोः शशक न त्वया सुन्दरं कृतं यन्ममावसथस्थाने  
प्रविष्टो ऽसि । तच्छीघ्रं निष्क्रम्यताम् । शशक आह ।  
न तवेदं गृहं किंतु ममैव । तत्किं मिथ्या परुषाणि  
जल्पसि । उक्तं च

वापीकूपतडागानां देवालयकुजन्मनाम् ।

उत्सर्गात्परतः स्वाम्यमपि कर्तुं न शक्यते ॥

तथा च

प्रत्यक्षं यस्य यद्भुक्तं क्षेत्राद्यं दश वत्सरान् ।

तत्र भुक्तिः प्रमाणं स्यान्न साक्षी नाक्षराणि वा ॥

मानुषाणामयं न्यायो मुनिभिः परिकीर्तितः ।

तिरश्चां च विहङ्गानां<sup>२</sup> यावदेव समाश्रयः ॥

तन्ममैतद्गृहं न तवेति । कपिञ्जल आह । भो यदि

<sup>१</sup> Gehört zu dem folgenden Nebensatz.

<sup>२</sup> Ergänze: '... gilt der Grundsatz, daß sie Besitzrecht haben'.

स्मृतिं प्रमाणीकरोषि तदागच्छ मया सह येन<sup>१</sup> स्मृ-  
 तिपाठकं पृष्ट्वा स यस्य ददाति स गृह्णातु । तथा-  
 नुष्ठिते मयापि चिन्तितम् । किमत्र भविष्यति ।  
 मया द्रष्टव्यो ऽयं न्यायः । ततः कौतुकादहमपि ता-  
 वन्नुप्रस्थितः । तत्रान्तरे तीक्ष्णदंष्ट्रो नामारण्यमा-  
 र्जारस्तयोर्विवादं श्रुत्वा मार्गासन्नं नदीतटमासाद्य  
 कृतकुशोपग्रहो निमीलितनयन ऊर्ध्वबाहुरर्धपाद-  
 स्पृष्टभूमिः श्रीसूर्याभिमुख<sup>२</sup> इमां धर्मोपदेशनामक-  
 रोत् । अहो असारोऽयं संसारः । क्षणभङ्गुराः प्राणाः ।  
 स्वप्नसदृशः प्रियसमागमः । इन्द्रजालवत्कुटुम्बपरिग्रहो  
 ऽयम् । तद्धर्मं मुक्त्वा<sup>३</sup> नान्या गतिरस्ति । उक्तं च  
 अनित्यानि शरीराणि विभवो नैव शाश्वतः ।  
 नित्यं संनिहितो मृत्युः कर्तव्यो धर्मसंग्रहः ॥  
 यस्य धर्मविहीनानि दिनान्यायान्ति यान्ति च ।  
 स लोहकारभस्त्रैव श्वसन्नपि न जीवति ॥

अन्यच्च ।

नाच्छादयति कौपीनं न दंशमशकापहम् ।

शुनः पुच्छमिव व्यर्थं परिडित्यं धर्मवर्जितम् ॥

<sup>१</sup> 'auf daß, damit'; das dazugehörige Verbum ist *grhṇātu*.

<sup>२</sup> Die verschiedenen Composita (im Nominativ) schildern die Haltung eines indischen Büssers, welche von der Katze angenommen wird, um Vertrauen zu erwecken.

<sup>३</sup> 'Abgesehen von der Tugend'.



पुलाका इव धान्येषु पूतिका इव पक्षिषु ।  
 मशका इव मर्त्येषु<sup>1</sup> येषां धर्मो न कारणम् ॥  
 श्रेयः पुष्पफलं वृक्षाद्भ्रमः श्रेयो घृतं स्मृतम् ।  
 श्रेयस्तैलं च पिण्यकाच्छ्रैयान्धर्मस्तु मानुषात् ॥  
 सृष्टा मूत्रपुरीषार्थमाहाराय च केवलम् ।  
 धर्महीनाः परार्थाय पुरुषाः<sup>2</sup> पशवो यथा ॥  
 स्थैर्यं सर्वेषु कृत्येषु शंसन्ति नयपरिडताः ।  
 बहून्तराययुक्तस्य धर्मस्य त्वरिता गतिः ॥  
 संक्षेपात्कथ्यते धर्मो जनाः किं विस्तरेण<sup>3</sup> वः ।  
 परोपकारः पुण्याय पापाय परपीडनम् ॥  
 श्रूयतां धर्मसर्वस्वं श्रुत्वा चैवावधार्यताम् ।  
 आत्मनः प्रतिकूलानि परेषां न समाचरेत् ॥  
 अथ तस्य तां धर्मोपदेशनां श्रुत्वा शशक आह । भो  
 भोः कपिञ्जल एष नदीतीरे तपस्वी धर्मवादी  
 तिष्ठति । तदेनं पृच्छावः । कपिञ्जल आह । ननु  
 स्वभावतो<sup>4</sup> ऽस्माकं शत्रुभूतो ऽयमस्ति । तदूरे स्थि-  
 तौ पृच्छावः । कदाचिदस्य व्रतवैकुल्यं संपद्यते ।  
 ततो दूरस्थितावूचतुः । भो भोस्तपस्विन्धर्मोपदेशक ।

<sup>1</sup> sc. 'sind diejenigen'.

<sup>2</sup> Subjekt.

<sup>3</sup> s. Gramm. § 238. 6.

<sup>4</sup> Casus auf -tas (vgl. Gramm. § 240 Ende).

आवयोर्विवादो वर्तते । तद्धर्मशास्त्रद्वारेणास्माकं  
निर्णयं कुरु । यो हीनवादी स ते भक्ष्यः । इति । स  
आह । भद्रौ मा मैवं वदतः । निवृत्तोऽहं नरकपात-  
कमार्गात् । अहिंसैव धर्ममार्गः । उक्तं च

अहिंसापूर्वको धर्मो यस्मात्सङ्गिरुदाहृतः<sup>१</sup> ।

यूकमत्कुण्डंशदींस्तस्मात्तानपि रक्षयेत् ॥

हिंसकान्यपि भूतानि यो हिनस्ति स निर्धृणः ।

स याति नरकं घोरं किं<sup>२</sup> पुनर्यः शुभानिच<sup>३</sup> ॥

एते ऽपि ये याज्ञिका याज्ञकर्मणि पशून्व्यापादय-  
न्ति ते मूर्खाः । परमार्थं श्रुतेर्न जानन्ति । तत्र कि-  
लैतदुक्तं यदजैर्यष्टव्यम् । अजा व्रीहयस्तावत्सप्तवा-  
र्धिकाः कथ्यन्ते<sup>४</sup> । न पुनः पशुविशेषाः । उक्तं च

वृक्षांश्छित्त्वा पशून्हत्वा कृत्वा रुधिरकर्दमम्<sup>५</sup> ।

यद्येवं गम्यते स्वर्गं नरकं केन गम्यते ॥

तन्नाहं भक्षयिष्यामि । परं जयपराजयनिर्णयं करि-  
ष्यामि । किं त्वहं वृद्धो दूराद्युवयोर्भाषान्तरं सम्यङ्

<sup>१</sup> Zur Stellung von *yasmāt* vgl. Gramm. § 369 Anm.

<sup>२</sup> 'Um wieviel mehr derjenige, welcher (*yah*)...'

<sup>३</sup> sc. *hinasti*.

<sup>४</sup> Der Satz enthält eine Deutung des Wortes *aja-*, das im vorhergehenden Satz vorkommt. Es soll dadurch bewiesen werden, daß auch in der '*śruti-*' (vgl. § 30) die Opferung von Tieren nicht gefordert wird.

<sup>५</sup> Die ganze Zeile gehört zu dem darauffolgenden *yadi*-Satz.



शृणोमि । एवं ज्ञात्वा मम समीपवर्तिनौ भूत्वा  
ममाये न्यायं वदतम् येन विज्ञाय विवादपरमार्थं  
वचो वदतो मे परलोकबाधो न भवति । उक्तं  
च यतः

मानाद्वा यदि वा लोभात्क्रोधाद्वा यदि वा भयात् ।

या न्यायमन्यथा ब्रूते स याति नरकं नरः ॥

पञ्च पश्वानृते हन्ति दश हन्ति गवानृते ।

शतं कन्यानृते हन्ति सहस्रं पुरुषानृते ॥<sup>1</sup>

उपविष्टः सभामध्ये यो न वक्ति स्फुटं वचः ।

तस्माद्दूरेण स न्याज्यो न्यायो वा<sup>2</sup> कीर्तयेद्दंतम् ॥

तस्माद्विश्रब्धौ मम कर्णोपान्तिके स्फुटं निवेदयतम् ।

किं बहुना । तेन क्षुद्रेण तथा तौ तूष्णं विश्वासितौ

यथा तस्योत्सङ्गवर्तिनौ संजातौ ततश्च तेनापि स-

मकालमेवैकः पादान्तेनाक्रान्तः । अन्यो दंष्ट्राक्रकचेन

च । ततो गतप्राणौ भक्षिताविति । अतो ऽहं ऽब्र-

वीमि ।

क्षुद्रमर्थपतिं प्राप्य न्यायान्वेषणतत्परौ ।

उभावपि क्षयं प्राप्तौ पुरा शशकपिञ्जलौ ॥

<sup>1</sup> Der Sinn ist: 'wer wegen eines Stückes Kleinvieh ein falsches Urteil fällt, der begeht ein Verbrechen, wie wenn er fünf tötet' u. s. f. Vgl. dazu Gramm. § 693.

<sup>2</sup> Mit *nyāyō vā* ('es müßte denn sein, daß') wird der vorhergehende Passus durch einen Ausnahmefall eingeschränkt.

## 3. Die Rache des Affen.

(V, 10)

कस्मिंश्चिन्नगरे चन्द्रो नाम भूपतिः प्रतिवसति  
 स्म । तस्य पुत्रा वानरक्रीडारता वानरयूथं नित्यमे-  
 वानेकभोजनभक्ष्यादिभिः पुष्टिं नयन्ति स्म । अथ  
 वानरयूथाधिपो यः स औशनसवार्हस्पत्यचाणक्य-  
 मतवित्तदानुष्ठाता<sup>1</sup> च तान्सर्वानप्यध्यापयति स्म ।  
 अथ तस्मिन्नाजगृहे लघुकुमारवाहनयोग्यं मेषयूथ-  
 मस्ति । तन्मध्यादेको जिह्वालौल्यादहर्निशम् निः-  
 शङ्कं महानसे प्रविश्य यत्पश्यति तत्सर्वं भक्षयति ।  
 ते च सूपकारा यत्किञ्चित्काष्ठं मृन्मयं भाजनं कांस्य-  
 पात्रं ताम्रपात्रं वा पश्यन्ति तेनांशु ताडयन्ति ।  
 सो ऽपि वानरयूथपस्तदृष्ट्वा व्यचिन्तयत् । अहो मे-  
 षसूपकारकलहो ऽयं वानराणां क्षयाय भविष्यति  
 यतो ऽन्नास्वादलम्पटो<sup>2</sup> ऽयं मेषो महाकोपाश्च सूप-  
 कारा यथासन्नवस्तुना प्रहरन्ति । तद्यदि वस्तुनो  
 ऽभावात्कदाचिदुल्मुकेन ताडयिष्यन्ति तदौर्णाप्रचुरो  
 ऽयं मेषः स्वल्पेनापि वह्निना प्रज्वलिष्यति । तद्वह्नि-  
 मानः पुनरश्वकुल्यां समीपवर्तिन्यां प्रवेक्ष्यति । सा-  
 पि तृणप्राचुर्याज्ज्वलिष्यति । ततो ऽश्वा वह्निदाह-

<sup>1</sup> *Uśanas*-, *Vṛhaspati*- (*Bṛhaspati*-) und *Cāṇakya*- waren be-  
 rühmte Lehrer der 'Lebensweisheit' (*nīti*-).

<sup>2</sup> sc. 'ist'.

मवाप्स्यन्ति । शालिहोत्रेण<sup>1</sup> पुनरेतदुक्तम् । यद्वा-  
नरवसयांश्चानां वह्निदाहदोषः प्रशाम्यति । तन्नून-  
मेतेन भाव्यमत्र निश्चयः । एवं निश्चित्य सर्वान्वा-  
नरानाहूय रहसि प्रोवाच यत् ।

मेघेण सूपकाराणां कलहो यत्र जायते ।

स भविष्यत्यसंदिग्धं वानराणां क्षयावहः ॥

तस्मात्स्यात्कलहो यत्र गृहे नित्यमकारणः<sup>2</sup> ।

तद्गृहं जीवितं वाञ्छन्दूरतः परिवर्जयेत् ॥

तथाच

कलहान्तानि हर्म्याणि कुवाक्यान्तं सौहृदम् ।

कुराजान्तानि राष्ट्राणि कुकर्मान्तं यशो नृणाम् ॥

तन्न यावत्सर्वेषां संशयो भवति तावदेतद्राजगृहं  
संत्यज्य वनं गच्छामः । अथ तत्तस्य वचनमश्रद्धेयं  
श्रुत्वा मदोद्धता वानराः प्रहस्य प्रोचुः । भोः । भव-  
तो वृद्धभावाद्बुद्धिवैकल्यं संजातं येनैतद्वीषि ।  
उक्तं च ।

वदनं दशनैर्हीनं लाला स्रवति नित्यशः ।

न मतिः स्फुरति क्वापि बाले वृद्धे विशेषतः ॥

<sup>1</sup> *Śalihōtra* ist ein veterinär-medizinischer Schriftsteller, der an unserer Stelle für ein Mittel gegen Brandwunden der Pferde angeführt wird.

<sup>2</sup> Das Prädikat des Satzes mit *yatra* ist *syāt*.



न वयं स्वर्गसमानोपभोगान्नानाविधान्भक्ष्यविशेषान्राजपुत्रैः स्वहस्तदत्तानमृतकल्पान्परित्यज्य तत्राटव्यां कषायकटुतिक्तक्षाररूक्षफलानि भक्षयिष्यामः । तच्छ्रुत्वांश्चुकलुषां दृष्टिं कृत्वा स प्रोवाच । रे रे मूर्खाः । यूयमेतस्य सुखस्य परिणामं न जनीथ । किं न पाकरसास्वादनप्रायमेतत्सुखं परिणामे विषवद्भवति । तदहं कुलक्षयं स्वयं नावलोकयिष्यामि । सांप्रतं वनं यास्यामि । उक्तं च ।

मित्रं व्यसनसंप्राप्तं स्वस्थानं परपीडितम् ।

धन्यास्ते ये न पश्यन्ति देशभङ्गं कुलक्षयम् ॥<sup>1</sup>

एवमभिधाय सर्वास्तान्परित्यज्य स यूथाधिपो ऽटव्यां गतः । अथ तस्मिन्गते ऽन्यस्मिन्नहनि स मेषो महानसे प्रविष्टो यावत्सूपकारेण नान्यत्किञ्चित्समासादितं तावदर्धज्वलितकाष्ठेन ताड्यमानो जाज्वल्यमानशरीरः शब्दायमानो ऽश्वकुट्यां प्रत्यासन्नवर्तिन्यां प्रविष्टः । तत्र तृणप्राचुर्ययुक्तायां क्षितौ तस्य प्रलुठतः<sup>2</sup> सर्वत्रापि वह्निज्वालास्तथा समुत्थिता यथा केचिदश्वाः स्फुटितलोचनाः पञ्चत्वं गताः केचिद्वन्धनानि चोटयित्वा<sup>3</sup>र्धदग्धशरीरा इतश्चेतश्च

<sup>1</sup> Alle Accusative der beiden Zeilen hängen von *paśyanti* ab.

<sup>2</sup> Wie ein Gen. absol. zu übersetzen.

हेषायमाणा धावमानाः सर्वमपि जनसमूहमाकु-  
लीचक्रुः । अचान्तरे राजा सविषादः शालिहोत्रज्ञा-  
न्वैद्यानाहूय प्रोवाच । भोः प्रोच्यतामेषामश्वानां  
कश्चिद्दाहोपशमनोपायः । ते ऽपि शास्त्राणि वि-  
लोक्य प्रोचुः । देव प्रोक्तमत्र विषये भगवता शा-  
लिहोत्रेण । यत्

[कपीनां मेदसा दोषो वह्निदाहसमुद्भवः ।

अश्वानां नाशमभ्येति तमः सूर्योदये यथा<sup>१</sup> ।

तत्क्रियतामेतच्चिकित्सितं द्राग्यावदेते न दाहदो-  
षेण विनश्यन्ति । सो ऽपि तदाकर्ण्य समस्तवान-  
रवधमादिष्टवान् । किं बहुना । सर्वे ऽपि ते वानरा  
विविधायुधलगुडपाषाणादिभिर्व्यापादिता इति ।  
अथ सो ऽपि वानरयूथपस्तं पुत्रपौत्रभ्रातृसुतभा-  
गिनेयादिसंक्षयं ज्ञात्वा परं विषादमुपागतः । स  
त्यक्ताहारक्रियो वनाइनं पर्यटति । अचिन्तयच्च ।  
कथमहं तस्य नृपापसदस्यानृणताकृत्येनापकृत्यं क-  
रिष्यामि । उक्तं च

सर्षयेद्धर्षणां यो ऽत्र वंशजां परनिर्मिताम् ।

भयाद्वा यदि वा कामात्स ज्ञेयः पुरुषाधमः ॥

अथ तेन वृद्धवानरेण कुत्रचित्पिपासाकुलेन भ्रम-

<sup>१</sup> sc. 'vergeht'.

ता पद्मिनीखण्डमण्डितं सरः समासादितम् । त-  
 द्वावत्सूक्ष्मेक्षिकयावलोकयति तावद्वनचरमनुधा-  
 रणां पदपङ्क्तिप्रवेशो ऽस्ति न निष्क्रमणम् । तत-  
 श्चिन्तितम् । नूनमत्र जलान्ते दुष्टयाहेण भाव्यम् ।  
 तत्पद्मिनीनालमादाय दूरस्थो ऽपि जलं पिबामि ।  
 तथानुष्ठिते तन्मध्याद्राक्षसो निष्क्रम्य रत्नमालावि-  
 भूषितकण्ठस्तमुवाच । भो अत्र यः सलिले प्रवेशं  
 करोति स मे भक्ष्य इति । तन्नास्ति धूर्ततरस्त्वत्समो  
 ऽन्यो यत्पानीयमनेन विधिना पिबसि । ततस्तुष्टो  
 ऽहम् । प्रार्थयस्व हृदयवाञ्छितम् । कपिराह । भोः  
 कियती ते भक्षणशक्तिः । स आह । शतसहस्रायुत-  
 लक्षायपि जलप्रविष्टानि भक्षयामि । बाह्यतः  
 शृगालो ऽपि मां दृषयति । वानर आह । अस्ति  
 मे केनचिद्भूपतिना सहाय्यन्तं वैरम् । यद्येनां रत्न-  
 मालां मे प्रयच्छसि तत्सपरिवारमपि तं भूपतिं  
 वाक्प्रपञ्चेन लोभयित्वाच सरसि प्रवेशयामि । सो  
 ऽपि श्रद्धेयं वचस्तस्य श्रुत्वा रत्नमालां दत्त्वा प्राह ।  
 भो मित्र यत्समुचितं भवति तत्कर्तव्यमिति । वा-  
 नरो ऽपि रत्नमालाविभूषितकण्ठो वृक्षप्रासादेषु  
 परिभ्रमज्जनैर्दृष्टः पृष्टश्च । भो यूथप भवानियन्तं का-  
 लं कुत्र स्थितः । भवतेह्यत्नमाला कुत्र लब्धा या



दीप्या सूर्यमपि तिरस्करोति । वानरः प्राह । अस्ति  
कुत्रचिदरण्ये गुप्ततरं महत्सरो धनदनिर्मितम् । तत्र  
सूर्ये ऽर्धोदिते रविवारे यः कश्चिन्निमज्जति स धन-  
दप्रसादादीदृग्रत्नमालाविभूषितकण्ठो निःसरति ।  
अथ भूभुजा तदाकर्ण्य स वानरः समाहूतः पृष्ठश्च ।  
भो यूथाधिप किं सत्यमेतत् । रत्नमालासनाथं स-  
रो ऽस्ति कापि । कपिराह । स्वामिन् । एष प्रत्य-  
क्षतया मत्कण्ठस्थितया रत्नमालया प्रत्ययस्ते । त-  
द्यदि रत्नमालया प्रयोजनं तन्मया सह कमपि  
प्रेषय येन दर्शयामि । तच्छ्रुत्वा नृपतिराह । यद्येवं  
तदहं सपरिजनः स्वयमेष्ट्यामि येन प्रभूता रत्नमा-  
लाः संपद्यन्ते । वानर आह । एवं क्रियताम् । त-  
थानुष्ठिते भूपतिना सह रत्नमालालोभेन सर्वे क-  
लत्रभृत्याः प्रस्थिताः । वानरो ऽपि राज्ञा दोलाधि-  
रूढेन स्वोत्सङ्ग<sup>१</sup> आरोपितः सुखेन प्रीतिपूर्वमा-  
नीयते । अथवा साध्विदमुच्यते ।

तृष्णे देवि<sup>२</sup> नमस्तुभ्यं यया विज्ञान्विता अपि ।

अकृत्येषु नियोज्यन्ते भ्राम्यन्ते दुर्गमेष्वपि ॥

तथा च ।

इच्छति शती सहस्रं सहस्री लक्षमीहते ।

<sup>१</sup> Lokativ!

<sup>२</sup> Die 'Göttin Habsucht' wird angeredet.

लक्षाधिपस्तथा राज्यं राज्यस्थः स्वर्गमीहते ॥  
 जीर्यन्ते जीर्यतः केशा दन्ता जीर्यन्ति जीर्यतः ।  
 जीर्यतश्चक्षुषी श्रोत्रे तृणैका तरुणायते ॥

अथ तत्सरः समासाद्य वानरः प्रत्यूषसमये राजान-  
 मुवाच । देव अत्रार्धोदिते सूर्ये ऽत्र प्रविष्टानां सि-  
 ङ्घिर्भवति । तत्सर्वो ऽपि जन एकदैव प्रविशतु । त्व-  
 या पुनर्मया सह प्रवेष्टव्यं येन पूर्वदृष्टस्थानमासाद्य  
 प्रभूतास्ते रत्नमाला दर्शयामि । अथ प्रविष्टास्ते  
 लोकाः सर्वे भक्षिता राक्षसेन । अथ तेषु चिरायमा-  
 णेषु राजा वानरमाह । भो यूथाधिप किमिति चि-  
 रायते मे जनः । तच्छ्रुत्वा वानरः सत्वरं वृक्षमारुह्य  
 राजानमुवाच । भो दुष्टनरपते राक्षसेनान्तः सलिल-  
 स्थितेन भक्षितस्ते परिजनः । साधितं मया कुल-  
 क्षयजं वैरम् । तद्गम्यताम् । त्वं स्वामीति मत्वा नात्र  
 प्रवेशितः । उक्तं च ।

कृते प्रतिकृतिं कुर्याद्विसिते प्रतिहिंसितम् ।

न तत्र दोषं पश्यामि दुष्टे दुष्टं समाचरेत् ॥

तत्त्वया मम कुलक्षयः कृतो मया पुनस्तु वेति । अ-  
 थैतदाकर्ण्य राजा कोपाविष्टः पदातिरेकाको यथा-  
 यातमार्गेण निष्क्रान्तः । अथ तस्मिन्भूपतौ गते रा-  
 क्षसस्तृप्तौ जलान्निष्क्रम्य सानन्दमिदमाह ।



हतः शत्रुः कृतं मित्रं रत्नमाला न हारिता ।  
 नालेनापिबता तोयं भवता साधु वानर ॥  
 अतोहं ब्रवीमि ।  
 यो लैल्यात्कुरुते कर्म नैवोदकमवेक्षते ।  
 विडम्बनामवाप्नोति स यथा चन्द्रभूपतिः ॥

II. Aus dem Hitōpadēśa.

1. Der zerbrochene Topf.  
 (IV, 6)

अनागतवतीं चिन्तां कृत्वा यस्तु प्रहृष्यति ।  
 स तिरस्कारमाप्नोति भग्नभाण्डो द्विजो यथा ॥  
 अस्ति देवीकोट्टनाम्नि नगरे देवशर्मा नाम ब्रा-  
 ह्मणः । तेन महाविषुवत्संक्रान्त्यां सक्तुपूर्णशराव एकः  
 प्राप्नः । तमादायांसौ कुम्भकारस्य भाण्डपूर्णमण्डपै-  
 कदेशे रौद्रेणाकुलितः सुप्तः । ततः सक्तुरक्षार्थं हस्ते  
 दण्डैकमादायाचिन्तयत् । यद्यहं सक्तुशरावं विक्रीय  
 दशकपर्दकान्प्राप्स्यामि तदात्रैव तैः कपर्दकैर्घटश-  
 रावादिकमुपक्रीयानेकधावृद्धैस्तद्वनैः पुनःपुनः पू-  
 गवस्त्रादिकमुपक्रीय विक्रीय लक्षसंख्यानि धनानि  
 कृत्वा विवाहचतुष्टयं करिष्यामि । अनन्तरं तासु  
 पत्नीषु रूपयौवनवती या तस्यामधिकानुरागं क-

रिष्यामि । सपत्न्यो यदा द्वन्द्वं करिष्यन्ति तदा को-  
पाकुलो ऽहं ता लगुडेन ताडयिष्यामि । इत्यभिधाय  
लगुडः क्षिप्रस्तेन सक्तुशरावश्चूर्णितो भारडानि च  
बहूनि भग्नानि । ततस्तेन शब्देनागतेन कुम्भकारेण  
तथाविधानि भारडान्यवलोक्य ब्राह्मणस्तिरस्कृतो  
मण्डपाद्बहिष्कृतश्च । अतो ऽहं ब्रवीमि । अनागत-  
वर्ती चिन्तामित्यादि<sup>1</sup> ॥

2. Der gefoppte Brahmane.  
(IV, 8 und 9)

अस्ति गौतमस्यारण्ये प्रस्तुतयज्ञः कश्चिद्ब्राह्म-  
णः । स च यज्ञार्थं ग्रामान्तराच्छागमुपक्रीय स्क-  
न्धे नीत्वा गच्छन्धूर्तत्रयेनावलोकितः । ततस्ते धूर्ता  
यद्येष छागः केनाप्युपायेन लभ्यते तदा मतिप्र-  
कर्षो भविष्यतीति समालोच्य वृक्षत्रयतले क्रोशा-  
न्तरेण तस्य ब्राह्मणस्यागमनं प्रतीक्ष्य पथि स्थि-  
ताः । तत्रैकेन धूर्तेन गच्छन्स ब्राह्मणो ऽभिहितः ।  
भो ब्राह्मण किमिति कुक्कुरः स्कन्धेनोह्यते । विप्रे-  
णोक्तम् । नायं आ किंतु यज्ञच्छागः । अथानन्तरं  
स्थितेनान्येन धूर्तेन तथैवोक्तम् । तदाकर्ण्य ब्राह्म-

<sup>1</sup> Vgl. Gramm. § 699.

णश्चागं भूमौ निधाय मुहुर्निरीक्ष्य पुनः स्कन्धे कृ-  
त्वा दोलायमानमतिश्चलितः । यतः ।

मतिर्दोलायते नूनं सतामपि खलोक्तिभिः ।

त्रिभिर्विश्वासितश्चासौ म्रियते चित्रकर्णवत् ॥

राजाह । कथमेतत् । स कथयति ।<sup>1</sup>

(Eingeschaltete Fabel.)

अस्ति कस्मिंश्चिद्वनोद्देशे मदोत्कटो नाम सिंहः ।  
तस्य सेवकास्त्रयः काको व्याघ्रो जम्बुकश्च । अथ  
तैर्भर्माद्भिः कश्चिदुष्टो दृष्टः । पृष्टश्च कुतो भवानागतः  
सार्थाद्भृष्टः । स चात्मवृत्तान्तमकथयत् । ततस्त्वेनी-  
त्वा सिंहे ऽसौ समर्पितः । तेनाभयवाचं दत्त्वा चि-  
त्रकर्ण इति नाम कृत्वा स्थापितः । अथ कदाचि-  
त्सिंहस्य शरीरवैकल्याद्भूरिवृष्टिकारणाच्चाहारमलभ-  
मानास्ते व्यया बभूवुः । ततस्त्वेरालोचितम् । चित्र-  
कर्णमेव यथा स्वामी व्यापादयति तथानुष्ठीयताम् ।  
किमनेन कण्टकभुजा । व्याघ्र उवाच । स्वामिना-  
भयवाचं दत्त्वानुगृहीतस्तत्कथमेवं संभवति । का-  
को ब्रूते । इह समये परिक्षीणः स्वामी पापमपि  
करिष्यति । यतः ।

<sup>1</sup> Diese Worte beziehen sich auf die Rahmenerzählung, d. h. sie haben nichts mit den beiden Fabeln zu tun.



त्यजेत्क्षुधार्तो महिलां स्वपुत्रं  
 खादेत्क्षुधार्ता भुजगी स्वमण्डम् ।  
 बुभुक्षितः किं न करोति पापं  
 क्षीणा नरा निष्करुणा भवन्ति ॥<sup>1</sup>

अन्यच्च ।

मत्तः प्रमत्तश्चोन्मत्तः श्रान्तः क्रुद्धो बुभुक्षितः ।  
 लुब्धो भीरुस्त्वरायुक्तः कामुकश्च न धर्मवित् ॥  
 इति संचिन्य सर्वे सिंहान्तिकं जग्मुः । सिंहो-  
 क्तम् । आहारार्थं किंचित्प्राप्तम् । तैरुक्तम् । यत्ना-  
 दपि न प्राप्तं किंचित् । सिंहोक्तम् । को ऽधुना  
 जीवनोपायः । काको वदति । देव स्वाधीनाहार-  
 परित्यागात्सर्वनाशो ऽयमुपस्थितः । सिंहोक्तम् ।  
 अचाहारः कः स्वाधीनः । काकः कर्णे कथयति चि-  
 त्तकर्ण इति । सिंहो भूमिं स्पृष्ट्वा कर्णौ स्पृशति<sup>2</sup> ।  
 अभयवाचं दत्त्वा धृतो ऽयमस्माभिः । तत्कथं संभ-  
 वति । तथा च ।

न भूप्रदानं न सुवर्णदानं  
 न गोप्रदानं न तथान्नदानम् ।<sup>3</sup>

<sup>1</sup> Metrum: *Upēndravajrā*.

<sup>2</sup> Zeichen des Bedenkens.

<sup>3</sup> Der Hauptsatz ist aus dem Satz mit *yathā* zu vervoll-  
 ständigen (nämlich *vadanti . . . mahāpradānam*).

यथा वदन्तीह महाप्रदानं  
सर्वेषु दानेष्वभयप्रदानम् ॥<sup>1</sup>

अन्यच्च ।

सर्वकामसमृद्धस्य अश्वमेधस्य यत्फलम् ।

तत्फलं लभते सम्ययक्षिते शरणागते ॥

काको ब्रूते । नासौ स्वामिना व्यापादयितव्यः ।  
किं त्वस्माभिरेव तथा कर्तव्यं यथासौ स्वदेहदानम-  
ङ्गीकरोति । सिंहस्तच्छ्रुत्वा तूष्णीं स्थितः । ततो  
लब्धावकाशः कूटं कृत्वा सर्वानादाय सिंहान्तिकं  
गतः । अथ काकेनोक्तम् । देव यत्नादप्याहारो न  
प्राप्तः । अनेकोपवासस्त्रिचः स्वामी । तदिदानीं मदी-  
यमांसमुपभुज्यताम् । यतः ।

प्रकृतिः स्वामिना त्यक्ता समृद्धापि न जीवति ।

अपि धन्वन्तरिवैद्यः किं करोति गतायुषः ॥

किंच ।

स्वामिमूला भवन्त्येव सर्वाः प्रकृतयः खलु ।

समूलेष्वपि वृक्षेषु प्रयत्नः सफलो नृणाम् ॥

सिंहेनोक्तम् । वरं प्राणपरित्यागो न पुनरीदृशि  
कर्मणि प्रवृत्तिः । जम्बुकेनापि तथोक्तम् । ततः सिं-  
हेनोक्तम् । मौवम् । अथ व्याघ्रेणोक्तम् । महेहेन

<sup>1</sup> Metrum: Upēndravajrā.

जीवतु स्वामी । सिंहेनोक्तम् । न कदाचिदेवमु-  
चितम् । अथ चित्रकर्णो ऽपि जातविश्वासस्तथै-  
वात्मानमाह । ततस्तद्वचनात्तेन व्याघ्रेणासौ कुक्षिं  
विदार्य व्यापादितः सर्वैर्भक्षितश्च । अतो ऽहं ब्र-  
वीमि मतिर्दोलायते नूनमित्यादि ।

(Schluß der ersten Erzählung.)

ततस्तृतीयधूर्तवचनं श्रुत्वा स्वमतिभ्रमं निश्चि-  
त्य छागं त्यक्त्वा ब्राह्मणः स्नात्वा गृहं ययौ । स छा-  
गस्तैर्धूतैर्नीत्वा भक्षितः । अतो ऽहं ब्रवीमि ।

आत्मौपम्येन यो वेत्ति दुर्जनं सत्यवादिनम् ।  
स एव वक्ष्यते धूर्तैर्ब्राह्मणश्छागलो यथा ॥<sup>1</sup>

### III. Aus dem Kathāsaritsāgara.

Papagei und Elster.

तदखेदाय भूयस्ते वर्णयामि कथां शृणु ।  
अस्ति पाटलिपुत्राख्यं ख्यातं भूमण्डले पुरम् ॥ १  
तत्रासीन्नृपतिः पूर्वं नाम्ना विक्रमकेसरी ।  
गुणानामिव रत्नानामाश्रयं यं व्यधाद्विधिः ॥ २  
तस्य शापावतीर्णो<sup>१</sup> ऽभूद्विष्यविज्ञानवञ्छुकः ।  
विदग्धचूडामणिरित्याख्यया सर्वशस्त्रवित् ॥ ३

<sup>1</sup> Diese Nutzenanwendung steht im Originaltext an anderer Stelle (nämlich in der Erzählung, welche die Fabel einleitet).

<sup>2</sup> Nämlich vom Himmel auf die Erde.



तेनोपदिष्टां सदृशीं राजपुत्रीं नृपात्मजः ।  
 मागधीमुपयेमे स भार्या चन्द्रप्रभाभिधाम् ॥ ४  
 तस्या अपि तथाभूता ज्ञानविज्ञानशालिनी ।  
 शारिका सोमिका नाम राजपुत्र्याः किलाभवत् ॥ ५  
 ते चैकपञ्जरस्थे द्वे तत्रास्तां शुकशरिके ।  
 सेवमाने स्वविज्ञानैर्दपती तौ निजप्रभू ॥ ६  
 एकदा साभिलाषस्तां शारिकां सो ऽब्रवीच्छुकः ।  
 एकशय्यासनाहारं सुभगे भज मामिति ॥ ७  
 नाहं पुरुषसंसर्गमिच्छामि पुरुषा यतः ।  
 दुष्टाः कृतघ्ना इति सा शारिका प्रत्युवाच तम् ॥ ८  
 न दुष्टाः पुरुषा दुष्टा नृशंसहृदया स्त्रियः ।  
 इति भूयः शुकेनोक्ते विवादो ऽत्रालगत्तयोः ॥ ९  
 कृतदासत्वभार्यात्वपणौ<sup>१</sup> तौ शकुनी मिथः ।  
 निश्चयायाथ सत्यं तं राजपुत्रमुपेयतुः ॥ १०  
 स विवादपदं श्रुत्वा तयोरास्थानगः पितुः ।  
 कथं कृतघ्नाः पुरुषा ब्रूहीत्याह स शारिकाम् ॥ ११  
 ततः सा शृणुतेत्युत्वा निजपक्षप्रसिद्धये ।  
 पुंदोषख्यापिनीमेतां शारिकाकथयत्कथाम् ॥ १२  
 अस्ति कामन्दकी नाम नगरी भुवि विश्रुता ।  
 अर्थदत्ताभिधानो ऽभूद्वणिक्तस्यां महाधनः ॥ १३

<sup>१</sup> s. Gramm. § 695.

धनदत्ताभिधानश्च पुत्रस्तस्योदपद्यत ।  
 पितर्युपरते सो ऽपि बभूवोच्छृङ्खलो युवा ॥ १४  
 द्यूतादिसङ्गे धूर्ताश्च मिलितास्तमपातयन् ।  
 कामं व्यसनवृक्षस्य मूलं दुर्जनसंगतिः ॥ १५  
 अचिराद्वसनक्षीणधनो दौर्गत्यलज्जया ।  
 सो ऽथ त्यक्त्वा स्वदेशं तं भ्रान्तुं देशान्तराण्य-  
 गात् ॥ १६

गच्छंश्च चन्दनपुरं नाम स्थानमवाप्य सः ।  
 विवेश भोजनार्थी सन्नैकस्य वणिजो गृहम् ॥ १७  
 स वणिक्सुकुमारं तं दृष्ट्वा पृष्ठान्वयादिकम् ।  
 ज्ञात्वा कुलीनं सत्कृत्य स्वीचक्रे दैवयोगतः ॥ १८  
 ददौ च सधनां तस्मै नाम्ना रत्नावलीं सुताम् ।  
 ततः स धनदत्तो ऽत्र तस्थौ श्वशुरवेश्मनि ॥ १९  
 दिनेष्वेव च यातेषु सुखविस्मृतदुर्गतिः ।  
 स्वदेशं गन्तुकामो ऽभूत्प्राप्तार्थो व्यसनोत्सुकः ॥ २०  
 ततो ऽनुमान्य कथमप्यवशं श्वशुरं शठः ।  
 तं दुहित्रेकसन्तानं गृहीत्वा तामलंकृताम् ॥ २१  
 भार्या रत्नावलीं युक्तामेकया वृद्धया स्त्रिया ।  
 स आत्मनातृतीयः सन्देशात्प्रस्थितवांस्ततः ॥ २२  
 क्रमात्प्राप्याटवीं दूरामुत्त्वा तत्स्करजां भियम् ।  
 गृहीत्वाभरणं तस्या भार्यायाः स्वीचकार सः ॥ २३



दृश्यतां द्यूतवेशादिकष्टव्यसनसङ्गिनाम् ।  
 हृदयं हा कृतघ्नानां पुंसां निस्त्रिंशत्कर्कशम् ॥ २४  
 सो ऽथ पापो ऽर्थहेतोस्तां भार्या गुणवतीमपि ।  
 हन्तुं श्वभ्रे निचिक्षेप तया वृद्धस्त्रिया युताम् ॥ २५  
 क्षिप्रैव च गते तस्मिन्साथ वृद्धा व्यपद्यत ।  
 तद्भार्या तु लतागुल्मविलया न व्यपादि सा ॥ २६  
 उक्तस्थौ च ततः श्वभ्रात्क्रोशन्ती करुणं शनैः ।  
 आलम्ब्य तृणगुल्मादि सशेषत्वात्किलायुषः ॥ २७  
 आययौ विक्षताङ्गी च पृष्ठा मार्गं पदे पदे ।  
 यथागतेनैव पथा कृच्छ्रात्तत्सदनं पितुः ॥ २८  
 तत्राकस्मात्तथाभूतागता पृष्ठा ससंभ्रमम् ।  
 मात्रा पित्रा च रुदिता साध्वी सैवमभाषत ॥ २९  
 मुषिताः स्मः पथि स्तेनैर्नीतो बद्धा च मे पतिः ।  
 वृद्धा मृता निपत्यापि श्वभ्रे नाहं मृता पुनः ॥ ३०  
 अथागतेन केनापि पथिकेन कृपालुना ।  
 उद्धृताहं ततः श्वभ्रात्प्राप्तास्मीह च दैवतः ॥ ३१  
 एवमुक्तवती पित्रा मात्राचाश्वासिता ततः ।  
 भर्तृचित्तैव सा तस्थौ तत्र रत्नावली सती ॥ ३२  
 याते काले च तद्भर्ता स स्वदेशगतः पुनः  
 द्यूतक्षायिततद्वित्तो धनदत्तो व्यचिन्तयत् ॥ ३३  
 आनयामि पुनर्गत्वा मार्गित्वा श्वशुराङ्घ्रनम् ।

गृहे स्थिता मे त्वत्पुत्रीत्यभिधास्ये च तत्र तम् ॥ ३४  
 एवं स हृदये ध्यात्वा प्रायाच्छ्वशुरवेश्म तत् ।  
 प्राप्तं च तत्र तं दूरात्स्वभायां पश्यति स्म सा ॥ ३५  
 धावित्वा चापतत्तस्य सा पापस्यापि पादयोः ।  
 दुष्टेऽपि पत्न्यौ साध्वीनां नान्यथावृत्तिमानसम् ॥ ३६  
 भीताय च ततस्तस्मै तदशेषं न्यवेदयत् ।  
 यन्मृषा चौरपातादिपिचोः प्राग्वर्णितं तथा ॥ ३७  
 ततस्तया समं तत्र निर्भयः श्वाशुरे गृहे ।  
 प्रविष्टः श्वशुराभ्यां स हर्षाद्दृष्ट्वाभ्यनन्दत ॥ ३८  
 दिष्ट्या जीवन्नयं मुक्तश्चौरैरिति महोत्सवः ।  
 तेन तच्छ्वशुरेणाथ चक्रे मिलितबन्धुना<sup>१</sup> ॥ ३९  
 ततः स धनदत्तोऽत्र भुञ्जानः श्वाशुरीं श्रियम् ।  
 रत्नावल्या तथा साकमासीत्पत्न्या यथासुखम् ॥ ४०  
 एकदा तत्र रात्रौ च स नृशंसश्चकार यत् ।  
 कथोपरोधतः शान्तमवाच्यमपि कथ्यते ॥ ४१  
 हत्वाङ्गसुप्रां भार्या तां तदाभरणसंचयम् ।  
 अपहत्य ततः प्रायात्स्वदेशमलक्षितः ॥ ४२  
 ईदृशाः पुरुषा पापा इति शारिक्योदिने<sup>२</sup> ।  
 त्वमिदानीं वदेत्याह राजपुत्रकस्तदा शुक्लम् ॥ ४३

<sup>१</sup> Vgl. Gramm. § 700.

<sup>२</sup> Loc. absol.

ततो जगाद स शुको देव दुःसहसाहसाः ।  
 स्त्रियो दुश्चरिताः पापास्तथा श्रूयतां कथा ॥ ४४  
 अस्ति हर्षवती नाम नगरी तत्र चाभवत् ।  
 अग्रणीर्धर्मदत्ताख्यो बहुकोटीश्वरो वणिक् ॥ ४५  
 वसुदत्ताभिधाना च रूपे ऽनन्यसमा सुता ।  
 बभूव तस्य वणिजः प्राणैभ्यो ऽप्यधिकप्रिया ॥ ४६  
 सा च तेन समानाय धनयौवनशालिने ।  
 दत्ता वराङ्गनानेचचकोरामृतरश्मये<sup>१</sup> ॥ ४७  
 नाम्ना समुद्रदत्ताय वणिक्पुत्राय साधवे ।  
 नगर्यामार्यजुष्टायां ताम्रलिप्तां निवासिने ॥ ४८  
 कदाचित्सा स्वदेशस्थे पत्यौ स्वस्य पितुर्गृहे ।  
 स्थिता वणिक्सुता दूरात्कंचित्पुरुषमैक्षत ॥ ४९  
 तं युवानं सुकान्तं सा चपला मारमोहिता ।  
 गुप्त्रं सखीमुखानीतं भेजे प्रच्छन्नकामुकम् ॥ ५०  
 ततः प्रभृति तेनैव सह तत्र तदा रहः ।  
 रात्रौ रात्रावरंस्तासौ तदेकासक्तमानसा ॥ ५१  
 एकदा च स कौमारः पतिस्तस्याः स्वदेशतः ।  
 आजगामात्र तत्पितृचोः प्रमोद इव मूर्तिमान् ॥ ५२

<sup>१</sup> 'der für die Augen schöner Frauen die Nektarstrahlen des  
 Cakravogel hatte' = 'dessen Gestalt für die Augen schöner  
 Frauen ein gleicher Genuß war wie die Mondstrahlen für  
 den C.'

सोत्सवे च दिने तस्मिन्सा नक्तं कृतमण्डना ।  
 माचानुप्रेषिता भेजे शय्यास्थापि न तं पतिम् ॥ ५३  
 प्रार्थिता तेन चालीकसुप्तं चक्रे ऽन्यमानसा ।  
 पानमत्तो ऽध्वस्त्रिचक्षुः सो ऽपि जह्रे ऽथ निद्रया ॥ ५४  
 तावच्च सुप्ते सर्वस्मिन्भुक्तपीते जने शनैः ।  
 संधिं भिक्ष्वा विवेशाच्च चौरौ वासगृहान्तरे ॥ ५५  
 तत्कालं तमपश्यन्ती साप्युत्थाय वणिक्सुता ।  
 स्वजारकृतसंकेता निभृतं निरगात्ततः ॥ ५६  
 तदालोक्य स चौरौ ऽथ विघ्नितेच्छो व्यचिन्तयत् ।  
 येषामर्थे प्रविष्टो ऽहं तैरेवाभरणैर्वृता ॥ ५७  
 निशीथे निर्गतैषा तद्वीक्षे ऽहं सा क्व गच्छति ।  
 इत्याकलय्य निर्गत्य स चौरस्तां वणिक्सुताम् ॥ ५८  
 वसुदत्तामनुययौ दत्तदृष्टिरलक्षितः ।  
 सापि पुष्पादिहस्तैकसंकेतसखीयुता ॥ ५९  
 गत्वा बाह्यं प्रविष्टाभूदुद्यानं नातिदूरगम् ।  
 तत्रापश्यच्च तं वृक्षे लब्धमानं स्वकामुकम् ॥ ६०  
 संकेतकागतं रात्रौ लब्ध्वा नगररक्षिभिः ।  
 उल्लङ्घितं चौरबुद्ध्या पाशकण्ठं मृतं स्थितम् ॥ ६१  
 ततः सा विह्वलोद्धान्ता हा हतासीति वादिनी ।  
 पपात भूमौ कृपणं विलपन्ती हरोद च ॥ ६२

¹ Die Accusative sind Attribute zu *svakāmukam* V. 60.



अवतार्याथ वृक्षात्तं गतासुं निजकामुकम् ।  
 उपवेश्याङ्गरागेण पुष्पैश्चालंचकार सा ॥ ६३  
 समालिङ्ग्य च निःसंज्ञं रागशोकान्धमानसा ।  
 उन्नमय्य मुखं यावत्तस्यार्ता परिचुम्बति ॥ ६४  
 तावच्च तस्याः सहसा निर्जोवः परपुरुषः ।  
 वेतालानुप्रविष्टः सन्दनैश्चिच्छेद नासिकाम् ॥ ६५  
 तेन सा विह्वला तस्मात्सव्यथापसृताप्यहो ।  
 किंस्विज्जीवेदिति हता पुनरेत्य तमैक्षत ॥ ६६  
 दृष्ट्वा च वीतवेतालं निश्चेष्टं मृतमेव तम् ।  
 सा भीता परिभूता च चचाल रुदती शनैः ॥ ६७  
 तावच्छन्नः स्थितः सो ऽथ चौरः सर्वं व्यलोकयत् ।  
 अचिन्तयच्च किमिदं पापया कृतमेतया ॥ ६८  
 अहो बताशयः स्त्रीणां भोषणो घनतामसः ।  
 अन्धकूप इवागाधः पाताय गहनः परम् ॥ ६९  
 तदिदानीमियं किं नु कुर्यादिति विचिन्त्य सः ।  
 कौतुकादूरतश्चौरो भूयो ऽप्यनुससार ताम् ॥ ७०  
 सापि गत्वा प्रविश्यैव तत्सुप्तस्थितभर्तृकम् ।  
 गृहं तदा स्वकं प्रोच्चैः प्ररुदत्येवमब्रवीत् ॥ ७१  
 परिचायध्वमेतेन मम दुष्टेन नासिका ।  
 छिन्ना निरपराधाया<sup>१</sup> भर्तृरूपेण शत्रुणा ॥ ७२

<sup>१</sup> Gehört zu *mama*.

श्रुत्वैतं मुहुराक्रन्दं तस्याः सर्वे ससंभ्रमम् ।  
 उदतिष्ठन्प्रबुध्याच्च पतिः परिजनः पिता ॥ ७३  
 एत्याथ तत्पिता दृष्ट्वा तामार्द्रच्छिन्ननासिकाम् ।  
 क्रुद्धस्तं बन्धयामास भार्याद्रोहीति तत्पतिम् ॥ ७४  
 स तु नैवाब्रवीत्किञ्चिद्वध्यमानो ऽपि मूकवत् ।  
 विपर्यस्तेषु शृण्वत्सु सर्वेषु श्वशुरादिषु ॥ ७५  
 ततो ज्ञात्वैव तच्चौरै तस्मिन्नपसृते लघु ।  
 कोलाहलेन तस्यां च व्यतीतायां क्रमान्निशि<sup>१</sup> ॥ ७६  
 स निन्ये वर्णिजा तेन श्वशुरेण वर्णकसुतः ।  
 राजान्तिकं तया साकं भार्याया छिन्ननासया ॥ ७७  
 राजा च कृतविज्ञप्तिः स्वदारद्रोह्यसाविति ।  
 तस्यादिशद्वर्णकसूनोर्वधं न्यकृततद्वचाः ॥ ७८  
 ततो वध्यभुवं तस्मिन्नीयमाने सडिगिडमम् ।  
 उपागम्य स चौरौ ऽत्र बभाषे राजपुरुषान् ॥ ७९  
 निष्कारणं न वध्यो ऽयं यथावृत्तं तु वेद्यहम् ।  
 मां प्रापयत राजायं यावत्सर्वं वदाम्यदः ॥ ८०  
 इत्यूचिवान्स नीतस्तैर्नृपस्यायं वृताभयः ।  
 आ मूलाद्रात्रिवृत्तान्तं चौरः सर्वं न्यवेदयत् ॥ ८१  
 अब्रवीच्च न चेहेव मद्वाचि प्रत्ययस्तव ।  
 तत्सानासा मुखे तस्य शवस्याद्यापि वीक्ष्यताम् ॥ ८२

<sup>१</sup> Loc. absol.

तच्छ्रुत्वा वीक्षितुं भृत्यान्प्रेष्य सत्यमवेत्य तत् ।  
 स राजा तं वणिक्पुत्रं मुक्तवान्वधनियहात् ॥ ८३  
 तां च कर्णावपि च्छित्त्वा दुष्टां देशान्निरस्तवान् ।  
 तद्भार्यां श्वशुरं चास्य तं सर्वस्वमदण्डयत् ॥ ८४  
 चौरं च तं पुराध्यक्षं तुष्टश्चक्रे स भूपतिः ।  
 एवं स्त्रियो भवन्त्येव निसर्गविषमाः शठाः ॥ ८५  
 इत्युक्तवानेव श्रुको भूत्वा चिचरथाभिधः ।  
 क्षीणेन्द्रशापो गन्धर्वो दिव्यरूपो दिवं ययौ ॥ ८६  
 शारिका सापि तत्कालं भूत्वा स्वःस्त्री तिलोत्तमा ।  
 तथैव क्षीणतच्छापा जगाम सहसा दिवम् ॥ ८७

IV. Aus dem Mahābhārata.

Die Sintflut.

॥ मत्स्योपाख्यानम् ॥

॥ मार्कण्डेय उवाच ॥<sup>1</sup>

विवस्वतः सुतो राजा महर्षिः सुप्रतापवान् ।  
 बभूव नरशार्दूल प्रजापतिसमद्युतः ॥ १  
 ओजसा तेजसा लक्ष्म्या तपसा च विशेषतः ।  
 अतिचक्राम पितरं मनुः स्वं च पितामहम् ॥ २

<sup>1</sup> Die zahlreichen Vocative, welche sich in der Erzählung finden, beziehen sich auf den Bharata-König, dem Mārkaṇḍeya die Geschichte der Sintflut erzählt.



ऊर्ध्वबाहुर्विशालायां बदर्यां स नराधिपः ।  
 एकपादस्थितस्तीव्रं चचार सुमहत्तपः ॥ ३  
 अवाक्शिरास्तथा चापि नेचैरनिमिषैर्दृढम् ।  
 सो ऽतप्यत तपो घोरं वर्षाणामयुतं तदा ॥ ४  
 तं कदाचित्तपस्यन्तमार्द्रचीरं जटाधरम् ।  
 चीरिणीतीरमागम्य मत्स्यो वचनमब्रवीत् ॥ ५  
 भगवन् क्षुद्रमत्स्यो ऽस्मि बलवद्भ्यो भयं मम ।  
 मत्स्येभ्यो हि ततो मां त्वं चातुमर्हसि सुव्रत ॥ ६  
 दुर्बलं बलवन्तो हि मत्स्या मत्स्यं विशेषतः ।  
 खादयन्ति तथा वृत्तिर्विहिता नः सनातनी ॥ ७  
 तस्माद्भयौघान्महतो मज्जन्तं मां विशेषतः ।  
 चातुमर्हसि कर्तास्मि कते प्रतिकृतं तव ॥ ८  
 ॥ मार्कण्डेय उवाच ॥

स मत्स्यवचनं श्रुत्वा कृपयाभिपरिभुतः ।  
 मनुवैवस्वतो ऽगृह्णात्तं मत्स्यं पाणिना स्वयम् ॥ ९  
 उदकान्तमुपानीय मत्स्यं वैवस्वतो मनुः ।  
 अलिञ्जरे प्राक्षिपत्तं चन्द्रांशुसदृशप्रभे ॥ १०  
 स तत्र ववृधे राजन् मत्स्यः परमसत्कृतः ।  
 पुत्रवच्चाकरोत्तस्मिं मनुर्भावं विशेषतः ॥ ११  
 अथ कालेन महता स मत्स्यः सुमहानभूत् ।  
 अलिञ्जरे यथा चैव नासौ समभवत्किल ॥ १२



अथ मत्स्यो मनुं दृष्ट्वा पुनरेवाभ्यभाषत ।  
 भगवन् साधो मे ऽद्यान्यत्स्थानं संप्रतिपादय ॥ १३  
 उड्ढृत्यालिङ्गराक्षसाक्षतः स भगवान्मनुः ।  
 तं मत्स्यमनयद्वापीं महतीं स मनुस्तदा ॥ १४  
 तत्र तं प्राक्षिपच्चापि मनुः परपुरंजय ।  
 अथावर्धत मत्स्यः स पुनर्वर्षगणान्बहून् ॥ १५  
 त्रियोजनायता वापी विस्तृता चापि योजनम् ।  
 तस्यां न स्थातुमशक्यस्तस्यो राजीवलोचनः ॥ १६  
 विचेष्टितुचं कौन्तेय मत्स्यो वाप्यां विशां पते ।  
 मनुं मत्स्यस्ततो दृष्ट्वा पुनरेवाभ्यभाषत ॥ १७  
 नय मां भगवन् साधो समुद्रमहिषीं प्रभो ।  
 गङ्गां तत्र निवत्स्यामि यथा वा तात मन्यसे ॥ १८  
 निदेशे हि मया तुभ्यं स्थातव्यमनसूयता ।  
 वृद्धिर्हि परमा प्राप्ता त्वत्कृतेयं मयानघ ॥ १९  
 एवमुक्तो मनुर्मत्स्यमनयद्भगवान् वशी ।  
 नदीं गङ्गां तत्र चैनं स्वयं प्राक्षिपदच्युतः ॥ २०  
 स तत्र ववृधे मत्स्यः किञ्चित्कालमरिंदम ।  
 ततः पुनर्मनुं दृष्ट्वा मत्स्यो वचनमब्रवीत् ॥ २१  
 गङ्गायां हि न शक्नोमि बृहत्त्वाच्चेष्टितुं प्रभो ।  
 समुद्रं नय मामाश्रु प्रसीद भगवन्निति ॥ २२  
 उड्ढृत्य गङ्गासलिलाक्षतो मत्स्यं मनुः स्वयम् ।

समुद्रमनयत्यार्थं तत्र चैनमवासृजत् ॥ २३  
 सुमहानपि मत्स्यस्तु स मनोर्नयतस्तदा ।  
 आसीद्यथेष्टहार्यश्च स्पर्शगन्धसुखश्च वै ॥ २४  
 यदा समुद्रे प्रक्षिप्तः स मत्स्यो मनुना तदा ।  
 तत एनमिदं वाक्यं स्मयमान इवाब्रवीत् ॥ २५  
 भगवन् हि कृता रक्षा त्वया सर्वा विशेषतः ।  
 प्राप्तकालं तु यत्कार्यं त्वया तच्छूयतां मम ॥ २६  
 अचिराद्भगवन्भौममिदं स्थावरजङ्गमम् ।  
 सर्वतो हि महाभाग प्रलयं वै गमिष्यति ॥ २७  
 संप्रक्षालनकालो ऽयं लोकानां समुपस्थितः ।  
 तस्मात्त्वां बोधयाम्यद्य यत्ते हितमनुत्तमम् ॥ २८  
 त्रसानां स्थावराणां च यच्चैङ्गं यच्च नैङ्गति ।  
 तस्य सर्वस्य संप्राप्तः कालः परमदारुणः ॥ २९  
 नौश्च कारयितव्या ते दृढा युक्तवटारका ।  
 तत्र सप्तर्षिभिः सार्द्धमारुहेथा महामुने ॥ ३०  
 बीजानि चैव सर्वाणि यथोक्तानि द्विजैः पुरा ।  
 तस्यामारोहयेर्नावि सुसंगुप्तानि भागशः ॥ ३१  
 नौस्थश्च मां प्रतीक्षेथास्ततो मुनिजनप्रिय ।  
 आगमिथाम्यहं शृङ्गी विज्ञेयस्तेन तापस ॥ ३२  
 एवमेतत्त्वया कार्यमापृष्टो ऽसि गच्छाम्यहम् ।  
 ता न शक्या महत्यो वै आपस्तर्तुं मया विना ॥ ३३

नाभिश्ङ्गमिदं चापि वचनं मे त्वया विभो ।  
 एवं करिष्ये इति तं स मत्स्यं प्रत्यभाषत ॥ ३४  
 जग्मतुश्च यथाकाममनुज्ञाय परस्परम् ।  
 ततो मनुर्महाराज यथोक्तं मत्स्यकेन ह ॥ ३५  
 बीजान्यादाय सर्वाणि सागरं पुप्सुवे तदा ।  
 नौकया शुभया धीरो महोर्मिणमरिन्दम ॥ ३६  
 चिन्तयामास स मनुस्तं मत्स्यं पृथिवीपते ।  
 स च तच्चिन्तितं ज्ञात्वा मत्स्यः परपुरंजय ।  
 शृङ्गी तचाजगामाशु तदा भरतसत्तम ॥ ३७  
 तं दृष्ट्वा मनुजव्याघ्र मनुर्मत्स्यं जलार्णवे ।  
 शृङ्गिणं तं यथोक्तेन रूपेणाद्रिमिवोच्छ्रितम् ॥ ३८  
 वटारकमयं पाशमथ मत्स्यस्य मूर्धनि ।  
 मनुर्मनुजशार्दूल तस्मिं शृङ्गे न्यवेशयत् ॥ ३९  
 संयतस्तेन पाशेन मत्स्यः परपुरंजय ।  
 वेगेन महता नावं प्राकर्षत्स्रवणाम्भसि ॥ ४०  
 स ततार तया नावा समुद्रं मनुजेश्वरः ।  
 नृत्यमानमिवोर्मिभिर्गर्जमानमिवाम्भसा ॥ ४१  
 क्षोभ्यमाणा महावातैः सा नौस्तस्मिं महोदधौ ।  
 घूर्णते चपलेव स्त्री मत्ता परपुरंजय ॥ ४२  
 नैव भूमिर्न च दिशः प्रदिशो वा चकाशिरे ।  
 सर्वमाम्भसमेवासीत्स्रं द्यौश्च नरपुङ्गव ॥ ४३



एवं भूते तदा लोके सकले भरतर्षभ ।  
 अदृश्यन्त सप्रर्षयो मनुर्मत्स्यस्तथैव ह ॥ ४४  
 एवं बहून्वर्षगणांस्तां नावं सो ऽथ मत्स्यकः ।  
 चकर्षातन्द्रितो राजंस्तस्मिं सलिलसंचये ॥ ४५  
 ततो हिमवतः शृङ्गं यत्परं भरतर्षभ ।  
 तत्राकर्षत्ततो नावं स मत्स्यः कुरुनन्दन ॥ ४६  
 अथाब्रवीत्तदा मत्स्यस्तानृषीन्ग्रहसन् शनैः ।  
 अस्मिं हिमवतः शृङ्गे नावं बध्नीत माचिरम् ॥ ४७  
 सा बद्धा तत्र तैस्तूर्णमृषिभिर्भरतर्षभ ।  
 नौर्मत्स्यस्य वचः श्रुत्वा शृङ्गे हिमवतस्तदा ॥ ४८  
 तच्च नौबन्धनं नाम शृङ्गं हिमवतः परम् ।  
 ख्यातमद्यापि कौन्तेय तद्विद्धि भरतर्षभ ॥ ४९  
 अथाब्रवीदनिमिषस्तानृषीन् सहितस्तदा ।  
 अहं प्रजापतिर्ब्रह्मा मत्परं नाधिगम्यते ॥ ५०  
 मत्स्यरूपेण यूयं च मयास्मान्मोक्षिता भयात् ।  
 मनुना च प्रजाः सर्वाः सदेवासुरमानुषाः ५१  
 स्रष्टव्याः सर्वलोकश्च यच्चेद्गं यच्च नेद्गति ।  
 तपसा चातितीव्रेण प्रतिभाष्यं भविष्यति ॥ ५२  
 मत्प्रसादात्प्रजासर्गे न च मोहं गमिष्यति ।  
 इत्युक्त्वा वचनं मत्स्यः क्षणेनादर्शनं गतः ॥ ५३  
 स्रष्टुकामः प्रजाश्चापि मनुर्वैवस्वतः स्वयम् ।



प्रमूढो ऽभूत्प्रजासर्गे तपस्तेपे महत्ततः ॥ ५४  
 तपसा महता युक्तः सो ऽथ स्रष्टुं प्रचक्रमे ।  
 सर्वाः प्रजा मनुः साक्षाद्यथावद्भरतर्षभ ॥ ५५  
 इत्येतन्मात्स्यकं नाम पुराणं परिकीर्तितम् ।  
 आख्यानमिदमाख्यातं सर्वपापहरं मया ॥ ५६  
 य इदं शृणुयान्नित्यं मनोश्चरितमादितः ।  
 स सुखी सर्वपूर्णार्थः स्वर्गलोकमियान्नरः ॥ ५७  
 ॥ इत्यारण्यके पर्वणि मत्स्योपाख्यानं समाप्तम् ॥

V. Aus dem Viṣṇupurāṇa.

Die Grenzen von Yama's Macht.

मैत्रेय उवाच ।

यथावत्कथितं सर्वं यत्पृष्टो ऽसि मया द्विज ।  
 श्रोतुमिच्छाम्यहं त्वेकं तद्भवान्प्रब्रवीतु मे ॥ १  
 सप्त द्वीपानि पातालवीथ्यश्च सुमहामुने ।  
 सप्त लोका ये ऽन्तरस्था ब्रह्माण्डस्यास्य सर्वतः ॥ २  
 स्थूलैः सूक्ष्मैस्तथा स्थूलसूक्ष्मैः सूक्ष्मतैस्तथा ।  
 स्थूलास्थूलतैश्चैतत्सर्वं प्राणिभिरावृतम् ॥ ३  
 अङ्गुलस्याष्टभागो ऽपि न सो ऽस्ति मुनिसत्तम ।  
 न सन्ति प्राणिनो यत्र कर्मबन्धनिबन्धनाः ॥ ४

सर्वे चैते वशं यान्ति यमस्य भगवन्किल ।  
 आयुषो ऽन्तेन ते यान्ति यातनास्तत्रचोदिताः ॥ ५  
 यातानाभ्यः परिभ्रष्टा देवाद्यास्वथ योनिष्वि ।  
 जन्तवः परिवर्तन्ते शास्त्राणामेष निर्णयः ॥ ६  
 सो ऽहमिच्छामि तच्छ्रोतुं यमस्य वशवर्तिनः ।  
 न भवन्ति नरा येन तत्कर्म कथयामलम् ॥ ७

पराशर उवाच ।

अयमेव मुने प्रश्नो नकुलेन महात्मना ।  
 पृष्टः पितामहः प्राह भीष्मो यत्तच्छृणुष्व मे ॥ ८  
 भीष्म उवाच ।

पुरा ममागतो वत्स सखा कालिङ्गको द्विजः ।  
 स मामुवाच पृष्टो वै मया जातिस्मरो मुनिः ॥ ९  
 तेनाख्यातमिदं चेदमित्थं चैतद्भविष्यति ।  
 तथा च तदभूद्वत्स यथोक्तं तेन धीमता ॥ १०  
 स पृष्टश्च मया भूयः श्रद्धानवता द्विजः ।  
 यद्यदाह न तदृष्टमन्यथा हि मया क्वचित् ॥ ११  
 एकदा तु मया पृष्टं यदेतद्भवतोदितम् ।  
 प्राह कालिङ्गको विप्रः स्मृत्वा तस्य मुनेर्वचः ॥ १२  
 जातिस्मरेण कथितो रहस्यः परमो मम ।  
 यमकिंकरयोर्यो ऽभूत्संवादस्तं ब्रवीमि ते ॥ १३  
 कालिङ्ग उवाच ।

स्वपुरुषमभिवीक्ष्य पाशहस्तं वदति यमः किल त-  
स्य कर्णमूले ।

परिहर मधुसूदनप्रपन्नाभ्रभुरहमस्मि नृणां न वैष्ण-  
वानाम् ॥ १४<sup>१</sup>

अहममरगणार्चितेन धात्रा यम इति लोकहिता-  
हिते नियुक्तः ।

हरिगुरुवशगो ऽस्मि न स्वतन्त्रः प्रभवति संयमने  
ममापि विष्णुः ॥ १५

कटकमुकुटकर्णिकादिभेदैः कनकमभेदमपीष्यते य-  
थैकम् ।

सुरपशुमनुजादिकल्पनाभिर्हरिखिलाभिरुदीर्यते त-  
थैकः ॥ १६

क्षितिजलपरमाण्वो ऽनिलान्ते पुनरपियान्ति य-  
थैकतां धरित्र्या ।

सुरपशुमनुजादयस्तथान्ते गुणकलुषेण सनातनेन  
तेन ॥ १७

हरिममरगणार्चिताङ्घ्रिपद्मं प्रणमति यः परमार्थतो  
हि मर्त्यः ।

तमथगतसमस्तपापबन्धं व्रज परिहृत्य यथाग्निमा-  
ज्यसिक्तम् ॥ १८

<sup>१</sup> Metrum: Puṣpitāgrā.



इति यमवचनं निशम्य पाशी यमपुरुषस्तमुवाच  
धर्मराजम् ।

कथय मम विभोः समस्तधातुर्भवति हरेः खलु या-  
दृशो ऽस्य भक्तः ॥ १९

यम उवाच ।

न चलति निजवर्णधर्मतो यः सममतिरात्मसुहृद्वि-  
पक्षपक्षे ।

न हरति न च हन्ति किञ्चिदुच्चैःसितमनसं तमवेहि  
विष्णुभक्तम् ॥ २०

कलिकलुषमलेन यस्य नात्मा विमलमतेर्मलिनी-  
कृतो ऽस्तमोहे ।

मर्नासि कृतजनार्दनं मनुष्यं सततमवेहि हरेरतीव  
भक्तम् ॥ २१

कनकमपि रहस्यवेक्ष्य बुद्ध्या तृणमिव यः समवैति  
वै परस्वम् ।

भवति च भगवत्यनन्यचेताः पुरुषवरं तमवेहि वि-  
ष्णुभक्तम् ॥ २२

स्फटिकगिरिशिलामलः क्व विष्णुर्मनसि नृणां क्व च  
मात्सरादिदोषः ।

नहि तुहिनमयूखरश्मिपुञ्जे भवति हुताशनदीपिजः  
प्रतापः ॥ २३



विमलमतिविमत्सरः प्रशान्तः शुचिचरितो ऽखिल-  
सत्त्वमित्रभूतः ।

प्रियहितवचनो ऽस्तमानमायो वसति सदा हृदि  
तस्य वासुदेवः ॥ २४

वसति हृदि सनातने च तस्मिन्भवति पुमाञ्जगतो  
ऽस्य सौम्यरूपः ।

क्षितिरसमतिरम्यमात्मनो ऽन्तः कथयति चारुतयैव  
शालपोतः ॥ २५

यमनियमविधूतकल्मषाणामनुदिनमच्युतसक्तमा-  
नसानाम् ।

अपगतमदमानमत्सराणां व्रज भट दूरतरेण मान-  
वानाम् ॥ २६

हृदि यदि भगवाननादिरास्ते हरिरसिशङ्खगदाधरो  
ऽव्ययात्मा ।

तदघमघविघातकर्तृभिन्नं भवति कथं सति बान्धका-  
रमर्के ॥ २७

हरति परधनं निहन्ति जन्तून्वदति तथार्निशनिष्ठु-  
राणि यश्च ।

अशुभजनितदुर्मदस्य पुंसः कलुषमतेर्हृदि तस्य ना-  
स्त्यनन्तः ॥ २८

न सहति परमं पदं विनिन्दां कलुषमतिः कुरुते  
सतामसाधुः ।

न यजति न ददाति यश्च सन्तं<sup>1</sup> मनसि न तस्य ज-  
नार्दनो ऽघमस्य ॥ २९

परमसुहृदि बान्धवे कलत्रे सुततनयापितृमातृभृत्य-  
वर्गे ।

शठमतिरूपयाति यो ऽर्थतृष्णां तमधमचेष्टमवेहि  
नास्य भक्तम् ॥ ३०

अशुभमतिरसत्प्रवृत्तिसक्तः सततमनार्यविशालसङ्ग-  
मत्तः ।

अनुदिनकृतपापबन्धयत्नः पुरुषपशुर्नहि वासुदेव-  
भक्तः ॥ ३१

सकलमिदमहं च वासुदेवः परमपुमान्परमेश्वरः स  
एकः ।

इति मतिरमला भवत्यनन्ते हृदयगते व्रज तान्विहा-  
य दूरात् ॥ ३२

कमलनयन वासुदेव विष्णो धरणिधराच्युत शङ्ख-  
चक्रपाणे ।

भव शरणमितीरयन्ति ये वै त्यज भट दूरतरेण ता-  
नपापान् ॥ ३३

<sup>1</sup> Man füge etwa *artham* 'Besitz' hinzu.

वसति मनसि यस्य सो ऽव्ययात्मा पुरुषवरस्य न  
तस्य दृष्टिपाते ।

तव गतिरथ वा ममास्ति चक्रप्रतिहतवीर्यबलस्य  
सो ऽन्यलोच्यः ॥ ३४

कालिङ्ग उवाच ।

इति नजभटशासनाय देवो रवितनयः स किलाह  
धर्मराजः ।

मम कथितमिदं च तेन तुभ्यं कुरुवर सम्यगिदं म-  
यापि चोक्तम् ॥ ३५

भीष्म उवाच ।

नकुलैतन्ममाख्यातं पूर्वं तेन द्विजन्मना ।

कालिङ्गदेशादभ्येत्य प्रीयता सुमहात्मना ॥ ३६

मयाप्येतद्वथान्यायं सम्यग्वत्स तवोदितम् ।

यथा विष्णुमृते नान्यन्त्राणं संसारसागरे ॥ ३७

किंकरा दण्डपाशौ वा न यमो न च यातनाः ।

समर्थास्तस्य यस्यात्मा केशवालम्बनः सदा ॥ ३८

पराशर उवाच ।

एतन्मुने तवाख्यातं गीतं वैवस्वतेन यत् ।

त्वत्प्रश्नानुगतं सम्यक्किमन्यच्छ्रोतुमिच्छसि ॥ ३९



## VI. Aus dem Rāmāyaṇa.

Sage von Śunaḥśepa.

एतस्मिन्नेव काले तु अयोध्याधिपतिर्महान् ।  
 अम्बरीष इति ख्यातो यष्टुं समुपचक्रमे ॥ १  
 तस्य वै यजमानस्य पशुमिन्द्रो जहार ह ।  
 प्रनष्टे तु पशौ विप्रो राजानमिदमब्रवीत् ॥ २  
 पशुरभ्याहतो राजन्ननष्टस्तव दुर्नयात् ।  
 अरक्षितारं राजानं घ्नन्ति दोषा नरेश्वर ॥ ३  
 प्रायश्चित्तं महर्द्धेतन्नरं वा पुरुषर्षभ ।  
 आनयस्व पशुं शीघ्रं यवत्कर्म प्रवर्तते ॥ ४  
 उपाध्यायवचः श्रुत्वा स राजा पुरुषर्षभः ।  
 अन्वियेष महाबुद्धिः पशुं गोभिः सहस्रशः ॥ ५  
 देशाञ्जनपदांस्तांस्तान्नगराणि वनानि च ।  
 आश्रमाणि च पुण्यानि मार्गमाणो महीपतिः ॥ ६  
 स पुत्रसहितं तात सभार्यं रघुनन्दन ।  
 भृगुतुङ्गे समासीनमृचीकं संददर्श ह ॥ ७  
 तमुवाच महातेजाः प्रणम्याभिप्रसाद्य च ।  
 पृष्ट्वा सर्वत्र कुशलमृचीकं तमिदं वचः ॥ ८  
 गवां शतसहस्रेण विक्रीणीषे सुतं यदि ।  
 पाशोरर्थे महाभाग कृतकृत्यो ऽस्मि भार्गव ॥ ९  
 सर्वे परिगता देशा यज्ञियं न लभे पशुम् ।



दातुमर्हसि मूल्यान सुतमेकमितो मम ॥ १०  
 एवमुक्तो महातेजा ऋचीकस्त्वब्रवीद्वचः ।  
 नाहं ज्येष्ठं नरश्रेष्ठ विक्रीणीयां कथं चन ॥ ११  
 ऋचीकस्य वचः श्रुत्वा तेषां माता महात्मनाम् ।  
 उवाच नरशार्दूलमश्वरीषमिदं वचः ॥ १२  
 अविक्रेयं सुतं ज्येष्ठं भगवानाह भार्गवः ।  
 ममापि दयितं विद्धि कनिष्ठं शुनकं प्रभो ॥ १३  
 प्रायेण हि नरश्रेष्ठ ज्येष्ठाः पितृषु वल्लभाः ।  
 मातृणां च कनीयांसस्तस्माद्रक्ष्ये कनीयसम् ॥ १४  
 उक्तवाक्ये मुनौ तस्मिन्मुनिपत्न्यां तथैव च ।  
 शुनःशेषः स्वयं राम मध्यमो वाक्यमब्रवीत् ॥ १५  
 पिता ज्येष्ठमविक्रेयं माता चाह कनीयसम् ।  
 विक्रेयं मध्यमं मन्ये राजपुत्रं नयस्व माम् ॥ १६  
 गवां शतसहस्रेण शुनःशेषं नरेश्वरः ।  
 गृहीत्वा परमप्रीतो जगाम रघुनन्दन ॥ १७  
 अश्वरीषस्तु राजार्षिरथमारोप्य सत्वरः ।  
 शुनःशेषं महातेजा जगामाशु महायशः ॥ १८  
 शुनःशेषं नरश्रेष्ठ गृहीत्वा तु महायशः ।  
 व्यश्राम्यत्युष्करे राजा मध्याह्ने रघुनन्दन ॥ १९  
 तस्य विश्रममाणस्य शुनःशेषो महायशः ।  
 पुष्करं ज्येष्ठमागम्य विश्वामित्रं ददर्श ह ॥ २०

तप्यन्तमृषिभिः सार्धं मातुलं परमातुरः ।  
 विषण्णवदनो दीनस्तृष्णया च श्रमेण च ॥ २१  
 पपाताङ्गे मुने राम वाक्यं चेदमुवाच ह ।  
 न मे ऽस्ति माता न पिता ज्ञातयो बान्धवाः कु-  
 तः ॥ २२

चातुमर्हसि मां सौम्य धर्मेण मुनिपुंगव ।  
 चाता त्वं हि नरश्रेष्ठ सर्वेषां त्वं हि भावनः ॥ २४  
 राजा च कृतकार्यः स्यादहं दीर्घायुरव्ययः ।  
 स्वर्गलोकमुपाश्नीयां तपस्तप्त्वा ह्यनुत्तमम् ॥ २४  
 स मे नाथो ह्यनाथस्य भव भव्येन चेतसा ।  
 पितेव पुत्रं धर्मात्संस्त्रातुमर्हसि किल्बिषात् ॥ २५  
 तस्य तद्वचनं श्रुत्वा विश्वामित्रो महातपाः ।  
 सान्त्वयित्वा बहुविधं पुत्रानिदमुवाच ह ॥ २६  
 यत्कृते पितरः पुत्राञ्जनयन्ति शुभार्थिनः ।  
 परलोकहितार्थाय तस्य कालो ऽयमागतः ॥ २७  
 अयं मुनिसुतो बालो मत्तः शरणमिच्छति ।  
 अस्य जीवितमात्रेण प्रियं कुरुत पुत्रकाः ॥ २८  
 सर्वे सुकृतकर्माणः सर्वे धर्मपरायणाः ।  
 पशुभूता नरेन्द्रस्य तृप्तिमग्नेः प्रयच्छत ॥ २९  
 नाथवांश्च शूनःशेपो यज्ञश्चाविघ्नितो भवेत् ।  
 देवतास्तर्पिताश्च स्युर्मम चापि कृतं वचः ॥ ३०

मुनेस्तद्वचनं श्रुत्वा मधुच्छन्दादयः सुताः ।  
 साभिमानं नरश्रेष्ठ सलीलमिदमब्रुवन् ॥ ३१  
 कथमात्मसुतान्हित्वा चायसे ऽन्यसुतं विभो ।  
 अकार्यमिव पश्यामः स्वमांसमिव भोजने ॥ ३२  
 तेषां तद्वचनं श्रुत्वा पुत्राणां मुनिपुंगवः ।  
 क्रोधसंरक्तनयनो व्याहर्तुमुपचक्रमे ॥ ३३  
 निःसाध्वसमिदं प्रोक्तं धर्मादपि विगर्हितम् ।  
 अतिक्रम्य तु मद्वाक्यं दारुणं रोमहर्षणम् ॥ ३४  
 श्वमांसभोजिनः सर्वे वासिष्ठा इव जातिषु ।  
 पूर्णं वर्षसहस्रं तु पृथिव्यामनुवत्स्यथ ॥ ३५  
 कृत्वा शापसमायुक्तान्पुत्रान्मुनिवरस्तदा ।  
 शुनःशेषमुवाचार्तं कृत्वा रक्षां निरामयाम् ॥ ३६  
 पवित्रपाशैराबद्धो रक्तमाल्यानुलेपनः ।  
 वैष्णवं यूपमासाद्य वाग्भिरग्निमुदाहर ॥ ३७  
 इमे च गाथे द्वे दिव्ये गायेथा मुनिपुत्रक ।  
 अश्वरीषस्य यज्ञे ऽस्मिंस्ततः सिद्धिमवाप्स्यसि ॥ ३८  
 शुनःशेषो गृहीत्वा ते द्वे गाथे सुसमाहितः ।  
 त्वरया राजसिंहं तमश्वरीषमुवाच ह ॥ ३९  
 राजसिंह महाबुद्धे शीघ्रं गच्छामहै वयम् ।  
 निवर्तयस्व राजेन्द्र दीक्षां च समुपाहर ॥ ४०  
 तद्वाक्यमृषिपुत्रस्य श्रुत्वा हर्षसमन्वितः ।



जगाम नृपतिः प्रीतिं यक्षवाटमनन्दिताम् ॥ ४७  
 सदस्यानुमते राजा पवित्रकृतलक्ष्मणम् ।  
 पर्युक्तास्त्रं कृत्वा वृषे तं समकथयत् ॥ ४८  
 स वडो वाग्मिरस्याभिरभितुष्टाव वै सुरौ ।  
 इन्द्रमिन्द्रानुजं चैव यथावन्मुनिपुत्रकम् ॥ ४९  
 ततः प्रीतः सहस्राद्यो रहस्यस्तुतितोषितः ।  
 दीर्घमायुस्तदा प्रादाच्छुनःशेपाय वासवः ॥ ५०  
 स च राजा नरयेष्ट यज्ञस्य समाव्रवान् ।  
 फलं बहुगुणं राम सहस्राद्यप्रसादजम् ॥ ५१

VII. Aus Anarn.

1.

Sittsamkeit.

षटालये पत्यौ<sup>१</sup> नमयति मुखं जातविनया  
 हठाश्लेषं<sup>२</sup> वाञ्छत्यपहरति गात्राणि निभृतम् ।  
 न शक्नोत्याख्यातुं स्मितमुखसखीदत्तनयना  
 द्विधा ताम्यत्यन्तः प्रथमपरिहासे नववधूः<sup>३</sup> ॥<sup>४</sup>

2.

Schamhaft verliebt.

शून्यं वासगृहं विलोक्य शयनादुत्थाय किञ्चिच्छनै-  
 निर्द्वाथाजमुपागतस्य मुचिरं निर्वर्ण्य पत्युर्मुखम् ।

<sup>१</sup> Loc. absol.

<sup>२</sup> Subjekt.

<sup>३</sup> Ergänze nochmals *patyāu*.

<sup>४</sup> Metrum *Sikharipi*.



विश्वब्धं परिचुम्ब्य जातपुलकामालोक्य गरुडस्थलीं  
लज्जानम्रमुखी प्रियेण हसता बाला<sup>1</sup> चिरं चु-  
क्षिता<sup>2</sup> ॥<sup>3</sup>

3.

Versäumte Gelegenheit.

क्षिष्टः कण्ठे किमिति न मया मूढया प्राणनाथ-  
श्रुम्बत्यस्मिन्वदनविधुतिः किं कृता किं न दृष्टः ।  
नोक्तः कस्मादिति नववधूचेष्टितं चिन्तयन्ती  
पश्चात्तापं वहति तरुणी प्रेम्णि जाते रसज्ञा ॥<sup>4</sup>

4.

Das Schmollen der Verliebten.

स्फुटतु हृदयं कामः कामं<sup>5</sup> करोतु तनुं तनुं<sup>6</sup>  
न सखि चटुलप्रेम्णा कार्यं पुनर्दयितेन मे ।  
ईति सरभसं मानोद्रेकादुदीर्य वचस्तया  
रमणपदवी<sup>1</sup> सारङ्गाख्या सशङ्कमुदीक्षिता<sup>2</sup> ॥<sup>6</sup>

5.

Verlorene Liebe.

गते प्रेमाबन्धे प्रणयबहुमाने विगलिते  
निवृत्ते सद्भावे जन<sup>6</sup> इव जने<sup>6</sup> गच्छति पुरः ।  
तदुत्प्रेक्ष्योत्प्रेक्ष्य प्रियसखि गतांस्तांश्च दिवसा-  
न्न जाने को हेतुर्दलति<sup>7</sup> शतधा यन्न हृदयम् ॥<sup>8</sup>

<sup>1</sup> Subjekt. <sup>2</sup> Praedicat. <sup>3</sup> Metrum *Śārdūlavikrīḍitā*.<sup>4</sup> Metrum *Mandākrāntā*. <sup>5</sup> Wortspiel. <sup>6</sup> Metrum *Hārīṇī*.<sup>7</sup> Das Verbum gehört zum folgenden *yat* (*yanna*).<sup>8</sup> Metrum *Śikharīṇī*.

6.

Hingebung.

न जाने संमुखायाते प्रियाणि वदन्ति प्रिये ।  
सर्वाण्यङ्गानि किं यान्ति नेत्रतामुत्कर्षिताम् ॥

7.

Überlistet.

कान्ते सागसि शायिते प्रियसखीवेशं विधायांगते  
भ्रान्त्यालिङ्ग्य मया रहस्यमुदितं<sup>1</sup> तत्संगमाका-  
ङ्क्षया ।  
मुग्धे दुष्करमेतदित्यतितरामुक्त्वा सहासं बला-  
दालिङ्ग्य छलितास्मि तेन कितवेनाद्य प्रदोषा-  
गमे ॥<sup>2</sup>

8.

Sehnsucht nach der Geliebten.

देशैरन्तरिता शतैश्च सरितामुर्वीभृतां काननै-  
र्यत्नेनापि न याति लोचनपथं कान्तैति जानन्नपि ।  
उद्धीवश्चरणार्धरुद्धवसुधः कृत्वाश्रुपूर्णे दृशौ  
तामांशं पथिकस्तथापि किमपि ध्यायन्मुहुः स्त्री-  
यते ॥<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Der Inhalt des 'Geheimnisses' liegt in dem folg. Instrum.  
(der Attribut zu *mayā* ist).

<sup>2</sup> Metrum *Śārdūlavikrīḍitā*.

## VIII. Aus Bhartṛhari.

1.

Unglückliche Liebe.

यां चिन्तयामि सततं मयि सा विरक्ता  
 सा चान्यमिच्छति जनं स जनो ऽन्यसक्तः ।  
 अस्मत्कृते च परितुष्यति काचिदन्या  
 धिक्तां च तं च मदनं च इमां च मां च ॥<sup>1</sup>

2.

Das Weib eine Quelle der Lust und des Leidens.

सत्यं जना वच्मि न पक्षपाता-  
 ल्लोकेषु सर्वेषु च तथ्यमेतत् ।  
 नान्यन्मनोहारि नितस्त्रिनीभ्यो  
 दुःखस्य हेतुर्न च कश्चिदन्यः ॥<sup>2</sup>

3.

Der Liebesgott als Angler.

विस्तारितं मकरकेतनधीवरेण  
 स्त्रीसंज्ञितं बडिशमत्र भवाश्रुशौ ।  
 येनाचिरात्तदधरामिषलोलमर्त्य-  
 मत्स्यान्विकृष्य स पचत्यनुरागवह्नौ ॥<sup>1</sup>

4.

Die Waffen des Weibes.

मुग्धे धनुष्मत्ता केयमपूर्वा तव दृश्यते ।  
 यया विध्यसि चेतांसि गुणैरेव न सायकैः ॥

<sup>1</sup> Metrum Vasantatilakā.<sup>2</sup> Metrum Indravajrā.



## 5.

Die Stärke des Weibes.

नूनं हि ते कविवीरा विपरीतबोधा  
 ये नित्यमाहुरबला इति कामिनीनाम् ।  
 याभिर्विलोलतरतारकदृष्टिपातैः  
 शक्रादयो ऽपि विजितास्त्वबलाः कथं ताः ॥<sup>1</sup>

## 6.

Liebespein.

स्मृता भवति<sup>2</sup> तापाय दृष्टा चोन्मादकारिणी ।  
 स्मृष्टा भवति मोहाय सा<sup>3</sup> नाम दयिता कथम् ॥

## 7.

Liebeslust.

द्रष्टव्येषु किमुत्तमं मृगदृशं प्रेमप्रसन्नं मुखं  
 घ्रातव्येष्वपि किं तदास्यपवनः श्रव्येषु किं तद्वचः ।  
 किं स्वाद्येषु तदोष्ठपल्लवरसः स्पृश्येषु किं तत्तनु-  
 र्ध्येयं किं नवयौवनं सहृदयैः सर्वत्र तद्विभ्रमः ॥<sup>4</sup>

## 8.

Liebe trübt den Verstand.

तावदेव कृतिनामपि स्फुर-  
 त्येष निर्मलविवेकदीपकः ।  
 यावदेव न कुरङ्गचक्षुषां  
 तादृते चपललोचनाञ्चलैः ॥<sup>5</sup>

<sup>1</sup> Metrum Vasantatilakā.<sup>2</sup> Nämlich die Geliebte.<sup>3</sup> Hier beginnt ein neuer (nämlich Frage-)Satz.<sup>4</sup> Metrum Śārdūlavikrīḍitā.<sup>5</sup> Metrum Rathōddhatā.



9.

Gefeit gegen Koketterie ist das Alter.

बाले लीलामुकुलितममी सुन्दरा दृष्टिपाताः  
 किं क्षिप्यन्ते विरम विरम व्यर्थ एष श्रमस्ते ।  
 संप्रत्यन्ये वयमुपरतं बाल्यमास्था वनान्ते  
 क्षीणो मोहस्तृणमिव जगज्जालमालोकयामः ॥<sup>1</sup>

10.

Des Weibes Liebestollheit hat keine Schranken.

उन्मत्तप्रेमसरम्भादारभन्ते यदङ्गनाः ।  
 तत्र प्रत्यूहमाधातुं ब्रह्मापि खलु कातरः ॥

11.

Lockung der Sinne.

अजानन्दाहार्तिं पतति शलभो दीपदहनं  
 स मीनो ऽप्यज्ञानाद्बडिशयुतमश्नाति पिशितम् ।  
 विजानन्तो ऽप्येते वयमिह विषज्जालजटिला-  
 न्न मुञ्चासः कामानहह गहनो मोहमहिमा ॥<sup>2</sup>

12.

Sorglosigkeit des Menschen.

आदित्यस्य गतागतैरहरहः संक्षीयते जीवितं  
 व्यापारैर्बहुकार्यभारगुरुभिः कालो न विज्ञायते ।  
 दृष्ट्वा जन्मजराविपत्तिमरणं चासञ्च नोत्पद्यते  
 पीत्वा मोहमयीं प्रमादमदिगामुन्मत्तभूतं जगत् ॥<sup>3</sup>

<sup>1</sup> Metrum *Mandākrāntā*.<sup>2</sup> Metrum *Śikhariṇī*.<sup>3</sup> Metrum *Śārdūlavikrīḍitā*.

13.

Carpe diem.

परिभ्रमसि किं वृथा क्वचन चित्त विश्रम्यतां  
 स्वयं भवति यद्यथा भवति तत्तथा नान्यथा ।  
 अतीतमपि न स्मरन्नपि च भाव्यसंकल्पय-  
 न्नतर्कितगमागमाननुभवस्व भोगानिह ॥<sup>1</sup>

14.

Fatalismus.

मज्जत्वम्भसि यातु मेरुशिखरं शत्रूञ्जयत्वाहवे  
 वाणिज्यं कृषिसेवनादि सकला विद्याः कलाः  
 शिक्षतु ।

आकाशं विपुलं प्रयातु खगवत्कृत्वा प्रयत्नं परं  
 नाभाव्यं भवतीह कर्मवशतो भाव्यस्य नाशः कुतः ॥<sup>2</sup>

15.

Nichtigkeit des Lebens.

आयुर्वर्षशतं नृणां परिमितं रात्रौ तदर्धं गतं  
 तस्यार्धस्य परस्य चार्धमपरं बालत्ववृद्धत्वयोः ।  
 शेषं व्याधिवियोगदुःखसहितं सेवादिभिर्नीयते  
 जीवे वारितरंगबुद्बुदसमे सौख्यं कुतः प्राणिनाम् ॥<sup>2</sup>

16.

Vergänglichkeit.

क्षणं बालो भूत्वा क्षणमपि युवा कामरसिकः  
 क्षणं वित्तैर्हीनः क्षणमपि च संपूर्णविभवः ।

<sup>1</sup> Metrum Pythvi.<sup>2</sup> Metrum Śārdūlavikrīḍitā.

जराजीर्णैरङ्गैर्नट इव वलीमण्डिततनु-  
नरः संसारान्ते विशति यमधानीयवनिकाम् ॥<sup>2</sup>

17.

Einsamkeit des Alters.

वयं येभ्यो जाताश्चिरतरगता एव खलु ते  
समं यैः संवृद्धाः स्मरणपदवीं ते ऽपि गमिताः ।  
इदानीमेते स्मः प्रतिदिवसमासन्नपतना-  
द्गतास्तुल्यावस्थां सिकतिलनदीतीरतरुभिः<sup>3</sup> ॥<sup>2</sup>

18.

Weltflucht.

स्थितिः पुण्ये ऽरण्ये सह परिचयो हन्त हरिणैः  
फलैर्मध्या वृत्तिः प्रतिनदि च तल्पानि दृषदः ।  
इतीयं सामयी भवति हरभक्तिं स्पृहयतां  
वनं वा गेहं वा सदृशमुपशान्त्येकमनसाम् ॥<sup>2</sup>

19.

Würde des Menschen.

आहारनिद्राभयमैशुनं च  
सामान्यमेतत्पशुभिर्नराणाम् ।  
ज्ञानं नराणामधिकं विशेषो  
ज्ञानैर्विहीनाः पशुभिः समानाः ॥<sup>4</sup>

<sup>1</sup> Vgl. Gramm. § 661 b.<sup>2</sup> Metrum Śikharinī.<sup>3</sup> Hängt ab von dem vorhergehenden *tulya*-<sup>4</sup> Metrum Upajāti-.



20.

Schmuck des Mannes.

केयूरा न विभूषयन्ति पुरुषं हारा न चन्द्रोज्ज्वला  
 न स्नानं न विलेपनं न कुसुमं नालंकृता मूर्धजाः ।  
 वाण्येका समलंकरोति पुरुषं या संस्कृता धार्यते  
 क्षीयन्ते ऽखिलभूषणानि सततं वाग्भूषणं भष-  
 णम् ॥<sup>1</sup>

21.

Die Macht des Wissens.

विद्या नाम नरस्य रूपमधिकं प्रच्छन्नगुप्तं धनं  
 विद्या भोगकरी यशःसुखकरी विद्या गुरूणां गुरुः ।  
 विद्या बन्धुजनो विदेशगमने विद्या परा देवता  
 विद्या राजसु पूजिता न तु धनं विद्याविहीनः  
 पशुः ॥<sup>1</sup>

22.

Edelmut, Eigennutz und Bosheit.

एते सत्पुरुषाः परार्थघटकाः स्वार्थं परित्यज्य ये  
 सामान्यास्तु परार्थमुद्यमभृतः स्वार्थाविरोधेन ये ।  
 ते ऽमी मानुषराक्षसाः परहितं स्वार्थाय विघ्नन्ति ये  
 ये तु घ्नन्ति निरर्थकं परहितं ते के<sup>2</sup> न जानीमहे ॥<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Metrum Sārdūlavikrīḍitā.<sup>2</sup> Konstruiere *kē* (sc. 'sind') *tē, yē tu* ...



23.

Kennzeichen eines guten Freundes.

पापान्निवारयति योजयते हिताय  
 गुह्यानि गूहति गुणान्नकटीकरोति ।  
 आपन्नं च न जहाति ददाति काले  
 सन्मित्रलक्षणमिदं प्रवदन्ति सन्तः ॥<sup>1</sup>

24.

Handlungsweise der Guten.

तृष्णां छिन्धिभज क्षमां जहि मदं पापे रतिं मा कृथाः  
 सत्यं ब्रूहानुयाहि साधुपदवीं सेवस्व विद्वज्जनान् ।  
 मान्यान्मानय विद्विषोऽप्यनुनयप्रच्छादय स्वान्गुणा-  
 न्कीर्तिं पालय दुःखिते कुरु दयामेतत्सतां चेष्टि-  
 तम् ॥<sup>2</sup>

25.

Das Endziel des Lebens.

प्राप्ता जरा यौवनमप्यतीतं  
 बुधा यतेध्वं परमार्थसिद्धौ ।  
 आयुर्गतप्रायमिदं यतो ऽसौ  
 विश्रम्य विश्रम्य न याति कालः ॥<sup>3</sup>

<sup>1</sup> Metrum Vasantatilakā.<sup>2</sup> Metrum Sārdūlavikrīḍitā.<sup>3</sup> Metrum Upajāti.

## Übersicht der in den Texten vorkommenden Metra.

Eine kurze Darstellung der indischen Metrik findet sich in Benfey's Handbuch der Sanskritsprache II, 1. S. 317 ff. — Die Namen der einzelnen Strophen sind poetische Metaphern und sagen nichts über die Beschaffenheit der Verse aus.

I. Der *Ślōka*-, d. h. 'Strophe', ist der epische Vers κατ' ἐξοχήν, wird aber auch sonst (z. B. in den der Prosa beigemischten Sprüchen und in metrischen Erzählungen) sehr häufig verwendet; wo in den Texten nichts anderes vermerkt ist, liegt der *Ślōka*- vor. Er ist ein Doppelvers von je 16 Silben; jeder Teil besteht aus zwei Gliedern zu 8 Silben, deren Quantität nur teilweise durch feste Regeln bestimmt ist: der Schluß der Verszeile ist jambisch, vgl. das Schema:

◡ ◡ ◡ ◡ | ◡ — — ◡ || ◡ ◡ ◡ ◡ | ◡ — ◡ ◡

II. *Puṣpitaḡrā* 'die Blumengeschmückte' (V, 14—35) ist ein Doppelvers, in dem sich das folgende zweigliedrige Schema zweimal wiederholt:

◡ ◡ ◡ ◡ ◡ — ◡ — ◡ — ◡ | ◡ ◡ ◡ ◡ — ◡ ◡ — ◡ — ◡ ◡

III. In den übrigen (lyrischen) Metra zerfällt jeder Vers (oder jede Strophe) in 4 gleich gebaute Glieder, deren Quantität und Silbenzahl fest geregelt ist.

1. *Triṣṭubh*- (zu *stubbh*- 'Jubelruf'), Strophen von 44 Silben, in Gliedern von je 11 Silben.

a) *Indravajrā* 'mit Indra's Donnerkeil versehen' (VIII, 2). Schema (eines Gliedes):

— — ∪ — — ∪ ∪ — — ∪ — ∪

b) *Upēndravajrā* 'Unterart von Indravajrā' (II, 2, S. 20f.). Schema:

∪ — ∪ — — ∪ ∪ — — ∪ — ∪

c) *Upajāti*- 'Unterart' (VIII, 19. 25). Schema:

∪ — ∪ — — ∪ ∪ — — ∪ — ∪

d) *Rathōddhatā* 'die auf ihren Wagen stolze' (VIII, 8). Schema:

— — ∪ — ∪ ∪ ∪ — — ∪ ∪ ∪

2. *Śakvarī* 'die vermögende', Strophen von 56 Silben, in Gliedern von je 14 Silben.

a) *Vasantatilakā* 'Frühlingszier' (VIII, 1. 3. 5. 23). Schema:

— — ∪ — — ∪ ∪ ∪ — — ∪ ∪ ∪ — ∪

3. *Atyaṣṭī* 'über 8 hinausgehend' (?), Strophen von 68 Silben, in Gliedern von je 17 Silben.

a) *Śikharinī* 'die Spitzige' (VII, 1. 5. VIII, 11. 16. 17. 18). Schema:

∪ — — — — | ∪ ∪ ∪ ∪ ∪ — — ∪ ∪ ∪ ∪  
(Hinter der 6. Silbe ist eine Caesur.)

b) *Hārīṇī* 'die mit einer Perlenschnur geschmückte' (VII, 4). Schema:

∪ ∪ ∪ ∪ ∪ — | — — — — | ∪ — ∪ — ∪ ∪ ∪  
(Caesur hinter der 6. und 10. Silbe.)

c) *Prthvī* 'die Üppige' (VIII, 13). Schema:

∪ — ∪ ∪ ∪ ∪ — — | ∪ ∪ ∪ — — — ∪ ∪  
(Caesur hinter der 8., bisweilen hinter der 11. Silbe.)

d) *Mandākrāntā* 'die langsam wandelnde' (VII, 3 und VIII, 9). Schema:

— — — — | ∪ ∪ ∪ ∪ ∪ — | — ∪ — — ∪ — ∪  
(Caesur hinter der 4. und 10. Silbe.)

4. *Atidhṛti*- 'über die *dhṛti*-<sup>1</sup> hinausgehend', Strophen von 76 Silben in Gliedern von je 19 Silben.

a) *Śārdūlavikṛīḍitā* 'das Tigerspiel' (VII, 2. 7. 8. VIII, 7. 12. 14. 15. 20. 21. 22. 24). Schema:

— — — ◡ ◡ — ◡ — ◡ ◡ ◡ — | — — ◡ — — ◡ ◡  
(Caesur hinter der 12. Silbe.)

---

<sup>1</sup> *dhṛti*- 'das Festhalten' ist seinerseits der Name einer Strophe von 72 Silben.

---



## Glossar.

Das grammatische Geschlecht (*m. f. n.*) ist nur da angegeben, wo es nicht durch die Stammform eindeutig bestimmt ist, vgl. Grammatik § 224; bei *a*-Stämmen ist ferner nur das neutrale Geschlecht bezeichnet. Ein *G.* bedeutet, daß ein Wort in der Grammatik behandelt und dort mit Hilfe des Wortregisters zu finden ist. Sonstige erklärungsbedürftige Abkürzungen sind:

*Abs.* = Absolutivum.

*AK.* = als Anfang eines Kompositums vorkommend.

*C.* = Causativum.

*D.* = Desiderativum.

*EK.* = am Ende eines Kompositums.

*Pf.* = Perfekt.

*P. Pt.* = Participium Praeteriti.

**अ** defektiver Pron.-St., *s.*

**अयम्.**

**अ°** vor Cons., **अन्°** vor Voc. = *a*-privativum, vor Substantiven und Adjektiven. *G.*

**अकस्मात्** (*ka-*) Adv. ohne Grund, unerwartet, plötzlich. *G.*

**अकारण** (*kar-*) grundlos.

**अकृत्य** (*kar-*) nicht zu tun; *n.* Untat.

**अकार्य** (*kar-*) was nicht getan werden darf; *n.* Unrecht.

**अक्षर** (*kṣar-*) nicht zerrinnend; *n.* Schriftstück, Urkunde.

**अखिल** (*khila-* 'Lücke') lückenlos, ganz, all.

**अखेद्** (*khēda-*, W. *khid-* 'reißen, stoßen, drücken') *m.* Nichtermüdung, Unverdrossenheit.

**अगाध** (*s. gahana-*) nicht seicht, tief.

**अग्नि** (*lat. ignis*, *ab. ognb*) *m.* Feuer; Gott des Feuers. *G.*

**अग्र** *n.* Spitze, äußerstes Ende; *EK.*, *Acc.* vor—hin, in die Nähe; *Loc.* in Gegenwart von.

**अग्रगो** (*agra-* und *nī-*) anführend, princeps. *G.*

**अग्र्य** (*agra-*) an der Spitze

stehend, der vorzüglichste, beste.

**अघ** schlimm, böse; *n.* das Übel.

**अघविघातकर्तृ** (*agha-, vi-ghāta-, kar-*) Schuld tilgend.

**अङ्ग** (ἄγχος, ὄγχος, lat. *uncus*) *m.* Haken; Schooß; Seite, Nähe. *G.*

**अङ्ग** (ahd. *encha* 'Schenkel'?) *n.* Glied des Körpers.

**अङ्गना** Frau.

**अङ्गराग** (*anga-* und *rāga-*, *W. raj-*) Puder, Schminke.

**अङ्गी** (*anga-*) *Adv.* mit **कर** sich etwas aneignen, unternehmen. *G. s. v. kar-*.

**अङ्गुल** *m. n.* Daumenbreite.

**अङ्गि** (lat. *unguis* und ab. *noga* 'Fuß'?) *m.* Fuß. *G.*

**अचिर** (*cira-*) nicht lang; *Abl.* in Kurzem, bald. *G.*

**अच्युत** (*cyu-*) unerschütterlich, unvergänglich; auch Beiname Viṣṇu's.

**अज** (zu *aj-* 'treiben', gr. ἄγω, lat. *ago*?) *m.* Ziegenbock.

**अजानन्त** (*jñā-*) nicht kennend.

**अज्ञान** *n.* das Nichtwissen, Nichtkennen.

**अङ्गुल** (zu *amka-*, gr. ἄγ-*χόλος*?) *m.* Saum, Ecke.

**अट** umherschweifen; **परि** umherschweifen, umhergehen. *G.*

**अटवी** Wald. *G.*

**अण्ड** (ab. *jedro* 'Hode') *n.* Ei. *G.*

**अतन्द्रित** (*tand-* 'ermatten') unermüdlich.

**अतः** (Pron. *a-*) von da; deshalb, daher. *G.*

**अतर्कित** (*tark-* 'vermuten') unerwartet.

**अति** (gr. ἔτι, lat. *et*) *Adv.* vorüber; überaus, allzu. *G.*

**अतितराम्** (*ati*) *Adv.* überaus, sehr. *G.*

**अतीत** *s. इ.*

**अतीव** (*ati + iva*) *Adv.* in hohem Grade.

**अत्यन्त** (*ati* und *anta-*) *Adv.* bis ans Ende während, vollständig. *G.*

**अत्र** (Pron. *a-*) *Adv.* hier, hierher, dort, da, dann. *G.*

**अथ** (Pron. *a-*) *Adv.* dann, darauf; **अथ वा** oder auch, sogar, jedoch. *G.*

**अदः** *s. असौ.*

**अदर्शन** (*darś-*) *n.* das Nichtgesehenwerden, Unsichtbarkeit.

**अद्य** (Pron. *a-* + *dyā*, das mit *dyāuh* zusammenzuhängen scheint) *Adv.* heute; **अद्यापि** noch heute. *G.*

**अद्रि** *m.* Fels, Berg. **G.**  
**अधम** (lat. *infimus*) der unterste, niedrigste. **G.**

**अधमचेष्ट** (s. *cēṣṭ-*) von der niedrigsten Handlungsweise, gemein handelnd.

**अधः** (lat. *inf-ra*, got. *und-ar*) *Adv.* unten. **G.**

**अधर** (lat. *inferi*) der untere; *m.* Unterlippe; auch *collectiv* die Lippen. **G.**

**अधस्तात्** (*adhaḥ*) *Adv.* unten, unterhalb. **G.**

**अधिक** (*adhi* 'auf, über', zu got. *und?*) *Adv.* überschüssig, hinzukommend, größer als gewöhnlich, außerordentlich. **G.**

**अधिकार** (*kar-*) *m.* Oberaufsicht.

**अधिप** (*pā-*, s. *pāla-*) *Ge-*bieter, Herr. **G.**

**अधिपति** (*pati-*) = vor.

**अधुना** (*adhvan-*) *Adv.* jetzt. **G.**

**अधोमुख** (*adhaḥ, mukha-*) mit nach unten gerichtetem Gesicht.

**अध्यापय** s. **इ.**

**अध्वन्** (im Pali *andh-* 'gehen', gr. dor. ἄνθρον = ἄλθρον, mlat., ital. *andare*) *m.* Weg. **G.**

**अन्**, **अनिति** (gr. *ἀνεμος*, lat. *animus*, got. *-anan*) *at-*men. **G.**

**अनघ** (*agha-*) schuldlos.

**अनन्त** (*anta-*) unendlich; *m.* = Viṣṇu. **G.**

**अनन्तरम्** (*antara-*) *Adv.* gleich daneben; hierauf, dahinter. **G.**

**अनन्यचेतस** (*anya-* und *cē-tas-*) ohne andere Gedanken; ganz versunken in (*Loc.*).

**अनन्यसम** (*anya-* und *sa-ma-*) keinem andern gleichend, unübertroffen. **G.**

**अनसूयन्त** (*asūyāmi* 'ich murre') nicht murrend.

**अनागतवन्त** (*gam-*) die Zukunft betreffend. **G.**

**अनाथ** (*nātha-*) schutzlos.

**अनादि** (*ādi-*) ohne Anfang.

**अनार्य** (*ārya-* 'der Arier') sich nicht wie ein Arier betragend, unehrenhaft.

**अनित्य** (*nitya-*) unbeständig, vergänglich.

**अनिमिष** (*miṣ-* 'die Augen aufschlagen') die Augen nicht schließend; nicht blinzeln.

**अनिल** (*an-*) *m.* Wind. **G.**

**अनिश्च** beständig, ununterbrochen.



**अनु** (wohl zu gr. *ἀνά*) *Adv. und Praepos.* hinter, nach, über—hin, zu—hin. **G.**

**अनुज** (*jan-*) nachgeboren; *m.* der jüngere Bruder.

**अनुत्तम** (*uttama-*) der höchste, stärkste.

**अनुदिनम** (*dina-*) *Adv.* täglich.

**अनुमत** (*man-*) *n.* Erlaubnis, Zustimmung. **G.**

**अनुराग** (*raj-*) *m. eigtl.* Färbung; Zuneigung, Liebe.

**अनुलेपन** (*lip-*) *n.* Salbe.

**अनुष्ठातृ** (*sthā-*) *n.* Ausführender, Vollführer.

**अनुयाता** (*ṅa-* 'Schuld') Schuld(en)losigkeit.

**अनुत** (*ṅta-*) *n.* Lüge.

**अनेक** (*ēka-*) mehrfach; *Pl.* manche.

**अनेकधा** (*ēka-*) auf mehrfache Weise, vielmals.

**अन्त** (got. *andeis*) *n.* Rand, Ende; *EK.* (durch etwas) ein Ende nehmend; *Loc.* bei, in (*EK.*); schließlich. **G.**

**अन्तर** (lat. *inter*) 1) *Adv.* innen, im Innern. 2) *Praep.* mit *Gen.* innerhalb, inmitten; aus—heraus. **G.**

**अन्तर** (gr. *ἐντετα*, lat. *interior*) nahe; *n.* das Innere; *Loc.* inzwischen; *Instr.* in

der Entfernung von; *EK.* in—hinein. **G.**

**अन्तरस्थ** (*sthā-*) im Innern, innerhalb befindlich.

**अन्तराय** (*antar, i-*) *m.* Hindernis.

**अतरित** *s. इ.*

**अन्तरी** mit **कर** dazwischen setzen, einsetzen.

**अन्तिक** (*āntī*, lat. *ante*) nahe; *n.* Nähe. **G.**

**अन्ध** blind.

**अन्धकार** (*kar-*) finster, dunkel; *n.* Finsternis.

**अन्धकूप** (*andha-, kūpa-*) *m.* verdeckter Brunnen.

**अन्न** (*ad-*, lat. *ēdo*, gr. *ἐδομαι*) *n.* Speise. **G.**

**अन्य** (vgl. *antara-* 'der andere', got. *anpar*) anderer. **G.**

**अन्यथा** *Adv.* auf andere Weise, anders; fälschlich, unrecht. **G.**

**अन्यथावृत्ति** (*vytti-*) sich auf andere Weise benehmend, verändert.

**अन्यलोक** (*lōka-*) für eine andere Welt bestimmt.

**अन्वय** (*i-*) *m.* Nachkommenchaft, Familie. **G.**

**अन्वित** *s. इ.*

**अन्वेषण** (2. *iṣ-*) *n.* das Suchen, Forschen nach.

**अप** (ἀπό) *Praep.* ab, weg, von weg. **G.**

**अपहृत्य** (*kar-*) *n.* Schädigung. **G.**

**अपर** (*apa*, got. *afar*) der hintere; andere. **G.**

**अपरम्** *Adv.* nachher, fern. **G.**

**अपश्यन्त** (*paś-*) nicht sehend.

**अपसद्** (*sad-*) ein Ausgestoßener, gemeiner Mensch.

**अपह** (*han-*) *EK.* tilgend.

**अपाप** (*pāpa-*) nicht schlecht, unschuldig.

**अपि** (gr. ἐπὶ) dazu, auch, sogar; häufig in Verbindung mit andern Partikeln, mit Adverbien u. Pronomina. **G.**

**अपूर्व** (*pūrva-*) noch nicht dagewesen, unvergleichlich.

**अबल** (*bala-*) ohne Kraft, schwach.

**अभय** (*bhī-*) *n.* Sicherheit, Straflosigkeit.

**अभयप्रदान** (*pradāna-*) *n.* Gewährung von Sicherheit.

**अभयवाच्** (*vāc-*) *f.* Sicherheitsversprechen.

**अभाव** (*bhū-*) das Nichtvorhandensein.

**अभाव्य** (*bhū-*) was nicht geschehen soll.

**अभि** (lat. *ob*[?], got. *bi*) *Praep.* herbei; zu—hin. **G.**

**अभिधा** (*dhā-*) *f.* Name, Benennung; *EK.* einen Namen habend, — heißend. **G.**

**अभिधान** (*dhā-*) Benennung, Name. **G.**

**अभिमान** (*man-*) Hochmut, Stolz.

**अभिमुख** (*mukha-*) zugewendet; **म्** *Adv.* (*EK.*) nach —hin.

**अभिलाष** (*laṣ-*, bezw. *las-*, gr. *ἡλαιομαι*) das Verlangen (nach etwas).

**अभिषिक्त** *s.* सिच्.

**अभिहित** *s.* धा.

**अभेद** (*bhēda-*, *bhid-*) nicht verschieden, identisch.

**अभ्यन्तर** (*antara-*) der innere, nächste; Angehöriger, Freund.

**अमर** (*mar-*) unsterblich; *m.* ein Gott.

**अमल** (*mala-*) fleckenlos, rein.

**अमात्य** (zu *amā-* 'daheim') Hausgenosse, Minister.

**अमी, अमू** *s.* असौ.

**अमृत** (*mar-*) unsterblich; *n.* Ambrosia.

**अम्बरीष** männl. Name.

**अम्बुराशि** (*ambu-* 'Wasser' [*ambhas-*, gr. *ἄμβρος*]) und

*rāṣi-* 'Haufe, Menge') *m.*  
Meer.

**अमस** (gr. ἀπρός, lat. *imber*) *n.* Wasser. G.

**अयम्** dieser. G.

**अयुत** *m. n.* Myriade. G.

**अयोध्या** Name einer Stadt.

**अरक्षितर्** (*rakṣ-*) Nicht-Schützer.

**अरण्य** *n.* Wald.

**अरि** Feind.

**अरिंदम** (*dam-*) Feinde bändigend. G.

**अर्क** (*arc-*) Strahl, Sonne. G.

**अर्च** strahlen; *C.* अर्चयामि strahlen machen, verehren; *P. Pt.* अर्चित. G.

**अर्ष** Geschäft; Ziel, Zweck; Sache; Besitz, Reichtum; *Acc. Loc.* wegen (*EK.*). G.

**अर्षतः** *Adv.* um eines Zweckes willen. G.

**अर्षतुला** (*ṛṣṭūlā*) Geldgier, Habgier.

**अर्षित** *minut.* Name.

**अर्षित** (*ṛṣṭi-*) Sachwalter, Anwalt.

**अर्षित** (*ṛṣṭi-*) *Mod.* sich

**अर्षित** (*ṛṣṭi-*) *Mod.* sich

**अर्षित** (*ṛṣṭi-*) *Mod.* sich

**अर्थिन** (*artha-*) begehrend. G.

**अर्ध** halb; *n.* Hälfte. G.

**अर्धचन्द्र** (*candra-*) Halbmond; die zum Packen halbmondförmig gebogene Hand:

**चन्द्रं दा** jem. am Halse packen.

**अर्ह** (gr. ἀλφάνω, ἀλφῆ) verpflichtet sein, müssen. G.

**अलक्षित** (*lakṣ-*) unbeachtet.

**अलम्** *Adv.* zur Genüge, gehörig; mit **कर** schmücken; **समलंकर** dasselbe. G.

**अलिङ्ग** großer Wassertopf.

**अलीक** (zu lat. *alius*?) unwahr, falsch.

**अवकाश** (*kāṣ-*) freier Platz; Gelegenheit zu.

**अवश** (*vaś-*) keinen eigenen Willen habend, *invitus*.

**अवस्था** (*sthā-*) *f.* Zustand.

**अवाच्य** (*vac-*) unaussprechbar.

**अवाङ्** (*ava* 'weg, herab') abwärts, nach unten gerichtet. G.

**अविक्रय** (*krī-*) nicht verkäuflich.

**अविघ्नित** (*han-*) ungehindert.

**अविरोध** (*rudh-*) kein Wi-



derspruch mit, kein Nachteil für (EK.).

**अव्यय** (i-) unvergänglich, unveränderlich.

1. **अश्**, **अप्नोति** (Tiefstufe zu *naś-* 'erreichen', lat. *nanciscor*) erlangen; **उप** dasselbe. G.

2. **अश्**, **अश्नाति** essen, verzehren. G.

**अशुभ** (*śubha-*) unschön, schlecht.

**अशेष** (*śeṣa-*) ohne Rest, vollständig.

**अश्रद्धेय** (*śraddhēya-*) ungläublich.

**अश्रु** (zu gr. *δακρυ*, got. *tagr*?) *n.* Träne. G.

**अश्व** (lat. *equus*, gr. *ἵππος*) Pferd. G.

**अश्वकुटी** (*kuṭi-*) Pferdestall.

**अश्वमेध** (*mēdhya-*) Roßopfer (ein sehr hohes und besonders verdienstliches Opfer).

**अष्ट**, **अष्टौ** (gr. *ὀκτώ*, lat. *octo*) acht. G.

**अष्टभाग** (*bhaj-*) der 8. Teil, Achtel. G.

1. **अस्**, **अस्ति** (gr. *ἔσ-τι*, lat. *es-t*, got. *is-t*) sein, da sein. G.

2. **अस्**, **अस्यति** (weg)werfen,

schleudern, **अस्त** *P. Pt.*; **निस** (**निर्**) hinauswerfen; **विपर्यस्त** herumstehend; **समस्त** verbunden; ganz, all. G.

**असन्त** (1. *as-*, *sant-*) nicht seiend; schlecht.

**असंदिग्ध** (*dih-*) nicht zweifelhaft; **अम्** *Adv.* ohne Zweifel.

**असाधु** (*sādhu-*) nicht gut, schlecht.

**असार** (*sar-*) untauglich, wertlos.

**असि** (lat. *ensis*) *m.* Schwert.

**असु** (1. *as-*?) *m.* Lebenshauch, Leben.

**असुर** geistig, göttlich; *m.* der höchste Geist (*bes. Varuṇa*); böser Geist. G.

**असौ** jener. G.

**अस्तमन** (wohl mi. Ursprungs, aus *astam-ayana-* 'Heimgang', zu *asta-* [gr. *νόστος*?] 'Heimat' und *i-*) *n.* Sonnenuntergang.

**अस्तमोह** *s. 2.* **अस** *u.* मोह.

**अस्थूल** (*sthūla-*) nicht grob, fein.

**अस्त** *u. ä. s.* **अहम्**.

**अस्मिन्**, **अस्** *s.* **अ** (*Pron.*).

**अहन्** und **अहः** (**अहर**) *n.* Tag. G.

**अहम्** ich. G.

**अहरहः** (*ahar-*) Tag für Tag, mit jedem Tag.

**अहर्निशम्** (*niṣ-*) Adv. Tag und Nacht. G.

**अहह** Interj. wehe!

**अहिंसा** (*hi-*) das Nichts-zuleidetun.

**अहो** Interj. ach. G.

**आ** (vielleicht in gr. ὠ-  
ρύομαι?) Praep. mit Abl.  
von—an; mit Acc. hin—  
zu. G.

**आकर्ण्य** (*kārṇa-*) das Ohr  
hinhalten, hinhorchen, hören.

**आकाङ्क्षा** (*kāṅkṣ-* 'begeh-  
ren', vgl. ahd. *hungar*) Ver-  
langen, Wunsch.

**आकाश** (*kāś-*) m. n. freier  
Raum, Luftraum.

**आकुल** verwirrt, bestürzt;  
erfüllt von.

**आकुलित** verwirrt von.

**आकुली** mit **कर** verwirren.

**आक्रन्द** (*kraṇḍ-* 'schreien',  
gr. *κράδος*) Geschrei.

**आक्षेप** (*kṣip-*) Hinweisung,  
Schmähung.

**आख्या** (*khyā-*) f. Benen-  
nung, Name; EK. — heis-  
send. G.

**आख्यान** (*khyā-*) n. Er-  
zählung, Legende.

**आगमन** (*gam-*) n. das Her-  
ankommen, Ankunft.

**आज्य** n. Opferschmalz.

**आतुर** (*tura-* 'wund', gr.  
τεῖρω *topeîn*, lat. *tero*) lei-  
dend, krank.

**आत्मन्** (ahd. *ātum*) m.  
Hauch; Seele; Selbst, auch  
als Pronomen (selbst, eigen)  
gebraucht. G.

**आत्मनातृतीय** (*tytīya-*) selb-  
dritt. G.

**आत्मीय** (*ātman-*) eigen. G.

**आदि** (abulg. *jedinŝ* 'eins')  
m. 1) Anfang. 2) EK. be-  
ginnend mit . . . G.

**आदिक** = **आदि**. G.

**आदितः** (*ādi-*) Adv. von  
Anfang an. G.

**आदित्य** Sohn der Aditi,  
Sonnengott, Sonne.

**आद्य** (*ādi-*) 1) am Anfang  
befindlich. 2) EK. wie **आ-  
दि**. G.

**आनन्द** (*nand-*) Wonne,  
Lust.

**आप्, आप्नोति** (lat. *apiscor*,  
*adipiscor*) erreichen, erlan-  
gen; **अव, प्र, संप्र, सम** das-  
selbe; **प्राप्त** P. Pt. erlangt;  
angelangt, angekommen, **सं-  
प्राप्त** geraten (in), **समाप्त** be-  
endet, zu Ende geführt; C.  
**प्र + आपयति** einen zu jem.  
gelangen lassen, hinführen.

**आपद्** (eigtl. 'Zu-fall' zu  
*pad-*) f. Unglück.

**आपः** (vgl. Ἰν-ωπ-ός, Ἰν-ωπ-ός) *f. Plur. tantum* Wasser. *G.*

**आभरण** (*bhar-*) *n.* Schmuck.

**आमिष** (*āma-* 'roh', gr. ὀμός) *n.* Fleisch. *G.*

**आम्रस** (*ambhas-*) aus Wasser bestehend, Wasser seiend. *G.*

**आयत** (*yam-*) lang.

**आयुध** (*yudh-*) *n.* Waffe.

**आयुष** (gr. αἰή, lat. *aevum*, got. *aiws*) *n.* Leben. *G.*

**आरण्यक** (*aranya-*) *n.* Waldbuch, d. h. derjenige Teil der Brāhmaṇalitteratur, der von den Waldeinsiedlern studiert wird. *G.*

**आरब्ध** *s.* रभ्.

**आरोपित** *s.* रहु.

**आर्त** (*ā + ṛta-*, vgl. *ṛcchati*) *eigtl.* hineingeraten (*P. Pt.*); niedergeschlagen, bekümmert.

**आर्द्र** (*ard-* 'fließen', gr. ἄρδω) feucht, frisch, zart.

**आर्य** arisch, Arier; Ehrenmann.

**आर्यजुष्ट** (*juṣ-*) von Ehrenmännern geschätzt.

**आलय** *s.* लग्.

**आलम्बन** (*lamb-*) *n.* Stütze, Halt.

**आलय** (*li-*, *s.* *pralaya-*) *m.* Wohnung, Behausung.

**आवयोः** *s.* अहम्.

**आवसथ** (*vas-*) Nachtlager, Herberge. *G.*

**आवाह** (*vah-*) das Herbeiführen.

**आशय** (*śē-*) Sitz (des Gefühls); Gemüt.

**आशा** Raum, Himmelsgegend.

**आशु** (gr. ὠρός, lat. *ōcior*) *Adj. u. Adv.* schnell. *G.*

**आश्रम** (*śram-*) Einsiedelei.

**आश्रय** (*śri-*) Stütze, Träger; Wohnsitz, Heimat.

**आश्लेष** (*śliṣ-*) Umschlingung, Umarmung.

**आस**, **आस्ते** (gr. ἵστασι) sitzen; **सम्** sich wo aufhalten, wohnen, *P. Pt.* समासीन. *G.*

**आसक्त** *s.* सङ्.

**आसन** (*ās-*) *n.* das Sitzen.

**आसन्न** *s.* सह्.

**आस्था** (*sthā-*) *f.* Verlangennach.

**आस्थान** (*sthā-*) *n.* Audienzsaal.

**आस्थ** (*ās-* 'Mund', lat. *ōs*) *n.* Mund.

**आस्ताद्** (*svād-*) das Kosten, der Genuß von etwas.



आह *defekt. Perf.* ich sprach; प्राह *dasselbe. G.*

आहव (*hvā-*) Herausforderung, Kampf.

आहार (*har-*) das Herbeiholen, das Zusichnehmen von Nahrung; Nahrung.

1. इ, एति (*gr. εἶμι, lat. eo*) gehen; अति vorübergehen, *P. Pt.* अतीत *vergangen, वतीत dass.;* अध्यापय् (*C.*) studieren lassen, unterrichten; अनु nachgehen, folgen, *P. Pt.* अन्वित *versehen mit, समन्वित begleitet von, erfüllt mit;* अन्तर dazwischen treten, *P. Pt.* अन्तरित *getrennt;* अभि herankommen, hinzugehen zu (*Acc.*); अव betrachten, erkennen, erfahren; समव *erachten, halten für (mit इव);* आ hingehen zu; अभ्या herankommen zu; उद् aufgehen (*von Gestirnen*), *P. Pt.* उदित; उप hingehen zu; विपरि *fehlschlagen, P. Pt.* विपरीत *verkehrt. G.*

2. इ *Pronominalstamm, s. अयम्. G.*

इङ्, इङ्गति (°ते) *sich bewegen. G.*

इङ्ग (*ing-*) *beweglich.*

इच्छा (2. *iṣ-*) *Wunsch.*

इत: (*s. Pron.-St. i-*) *Adv.*

von hier; daher; इतश्चेतश्च von hier und dort, hierhin und dorthin. *G.*

इति (*Pron.-St. i-*) *Adv.* so, auf *Gesprochenes und Gedachtes hinweisend;* इत्यादि (*ādi-*) so und so weiter *sprechend, wobei nur ein Teil des Gesprochenen angeführt wird. G.*

इत्यम् (*Pron.-St. i-*) *Adv.* so, auf diese Weise. *G.*

इदम् *s. अयम्.*

इदानीम् (eine nicht ganz klare Weiterbildung von *idā* 'jetzt', das selbst wohl zum *Pron.-Stamm i-* gehört, vgl. *ya-dā* u. ä.) *Adv.* jetzt. *G.*

इन्द्रजाल (*jāla-*) *n.* Indra's Netz; Blendwerk, Zauber; इन्द्रजालवत् *Adv.* wie Blendwerk.

इमाम्, इमे *u. ä. s. अयम्.*

इयन्त (*Pron.-St. i-*) so groß, so lang. *G.*

इव (*Pron.-St. i-*) *Adv.* wie, gleichsam, wohl, eben. *G.*

1. इष्, इषति (vgl. *gr. laivō = ai. iṣanyāmi* 'ich treibe an') aussenden; aussprechen, verkünden als; प्र aussenden; अनुप्रेषयति *C.* hinsenden, *P. Pt.* अनुप्रेषित. *G.*

2. इष्, इच्छति (*ahd. eiscōn*)

wünschen; अनु suchen, for-  
schen nach. G.

इह (Pron.-St. *i-*) Adv.  
hier. G.

ईक्ष्, ईक्षते (eigtl. redupl.  
Praes. der mit *s* erweiterten  
Wurzel *əqʰ-/oqʰ-* 'sehen', vgl.  
*akṣi-* 'Auge', lat. *oculus*, gr.  
*ὄφθαλμοι*) sehen, erblicken;  
अव betrachten; berücksich-  
tigen; उद् nach jem. aus-  
schauen, erwarten; उत्प zu  
etwas hinschauen, an etwas  
denken; निस् betrachten, प्र-  
ति erwarten, वि betrachten,  
ansehen, erfahren; अभिवि  
ansehen, erblicken. G.

ईदृश्, ईदृश् (s. Pron.-St.  
*i-* und *dyṣ-*) so beschaffen,  
solch. G.

ईर, ईरते (W. *ar-*, vgl. Ak-  
tiv *iyarti*, gr. *ἰάλλω*) in Be-  
wegung setzen; C. ईरयति  
anregen; ausrufen, verkün-  
den, offenbaren. G.

ईश्वर (*iṣ-* 'besitzen', got.  
*aigan*) Besitzer, Herrscher,  
Gebierter. G.

ईह्, ईहते nach etwas stre-  
ben, begehren. G.

उक्त s. वच्. G.

उक्तवन्त s. वच्. G.

उक्तवाक्य (*vac-*) ein Wort  
gesprochen habend.

उक्ति (*vac-*) f. Ausspruch,  
Wort. G.

उच, उच्यति (got. *bi-ūhts*)  
Gefallen finden an etwas, ge-  
wohnt sein; P. Pt. उचित,  
समुचित gewohnt, angemessen,  
geeignet.

उच्चैः (Instr. Pl. von *ucca-*  
'hoch', d. i. *ud+ca-*) Adv.  
hoch; laut. G.

उच्छृङ्खल (*ṣṛṅkhalā* 'Kette,  
Fessel') entfesselt, zügellos.

उच्छ्रित (*ud* und *ṣri-*) er-  
haben, hoch. G.

उज्ज्वल (*jval-*) glänzend,  
strahlend.

उत (gr. *-οτε* in *ῥοτε*) Adv.  
und, auch; in Doppelfragen  
(oder) zur Einführung des  
2. Gliedes; verstärkt auch  
उताहोस्वित. G.

उत्तम (*ud-*) der höchste. G.

उत्सङ्ग (*sanga-*?) Schoß.

उत्सर्ग (*sarj-*) das Los-  
lassen, Aufgeben.

उत्सव (*su-* 'antreiben')  
Fest, Jubel.

उत्सुक unruhig, aufgeregt;  
verlangend nach.

उद्° (got. *ūt*) mit Verben  
und Nomina hinauf; hinaus,  
aus. G.

**उदकान्त** (*udan-*) Wasser-  
grenze.

**उदधि** (*udan-, dhā-*) *m.*  
Wasserbehälter, Meer.

**उदन** (gr. ὕδωρ, ὕδατος,  
got. *watō*) *n.* Wasser. *G.*

**उदय** (*i-*) Aufgang.

**उदर्क** Folge, Zukunft.

**उदित** *s.* वह.

**उद्वीव** (*grīvā*) mit aufge-  
richtetem Hals.

**उद्वत** (*ud+han-*) erregt;  
stolz, übermütig.

**उद्वृत, उद्वृत्य** *s.* हर.

**उद्यमभृत्** (*udyama-* bezw.  
*yam-* und *bhar-*) sich an-  
strengend, tätig. *G.*

**उद्यान** (*yā-*) *n.* Lust-  
garten.

**उद्रेक** (*ric-*) Übermaß. *G.*

**उद्वेग** (*vij-* 'zittern', ahd.  
*wīhhan*) das Zittern, Un-  
ruhe.

**उद्वान्त** (*mad-*) berauscht,  
toll.

**उन्माद** (*mad-*) Raserei,  
Tollheit.

**उन्मादकारिन्** (*kar-*) Toll-  
heit hervorruhend.

**उप** (ὀπί) *Praep.* hinzu;  
zu—hin; bei, auf. *G.*

**उपकार** (*kar-*) Dienst,  
Hilfe, Wohltat.

**उपग्रह** (*grah-*) das Er-  
greifen. *G.*

**उपदेशक** (*diś-*) Lehrer. *G.*

**उपभोग** (*bhuj-*) Genuß.

**उपरत** *s.* रम्.

**उपरोध** (*rudh-*) Hem-  
mung, Störung.

**उपवास** (1. *vas-*) Fasten.

**उपशमन** (*śam-*) *n.* Be-  
ruhigung, Linderung.

**उपशान्ति** (*śam-*) *f.* Ruhe,  
Gemütsruhe. *G.*

**उपाख्यान** (*khyā-*) *n.* Er-  
zählung.

**उपाध्याय** (*i-*) Lehrer.

**उपाय** (*i-*) Mittel, List,  
Art und Weise.

**उभौ** (Dual, gr. ἄμφω?)  
beide. *G.*

**उर्वीभृत्** (*urvī-* [= gr. εὐ-  
ρεῖα] 'Erde' und *bhar-*) *m.*  
Berg.

**उल्लुक** *n.* Feuerbrand.

**उष्ट्र** Kamel.

**ऊच°** *s.* वच्.

**ऊर्णा** (gr. οὐλος 'kraus',  
got. *wulla*) Wolle.

**ऊर्ध्व** (gr. ὀρθός, lat. *ar-  
duus*) aufrecht, erhoben.

**ऊर्ध्वबाहु** (*bāhu-*) mit er-  
hobenem Arm.

**ऊर्मि** (ahd. *walm*, ab. *vlā-  
na*) *m. f.* Welle, Woge. *G.*

**ऊर्मिन्** wogend.



**ऋचीक** *männl. Name.*  
**ऋत** *n.* feste Ordnung;  
 Wahrheit, Recht.

**ऋते** (lit. *irti* 'sich trennen') *c. Acc.* außer, ohne. *G.*

**ऋषि** *m.* Seher, Weiser. *G.*

**एक** (*s. ēna-, ēva-*) ein, allein. *G.*

**एकता** Einheit, Vereinigung.

**एकदा** *Adv.* mit einem Male, zu gleicher Zeit; einmal. *G.*

**एकाकिन** (*ēka-*) alleinig, einsam.

**एत** *s. एष.*

**एन** *defekt. Pron.* er. *G.*

**एव** (zu gr. *οἷος*, vgl. ferner *ēna-*) *Adv.* so, eben, besonders zur Hervorhebung des vorangehenden Wortes. *G.*

**एवम्** (*ēva-*) *Adv.* so, auf diese Weise. *G.*

**एष** dieser. *G.*

**ओघ** Flut, Menge.

**ओजस** (zu lat. *augeo*, got. *aukan*) *n.* Kraft, Stärke. *G.*

**ओष्ठ** (zu *āsya-* und lat. *ausculum*) Oberlippe, Lippe. *G.*

**ओपम्य** (*upamā-* 'Vergleich', W. *mā-*) *n.* Ähnlichkeit, Analogie.

**ओशनस** von Uśanas herührend; *n.* das von U. verfasste Gesetzbuch.

**क** *Interrog.* wer? **को** *ऽपि*, **कश्चित्** irgend jemand; *s. auch* **किम्**. *G.*

**ककुद्गुम** Name eines Schakals.

**कटक** (ahd. *halda* 'Bergabhang') *m. n.* Armband (*auch* Bergabhang).

**कटु** (lit. *kartūs* 'bitter') scharf, beißend.

**कण्टभुज्** (*kaṇṭa-* 'Dorn' [mi., aus *kṛnt-* 'schneiden'] und *bhuj-*) *m.* Dornenmesser, *d. i.* Kamel.

**कण्ठ** Hals.

**कथम्** (*ka-*) *Adv.* wie? **कथंचन** auf irgendeine Weise; **कथमपि** *dass.*; kaum. *G.*

**कथय्, °यति** (*kathā*) sagen, erzählen; *Pass.* heißen, gelten für; *P. Pt.* **कथित**. *G.*

**कथा** (*ka-*, eigtl. 'wie?') *f.* Erzählung. *G.*

**कदाचित्** (*ka-*, lit. *kadā*) *Adv.* einmal. *G.*

**कनक** (gr. *χρυσός* 'gelb') *n.* Gold.

**कनिष्ठ** (*kanyā*) *Superl.* der kleinste, jüngste. *G.*

**कुजन्मन** (*ku-, jan-*) *m.* ein Mann niedern Standes.

**कुटि** (zu *kaṭa* 'Matte', gr. *κάριταλος*, got. *hairds*) *f.* Hütte, Halle. **G.**

**कुटुम्ब** (zum vorigen?) *n.* Hausstand, Familie.

**कुतः** (*ku-*) *Adv.* woher? **G.**

**कुत्र** (*ku-*) *Adv.* wo? **कुत्रचित्** irgendwo. **G.**

**कुमार** Knabe, Sohn; Prinz.

**कुम्भ** (gr. *κύμβος*?) Topf. **G.**

**कुम्भकार** (*kar-*) Töpfer.

**कुरङ्ग** eine Antilopenart; Gazelle.

**कुरु** Kuru, der Ahnherr des gleichnamigen Geschlechtes.

**कुल** (gr. *τέλος* 'Schar') *n.* Herde; Geschlecht, Abstammung. **G.**

**कुलीन** (*kula-*) aus edlem, adligem Geschlecht.

**कुश** Gras; besonders heiliges, zu religiösen Zeremonien verwendetes Gras.

**कुशल** in guter Ordnung, tüchtig; **म्** *Adv.* ordnungsgemäß, in rechter Weise.

**कुशलिन** (*kuśala-*) gesund, wohl.

**कुसुम** *n.* Blume.

**कूट** *n.* Trug, List.

**कूप** (*κύπη· τρώγη*, lat. *cūpa*) Grube, Höhle. **G.**

**कृच्छ** (zu *kṛpā*) schlimm, arg; *Abl.* mit Mühe. **G.**

**कृत** (*kar-*) gemacht; *n.* Tat, Werk, Handlung; *Loc.* wegen.

**कृतकार्य** (*kar-*) der seinen Zweck erreicht hat, zufrieden gestellt.

**कृतकृत्य** = *vor.*

**कृतघ्न** (*ghna-*) Wohltaten zu Nichts machend, undankbar.

**कृतिन** (*kṛta-*) tätig, klug, erfahren, kundig. **G.**

**कृपण** (s. *kṛpā*) kläglich. **G.**

**कृपा** (*kṛp-* 'jammern', lat. *crepo*) Mitleid.

**कृपालु** (*kṛpā*) mitleidig. **G.**

**कृषि** (*karṣ-*) *f.* Ackerbau. **G.**

**केयूर** Armring.

**केश** Haupthaar.

**केशव** (*kēśa-*) langhaarig (*Beiname Viṣṇu's*).

**कोटर** *n.* Höhle (*besonders eines Baumes*).

**कोटि** *f.* Spitze; hohe Zahl (10 Millionen).

**क्रोप** (*kup-* 'aufwallen', lat. *cupio*) Aufregung, Zorn.

**कोलाहल** (onomatopoeet. Wort) *m. n.* verworrenes Geschrei.

**कौतुक** *n.* Neugier.

**कौतूहल** *n.* Fest.

**कौन्तेय** *metronymischer Name.*

**कौपीन** *n.* die Schamteile. *G.*

**कौमार** (*kumāra-*) jugendlich.

**क्रकच** (wohl onomatopoeet.) *m. n.* Säge.

**क्रम**, **क्रामति** °ते schreiten; **अति** überschreiten, über treffen; **व्यति** vorübergehen, verfließen, *P. Pt.* °क्रान्त; **अप** weggehen, davonlaufen; **आ** angreifen, überwältigen; **समुप** anheben, beginnen, sich anschicken; **निस** (निष्°) hinausgehen, weggehen; **प्र** sich anschicken, beginnen. *G.*

**क्रम** (*kram-*) Schritt, Gang; *Abl.* allmählich.

**क्रिया** (*kar-*) Handlung, Ausführung, Tätigkeit.

**क्री**, **क्रीणाति** (*gr. πρλασθαί*) kaufen; **उप** ankaufen, **वि** verkaufen. *G.*

**क्रीडा** (*krīd-*) Spiel.

**कुध्**, **कुध्यति** zürnen; *P. Pt.* **कुद्ध** zornig. *G.*

**कुश**, **क्रोशति** schreien, wehklagen. *G.*

**क्रोध** (*krudh-*) Zorn.

**क्रोश** (*kruš-*, *gr. χραυγή?*) Rufweite; bestimmtes Wegmaß.

**क्व** (*ku-*) *Adv.* wo? **क्वचन**, **क्वचित्**, **क्वापि** irgendwo. *G.*

**चन**, **चशोति** (*gr. χτείνωμι, χτείνω*) verletzen; **वि** *dass.*, *P. Pt.* **विचत**. *G.*

**चण** Augenblick; *Acc.* für einen Augenblick; *Instr.* in einem Augenblick, sofort. *G.*

**चमा** (*kṣam-* 'dulden') Geduld.

**चय** (*kṣi-*) Schwund, Untergang, Verderben. *G.*

**चयित** *s.* **चि**.

**चर्**, **चरति** (*gr. φθείρω*) fließen, zerrinnen, schwinden. *G.*

**चार** (*gr. ξηρός*) ätzend, salzig schmeckend. *G.*

**चि**, **चीयते** (*gr. φθίνω, φθίω*) abnehmen, hinschwinden, zu grunde gehen; *P. Pt.*

**चीण** geschwunden, geschwächt, heruntergekommen; **परि°** *dass.*, *C.* **चययति** vernichten, *P. Pt.* **चयित**. *G.*

**चिति** (*kṣi-* 'wohnen', *gr. χτίσις*) *f.* Wohnsitz; Erde, Erdboden. *G.*



**चितितल** (*tala-*) *n.* Erdboden.

**चितिरस** (*rasa-*) Saft der Erde.

**चिप**, **चिपति** (lat. *dis-sipare*?) werfen, schleudern, *P. Pt.* **चिप्त**; **नि** hinwerfen; **प्र** hin-, hineinwerfen. *G.*

**चील** *s.* **चि**.

**चुद्र** klein, gemein, böse.

**बुध** *f.* Hunger.

**बुधार्त** (*ārta-*) vom Hunger gequält.

**बुभ**, **बोभते** (got. *skiuban*, nhd. *schieben*?) schwanken, zittern; *C.* **बोभयति** erregen, erschüttern. *G.*

**चेच** (*s.* *kṣiti-*) *n.* Grundbesitz; Feld. *G.*

**ख** (*khan-* 'graben') *n.* Öffnung, Höhlung; Luft.

**खग** (*kha-* und *ga-*) Vogel; **वत्** *Adv.* wie ein Vogel.

**खण्ड** Stück, Teil.

**खण्डशः** (*khaṇḍa-*) *Adv.* in Stücke. *G.*

**खल** Bösewicht.

**खलु** *Adv.* ja, freilich, allerdings, nun, nun aber. *G.*

**खाद्**, **खादयति** (gr. *खώ-δων*?) zerbeißen, essen, fressen. *G.*

**खिद्**, **खिदति** niederdrück-

ken; *P. Pt.* **खिन्न** niedergeschlagen, gequält, ermüdet. *G.*

**ख्या**, **ख्याति** *selten* (gr. *ὄψ-μα*?) nennen; *P. Pt.* **ख्यात** genannt, berühmt; **आ** her-sagen, erzählen, *P. Pt.* ge-nannt. *G.*

**ख्यायिन्** (*khyā-*) kündend, dartuend.

**ग** (*gam-*) *EK.* befindlich in. *G.*

**गङ्गा** Ganges.

**गण** (*mi.*, zu gr. *ἀγείρω*, *ἀγρόα*) Schar, Zahl. *G.*

**गण्डस्थली** (*gaṇḍa-* 'Wange', *sthali* 'Erhebung') Wange.

**गत** *s.* **गम्**.

**गतप्राण** (*gata-*, *prāṇa-*) entseelt.

**गतागत** (*gam-*) *n.* (*Sing.* u. *Pl.*) das Gehen und Kommen.

**गति** (*gam-*) *f.* Gang, Weg; das Gelangen zu, Erreichen; Ausweg. *G.*

**गद्**, **गदति** (got. *gipan*) hersagen, sprechen. *G.*

**गदा** Keule.

**गन्तुकाम** gehen wollend, *s.* *Gramm.* § 631. A.

**गन्ध** Geruch, Duft.

**गन्धर्व** (schwerlich mit *γέν-ταυρος* identisch) Art Halb-gott.

**गम्, गच्छति** (βαίνω, *βá-σχω*, lat. *venio*, got. *qiman*) gehen (auch im Medium), *P. Pt.* गत; *C.* गमयति führen, *P. Pt.* गमित; अधि antreffen, auffinden; अनुगत sich richtend nach; अन्तर्गत hineingegangen; अपगत weggegangen; आ hinzu-, herbeigehen, herankommen; उपा herangehen, *P. Pt.* उगत geraten in (*Acc.*); निस् hinaus-, hinweggehen; परि durchwandern. *G.*

**गमन** (*gam-*) *n.* das Weggehen.

**गमागम** (*gam-*) das Gehen und Kommen.

**गरल** (*gar-* 'verschlingen', gr. *βορά?*) *n.* Gift.

**गर्ज, गर्जति** auch *Med.* (ahd. *krahhōn*) brüllen, tosen.

**गह्, गहति** (ahd. *klaga*) anklagen; विगर्हित getadelt. *G.*

**गल्, गलति** (ahd. *quellan*) herabträufeln; विगलित zerronnen, verschwunden. *G.*

**गल** (ahd. *chela*) Kehle, Hals. *G.*

**गव** (*gō-*) *EK.* Rind, Kuh. *G.*

**गहन** tief.

**1. गा, जिगाति** (gr. *βῆ-vat*) kommen. *G.*

**2. गा, गायति** (got. *gainōn?*) singen; *P. Pt.* गीत. *G.*

**गात्र** (1. *gā-*) *n.* Glied. *G.*

**गाथा** (2. *gā-*) Gesang, Lied; auch ein bestimmter *Vers.* *G.*

**गिरि** (ab. *gora*) *m.* Berg. *G.*

**गीत** *s.* गा.

**गुण** (gr. *ῥέπρον* 'Rutengeflecht') eigentl. Schnur; Eigenschaft, Eigentümlichkeit; Vorzug, Reiz, Tugend. *G.*

**गुणकलुष** (*kaluṣa-*) *n.* Trübung, d. h. Zusammenfließen der Grundeigenschaften.

**गुणवन्त** (*guṇa-*) tugendhaft. *G.*

**गुप्त** (*gup-* 'hüten', *γύπτω* *κοίλωμα γῆς*, mhd. *kobe*) versteckt, verborgen.

**गुरु** (*βαρύς*, got. *kairus*) schwer, ehrwürdig; *m.* Lehrer. *G.*

**गुल्म** Strauch, Busch.

**गुह्, गूहति** zudecken, verbergen. *G.*

**गुह्य** (*guh-*) *n.* Geheimnis.

**गृह** (got. *gards*) *m. n.* Haus, Wohnung. *G.*

**गृहीत** *s.* ग्रह.

**ग्रेह** (mi., = *grha-*) *n.* Haus, Wohnung. *G.*

**गो** (*βοῦς*, lat. *bōs*, d. *Kuh*) *m.* Rind, Stier, *f.* Kuh. *G.*

**गोष्ठी** (*gōṣṭha-* 'Kuhstall, Sammelplatz' = *gō + stha-*) Versammlung, Unterhaltung.

**गौतम** *Patronym.* von Gōtama stammend, *Beiname des Buddha.* G.

**ग्रहः** *गृह्णाति* (ahd. *garba*, engl. *grab*) ergreifen, nehmen, bekommen; **अनु** *dass.*, *P. Pt.* **गृहीतः** G.

**ग्रह** (*grah-*) das Festhalten. G.

**ग्राम** (zu *gaṇa-* und lat. *grē-x*) Dorf.

**ग्राह** (*grah-*) erfassend; *m.* Raubtier, Kobold.

**ग्रीवा** (gr. *δέρη*, ion. *δείρη*) Hals, Nacken.

**घट** Krug, Topf.

**घटक** (*ghaṭ-* 'sich bemühen') vollbringend, etwas zu stande bringend. G.

**घनतामस** (*ghana-* 'dunkel', *tamas-*) tiefdunkel.

**घूर्णः**, **घूर्णति** schwanken. G.  
**घृत** (*ghar-* 'beträufeln') *n.* Schmalzbutter.

**घोर** (got. *gaur̥s*?) schrecklich.

**घ्नन्ति** *s.* हन.

**घ्न** (*han-*) schlagend. G.

**घ्रा**, **जिघ्रति** (gr. *ὀσφρῆ-*

*σμοαι*, lat. *fra-grā-re*) riechen. G.

**च** (gr. *τε*, lat. *que*) *Conj.* und, auch. G.

**चकोर** ein Vogel, der sich von Mondstrahlen nähren soll.

**चक्र** (*κύκλος*) Rad; Scheibe; Wurfscheibe, Discus (*insbes. des Viṣṇu*). G.

**चक्षुष्** (*cakṣ-* 'sehen', gr. *τέχμαρ*) *n.* Auge. G.

**चटक** Sperling.

**चटुल** zitternd; unbeständig. G.

**चण्डरव** *Name eines Schakals.*

**चतुष्टय** (*catur-* 4) *n.* Vierzahl. G.

**चन्दनपुर** *n.* *Name einer Stadt.*

**चन्द्र** (*cand-* 'leuchten', lat. *candeo*) 1) Mond. 2) *Name eines Königs.*

**चन्द्रप्रभा** *ein Frauenname.*

**चन्द्रांशु** (*candra-* und *āśu-* 'Strahl') *m.* Mondstrahl.

**चपल** (*kamp-* 'zittern') beweglich, schwankend, unstet, leichtfertig. G.

**चर**, **चरति** (gr. *πέλομαι*, lat. *colo*) sich regen, bewegen; ausüben, vollziehen; **समा** begehen, ausführen. G.



चरण (car-) n. Fuß. G.  
चरित (car-) n. Lebenswandel, Benehmen; Taten.

चल्, चलति (= car-) in Bewegung geraten, gehen, weggehen; P. Pt. चलित. G.

चाणक्य männl. Name (ein Lehrer der Lebensweisheit).

चारुता (cāru-, lat. carus) Lieblichkeit. G.

1. चि, चिकेति wahrnehmen; नि: beschließen. G.

2. चि, चिनोति (gr. τίνω) sammeln, schichten. G.

चिकित्सा (cit-) ärztliche Behandlung, Therapie.

चित्, चेतति (ab. ceta 'ich zähle, rechne') wahrnehmen, verstehen, denken; D. चिकित्सति ärztlich behandeln. G.

चित्त (cit-) bedacht auf; n. das Denken, Bewußtsein; Geist, Sinn, Herz.

चित्रकर्ण Name; °वत् Adv. wie C.

चित्ररथ Name.

चिन्त, चिन्तयति (cit-) denken, an jem. denken (Acc.), P. Pt. चिन्तित; वि, सम denken, überlegen. G.

चिन्ता (cit-) Gedanke. G.

चिन्तित (cint-) n. Gedanke.

चिर (lat. quīe-s, got. *veila*) lang von der Zeit;

चिरम् Adv. lange; चिरतर recht lang. G.

चिराय्, °यते (cira-) zögern, säumen. G.

चीर n. Streifen Bast oder Zeug; Lumpen.

चीरिणी Name eines Flusses.

चुद्, चोदति antreiben; C. प्रचोदयति dass., P. Pt. प्रचोदित.

चुम्ब, चुम्बति (onomatopoeet.) küssen; परि dass. G.

चूर्णाय्, °यति (cūrṇa- n. 'Staub', carvati 'er zermalmst') zerreiben, zermalmen. G.

चेत् (ca + id) Conj. (nie am Anfang eines Satzes) wenn; न चेत् wenn nicht. G.

चेतस (cit-) n. Einsicht, Geist, Herz. G.

चेष्ट, चेष्टति sich regen; वि dass. G.

चेष्टित (ceṣṭ-) n. Tun und Treiben, Verhalten.

चौर (cur- 'stehlen') Dieb, Räuber.

चु, च्यवते (gr. σέωω, ἔσσωτο) sich bewegen. G.

छत्र (chad-) n. Sonnenschirm (des Fürsten).

**कद्** verdecken, verhüllen;  
*P. Pt.* **कन्न** verborgen; **प्र**  
*dass.*; *C.* **कादयति** bedecken,  
 verhüllen, verbergen; **आ**, **प्र**  
*dass. G.*

**कलित** (gr. *σκολιός*?) über-  
 listet.

**काग** Ziegenbock. *G.*

**कागल** = *vor. G.*

**काया** (gr. *σχοιός, σχιά*,  
 got. *skeinan*) Schatten;  
 Schutz. *G.*

**किद्**, **किनत्ति** (gr. *σχιζω*,  
 lat. *scindo*) abschneiden,  
 spalten, abbeißen; *P. Pt.*  
**किन्न. G.**

**ज** (*jan-*) *EK.* entstanden  
 aus, geboren von. *G.*

**जगत** (*gam-*) beweglich; *n.*  
 Erde, Welt.

**जङ्गम** (*gam-*) beweglich.

**जटाधर** (*jaṭā* 'Flechte'  
 [s. *guṇa-*], *dhar-*) Flechten-  
 träger, d. i. Büsser, Asket.

**जटिल** (zu *jaṭā*, s. *vor.*)  
 verworren, erfüllt von.

**जन**, **जनयति** (gr. *γίγνομαι*,  
*γενέσθαι*, lat. *gigno*, *genus*,  
*nāscor*, got. *kuni*) erzeugen,  
 hervorbringen, *P. Pt.* **जनित**;  
**जायते** geboren werden, ent-  
 stehen, *P. Pt.* **जात**; **सम्** *dass.*,  
 zu etwas werden. *G.*

**जन** (*jan-*) Geschöpf;  
 Mensch; Leute (*Sing.* oder  
*Plur.*); die im gegebenen  
 Augenblick zunächststehen-  
 de Person; einer aus dem  
 großen Haufen (*diese beiden*  
*Bedeutungen sind VII, 5*  
*im Wortspiel neben einander*  
*gebraucht*). *G.*

**जनपद** (*jana-*, *pada-*)  
 Land, Reich.

**जनार्दन** *m.* Beiname Viṣ-  
 ṇu's.

**जन्तु** (*jan-*) *m.* Kind, Nach-  
 komme; Mensch; Angehöriger.  
*G.*

**जन्मन्** (*jan-*) *n.* Ge-  
 burt. *G.*

**जम्बुक** (*jambh-* 'schnap-  
 pen', *jambha-* 'Zahn', gr.  
*γόμφος*?) Schakal.

**जय** (*ji-*) *EK.* siegend, er-  
 obernd; *m.* Sieg.

**जयपराजय** (*jaya-*, *para-*)  
*n.* Sieg oder Niederlage.

**जर्**, **जीर्यति ऽते** (gr. *γέρων*,  
*γῆρας*) altern. *G.*

**जरा** (*jar-*) Alter. *G.*

**जल** (*gal-*?) *n.* Wasser.

**जलार्णव** (*aṇava* 'wogend',  
*m.* 'Flut', zu *jñōmi* = gr. *ὄρ-  
 νομι*) Regenzeit; das Meer  
 mit süßem Wasser.

**जल्प, जल्पति** reden, schwatzen.

**जहि** *s.* हुन.

**जाति** (*jan-*) *f.* Geburt, Familie, Geschlecht.

**जातिस्मर** (*smar-*) sich einer früheren Geburt erinnernd.

**जाने** *u. ä. s.* ज्ञा.

**जार** Buhle. *G.*

**जाल** (zu *jaṭā*? *s.* *jaṭādha-ra-*) *n.* Netz, Schwinge.

**जि, जयति** durch Sieg gewinnen; siegen, besiegen; **वि** besiegen. *G.*

**जिह्वा** (*lat. lingua, got. tuggō*?) Zunge.

**जिह्वालौख्य** *n.* Gefräßigkeit.

**जीर्यं** *s.* जर.

**जीर्ण** (*jar-*) alt, zerbrechlich. *G.*

**जोव्, जीवति** (*lat. vivo*) leben. *G.*

**जीव** (*jīv-*, *lat. vivus, gr. βίος, got. qius*) lebendig; *n.* Leben. *G.*

**जीवन** (*jīv-*) *n.* Leben. *G.*

**जीवित** (*jīv-*) *n.* Leben. *G.*

**जुष्, जुषति** (*gr. γέσθαι, lat. gustus, got. kiusan*) befriedigt sein, Gefallen finden an; *P. Pt.* **जुष्ट** beliebt, wohlgefällig. *G.*

**ज्ञ (jñā-)** *EK.* kundig, wissend. *G.*

**ज्ञा, जानाति, जानीते** (*gr. γινῶναι, lat. (g)nō-tus*) kennen, erkennen, wissen, verstehen;

*C.* **ज्ञापयति** unterweisen; **अनु** verabschieden, *C.* sich von jem. verabschieden (*Acc.*);

**वि** erkennen, wissen, *Pass.* zum Bewußtsein kommen. *G.*

**ज्ञाति** (*gr. खाοί-γνητός, lat. nātio, got. knōps*) *m.* (Bluts-) Verwandter. *G.*

**ज्ञान** (*jñā-*) *n.* Erkenntnis, Einsicht, Wissen. *G.*

**ज्ञेय** (*jñā-*) zu erkennen, zu wissen, zu beurteilen.

**ज्येष्ठ** (*jyā-* 'Gewalt', *gr. βίαια*) der vorzüglichste, älteste. *G.*

**ज्वल्, ज्वलति** hell brennen, flammen, *P. Pt.* **ज्वलित** brennend; *I.* **जाज्वल्यते** heftig flammen; **प्र** aufflammen, in Flammen aufgehen. *G.*

**ज्वाल** (*jval-*) Flamme.

**झ** *s.* Gramm. § 195; **ज, ट, ठ.**

**डिण्डिम** (wohl *onomatopoeisch*) Art Trommel.

**ढ, ण.**

**त** *Pronominalstamm* dieser, er; im Vorderglied eines Kompositums **तत्**. *G.*



**तड्** gewöhnl. C. **ताडयति** schlagen, treffen. G.

**तडाग** (mi., aus *taṭāka-* zu *taṭa-* 'Ufer') n. Teich, See. G.

**तत्** (*ta-*) Adv. da, darum, deshalb, nun. G.

**ततः** (*ta-*) Adv. hierauf. G.

**तत्पर** (*ta-, para-*) ganz damit beschäftigt, ganz erpicht auf.

**तत्र** (*ta-*) Adv. da, dort. G.

**तथा** (*ta-*) Adv. so, auf diese Weise; so auch, desgleichen, ferner. G.

**तथाभूत** (*bhū-*) so beschaffen, derartig, in solchem Zustand.

**तथाविध** (*vidhā* 'Teil, Art und Weise', zu *dhā-*) derartig, so beschaffen.

**तथ्य** (*tathā*) Adj. wahr.

**तद्** s. **तत्**.

**तदा** (*ta-*) Adv. damals, dann, da. G.

**तन**, **तनोति** (gr. *τανύω*, *teívw*, lat. *tendo*, got. *panjan*) dehnen, spannen. G.

**तनया** Tochter.

**तनु** (gr. *τανυ-*, lat. *tenuis*, ahd. *dunni*) dünn, schwächig; f. Körper, Leib (VII, 4 Wortspiel mit beiden Bedeutungen). G.

**तप**, **तप्यते**, **तप्यति** (lat. *tepeo*) sich erhitzen; sich kasteien, büßen, oft mit **तपः**. G.

**तपस्** (*tap-*, lat. *tepor*) n. Kasteiung, Askese; **चरति तं** er kasteit sich. G.

**तपस्व**, **तपस्वति** (*tapas-*) sich kasteien.

**तपस्विन्** (*tapas-*) asketisch, fromm.

**तम**, **ताम्यति** (zu *tamas-*?) den Atem verlieren; stocken, starr werden. G.

**तमस** (ahd. *demar*, lat. *tenebrae*) n. Finsternis. G.

**तमाल** Name eines best. Baumes.

**तर**, **तरति**, **तिरति** (gr. *τορός* = ai. *tāra-*) hinübergehen; sich retten (vor jem. Acc.); **अव** herabsteigen, P. Pt. **तीर्ण** geworden zu etw.; C. **तारयति** herunterholen. G.

**तरंग** Welle, Woge.

**तर्** m. Baum.

**तरुण**, **ई** (gr. *τέρος*, *τέρην*) jung, zart; f. junges Weib. G.

**तरुणाय**, **यते** (*taruṇa-*) jung, frisch bleiben. G.

**तर्प**, **तृप्यति** (gr. *τέρπω*) befriedigt werden; P. Pt.

तृप्त befriedigt, erfreut; *C.*  
 तर्पयति befriedigen, *P. Pt.*  
 तर्पित. *G.*

तल (nhd. *diele*, ab. *tolo*  
 'Boden') *m. n.* der untere  
 Teil, Fuß, Boden.

तल्य *m. n.* Lager, Bett.

तस्कर Räuber, Dieb.

तस्मात् (*ta-*) *Adv.* daher,  
 deshalb. *G.*

तात् (*ta-*) *Adv.* so, darum.

तात (gr. *τάτα*, lat. *tata*)  
 Vater; *Voc.* mein Lieber.

तादृश् (*ta-* und *dṛś-*) ein  
 solcher. *G.*

ताप (*tap-*) Glut, Qual.

तापस (*tapas-*) Büsser.

तामस (*tamas-*) finster,  
 dunkel.

ताम्बूल *n.* Betel.

ताम्र (zu *tamas-*?) *Adj.*  
 aus Kupfer.

ताम्रलिप्ती *Name einer*  
*Stadt.*

तार (*tar-*) überall durch-  
 dringend; laut tönend. *G.*

तारक (*tāra-*) *n.* Augen-  
 stern, Auge.

तावन्त (gr. *τέως*) so groß;  
 तावत् *Adv.* (in *Korrelation*  
 mit यावत्) so lange(— als,  
 während); inzwischen. *G.*

तिक्त (*tij-* 'scharf sein', gr.

*στίζω*, lat. *instigare*, got.  
*stiks*) bitter, scharf.

तिरः (*tar-*) *Adv. u. Praep.*  
 durch, quer, abseits; mit  
 कर beseitigen. *G.*

तिरश्च *s. तिर्यञ्च.*

तिरस्कार (*tirah*) Schmä-  
 hung, Mißachtung.

तिर्यञ्च (*tirah*) in die  
 Quere, Breite gerichtet; *m.*  
*n.* das in wagerechter Stel-  
 lung gehende Tier. *G.*

तिलोत्तमा weibl. *Name.*

तीक्ष्ण (*s. tikta-*) scharf,  
 spitzig.

तीक्ष्णदंष्ट्र männl. *Name.*

तीर (*tar-*) *n.* Ufer, Ge-  
 stade.

तीव्र streng, heftig, stark.

तु (gr. *τό*, lat. *tu*, got. *pu*)  
*Conj.* aber; किं तु jedoch,  
 dennoch. *G.*

तुभ्यम् *s. त्वम्.*

तुल्य (*tul-, tulā* 'Wage', gr.  
*τάλαντον*, *τλήναι*, lat. *tollo*,  
 got. *pulan*) entsprechend,  
 gleich (mit *Instr.*) *G.*

तुष्ट, तुष्यति sich zufrieden  
 geben; *P. Pt.* तुष्ट zufrieden,  
 erfreut; *C.* तोषयति befrie-  
 digen; *P. Pt.* तोषित befrie-  
 digt, erfreut; परि sich freuen,  
 Gefallen finden. *G.*

- तुहिन kalt; *n.* Schnee.  
 तूर्ण *s.* त्वर्.  
 तूष्णीम् (*tuṣ-*?) *Adv.* stille, schweigend. *G.*  
 तुण (got. *paurnus*) *n.* Gras, Stroh.  
 तृतीय (gr. *τρίτος*, lat. *tertius*) der dritte. *G.*  
 तृप्त *s.* तर्प.  
 तृप्ति (*tarp-*) *f.* Sättigung. *G.*  
 तृष्णा (*tarṣ-* 'dürsten', gr. *τρέσσωμαι*, lat. *torreo*, got. *paurstei*) Durst, Gier, Begierde. *G.*  
 तेजस् (*s. tikta-*) *n.* Schärfe; Glanz, Hoheit, Würde. *G.*  
 तैल (*tila-* 'Sesam') *n.* Sesamöl, Öl überhaupt.  
 तोय *n.* Wasser.  
 त्यज्, त्यजति (gr. *τέλλω*, *σφίλλω*) verlassen, im Stich lassen, aufgeben, meiden; *P. Pt.* त्यक्त; *C.* त्याजयति jem. veranlassen, etwas aufzugeben; परि, सम् verlassen, aufgeben. *G.*  
 त्रय (*tri-* 'drei') dreifach; *n.* Dreizahl. *G.*  
 त्रस, त्रसति (gr. *τρέω*, lat. *terreo*) erzittern, erschrecken; *P. Pt.* संत्रस्त erschrocken. *G.*  
 त्रस (*tras-*) beweglich.  
 त्रा, त्रायते (*tar-*, lat. *trā-re*) behüten, schützen;
- परि retten, helfen, सम् (सं-स्त्रा) beschützen. *G.*  
 त्राण (*trā-*) *n.* Schutz, Schutzmittel.  
 त्रातर (*trā-*) *m.* Beschützer.  
 त्रास (*tras-*) Schreck, Furcht.  
 तुट्, तुटति zerbrechen; *C.* चोटयति zerbrechen, sprengen.  
 त्रैलोक्य (*lōka-*) *n.* die drei Welten.  
 त्व, त्वम् *Pron.* der 2. Pers. du; *AK.* त्वत्, त्वद्. *G.*  
 त्वर्, त्वरते (ahd. *dweran* 'drehen') eilen, schnell bei der Hand sein; *P. Pt.* त्वरित und तूर्ण eilend, schnell.  
 त्वर *m.* und त्वरा *f.* (*tvar-*) Eile, Hast; *Instr.* त्वरया eilig, in Eile.  
 त्वरित *s.* त्वर्.  
 थ.  
 दंश, दशति (gr. *δαύνω*, got. *tahjan*) beißen. *G.*  
 दंश (*daś-*) beißend; *m.* Bremse (*Insekt*). *G.*  
 दंष्ट्रा (*daś-*) Zahn. *G.*  
 दग्ध *s.* दह्.  
 दण्ड (gr. *δένδρον*) Stock. *G.*  
 दण्डपाश (*daṇḍa-*, *pāśa-*)



*Du. (m.)* Stab und Strick  
(Attribute Viṣṇu's).

**दण्डय्, ष्यति** (*daṇḍa-*)  
züchtigen, strafen; mit *Acc.*  
der Person und der Sache  
einen mit Verlust von etwas  
strafen. *G.*

**दत्त** *s.* दा.

**दत्तदृष्टि** (*dṛṣṭi-*) den Blick  
auf etwas gerichtet, hin-  
schauend.

**दधि, दधन्** *n.* saure Milch.  
*G.*

**दन्त** (*gr. ὀδούς, lat. dens*)  
Zahn. *G.*

**दंपति** (*dam-* 'Haus' zu *gr.*  
*δῶ*, vgl. *δεσπότης*) *m.* Haus-  
herr; *Du.* Mann und Frau. *G.*

**दय्, दयति** (*gr. δαίωμαι*)  
teilen; Anteil nehmen; *P.*  
*Pt.* **दयित** geliebt; *m.* der  
Geliebte, *f.* die Geliebte. *G.*

**दया** (*day-*) Teilnahme,  
Mitleid; **दयां कर** Mitleid  
haben mit (*Loc.*).

**दरु, दृणाति** (*gr. δέρω, got.*  
*tairan*) bersten, zerreißen;  
*C.* **विदारयति** aufreißen. *G.*

**दर्श** im *Praesens* nicht  
gebräuchlich (wofür *paś-*),  
*Pf.* **ददर्श** (*gr. δέσχωμαι, got.*  
*ga-tarhjan*) sehen, erblicken;  
*Pass.* **दृश्यते** gesehen werden,  
zum Vorschein kommen; *P.*

*Pt.* **दृष्ट** gesehen; *C.* **दर्शयति**  
zeigen; **सम** erblicken. *G.*

**दल्, दलति** (*dar-?*) bersten,  
platzen.

**दश** (*gr. δέκα, lat. decem*)  
zehn. *G.*

**दशन** (*dqś-*) Zahn. *G.*

**दह, दहति** (*lit. degū* 'ich  
brenne', *gr. τέφρα*) verbren-  
nen; *Pass.* **दह्यते** verbrannt  
werden, in Flammen stehen;  
*P. Pt.* **दग्ध** verbrannt, bren-  
nend. *G.*

**दहन** (*dah-*) *n.* das Ver-  
brennen, Feuer.

**दा, ददाति** (*gr. δέ-δω-σι,*  
*δῶρον, lat. dō-num, da-re*)  
geben, schenken, hingeben;  
*P. Pt.* **दत्त** gegeben *u. s. w.*;  
**आ** in Empfang nehmen, in  
Besitz nehmen, mitnehmen;  
**प्र** übergeben, gewähren. *G.*

**दान** (*dā-*, = *lat. dōnum*)  
*n.* das Geben, Gabe. *G.*

**दार** *m. (l.)* Eheweib, Gattin.

**दारिद्र्य** (*daridra-* 'arm',  
*daridrā-* 'umherschweifen', *s.*  
*drā-*) *n.* Armut.

**दारुण** (zu *dāru-* 'Holz' =  
*gr. δόρυ*) hart, streng. *G.*

**दासत्व** (*dāsa-* 'Nicht-  
Arier, Sklave') *n.* Sklaverei.

**दाह** (*dah-*) Verbrennung,  
Brand. *G.*

**दाहार्ति** (*ārti-*) *f.* Schmerz des Verbrennens.

**दिन** (ab. *donn-* 'Tag', lat. [*nin*]-*dinae*, got. [*sin*]-*teins*) *n.* Tag. *G.*

**दिव** (*dyāus*) *n.* Himmel.

**दिवस** (*dyāu-*) Tag. *G.*

**दिव्य** (*dyāu-*, gr. *δῖος*) himmlisch, göttlich. *G.*

1. **दिश**, **दिशति** (gr. *δείκνυμι*, lat. *dico*, got. *teihan*) zeigen; befehlen; *P. Pt.* **दिष्ट**; **आ**, **समा** befehlen; **उप** hinweisen, anraten. *G.*

2. **दिश** (*s. vor.*) *f.* Richtung, Gegend, Himmels-  
gegend. *G.*

**दिष्ट** *s. दिश*.

**दिष्टि** (*diṣṭ-*) *f.* Anweisung; glückliche Fügung, *nur im Instrum.*: Glück auf! dem Himmel sei Dank! *G.*

**दिह**, **देग्धि** (lat. *tingo*, got. *deigan*) bestreichen; *P. Pt.* **संदिग्ध** zweifelhaft. *G.*

**दीक्षा** Weihe, Feier.

**दीन** schwach, elend, kläglich, traurig.

**दीप**, **दीप्यते** brennen, glänzen. *G.*

**दीप** (*dīp-*) Lampe. *G.*

**दीपक** = *vor.*

**दीप्ति** (*dīp-*) *f.* Glanz. *G.*

**दीर्घ** (gr. *δολιχός*) lang. *G.*

**दीर्घायुष** (*āyusḥ-*) lang-  
lebig. *G.*

**दुः**, **दुस** (gr. *δυσ-*) *Praefix* vor Substantiven und Adjektiven übel, schlecht. *G.*

**दुःख** *n.* Schmerz, Unge-  
mach. *G.*

**दुःखित** (*duḥkha-*) betrübt,  
elend, unglücklich.

**दुर्गम** (*gam-*) schwer zu  
betreten; *m. n.* schwer zu-  
gänglicher Ort oder Weg.

**दुर्जन** (*jan-*) böse.

**दुर्नय** (*nī-*) schlechtes Be-  
tragen, Unmoral.

**दुर्बल** (*bala-*) kraftlos,  
schwach. *G.*

**दुर्मद** (*mad-*) falscher Stolz,  
Dünkel.

**दुश्चरित** (*carita-*) sich  
schlecht benehmend.

**दुष्**, **दूषयति** (gr. *δेषομαι*  
'ich entbehre') verderben,  
überwältigen. *G.*

**दुष्कर** (*kar-*) schwer aus-  
zuführen.

**दुष्ट** (*duṣḥ-*) böse, schlecht.

**दुस** *s. दुः*

**दुःसह** (*sah-*) unerträglich.

**दुहितर** (gr. *θυγάτηρ*, got. *daūhtar*) *f.* Tochter. *G.*

**दूर** (zu gr. *δευ-τερος*?)  
fern, weit; *Abl.* von weitem;

*Instr.* fern, aus der Ferne, verstärkt **दूरतरेण**. G.

**दूरग** (*-ga-*) entfernt.

**दूरतः** (*dūra-*) *Adv.* von weitem. G.

**दूरस्थ** (*stha-*) in der Ferne seiend, entfernt.

**दृष्** *s.* दुष्.

**दृढ** (*dṛh-* 'festmachen', gr. *δρᾰσσομαι*) fest, stark, heftig. G.

**दृश्** (*darś-*) *f.* das Sehen, Anblicken; Auge; **दृशं कर्तु** (mit *Acc.*) die Augen auf, nach etwas richten. G.

**दृषद्** (gr. *δερπᾰς*) *f.* Felsen, großer Stein. G.

**दृष्टि** (*darś-*) *f.* das Sehen; Gesicht, Auge. G.

**दृष्टिपात** (*pāta-*) Blick.

**देव** (lat. *divus*, ahd. *Zio*) Gott; Fürst, König (bes. in der *Anrede*). G.

**देवता** (*dēva-*) Gottheit. G.

**देवशर्मन्** männl. Name.

**देवालय** (*ālaya-*) Götterwohnung, Tempel.

**देवी** (*dēva-*) Göttin. G.

**देवीकोट** Name einer Stadt.

**देश** (*diś-*) Land, Gegend, Ort, Platz. G.

**देह** (*dih-*, gr. *τεῖχος*, got. *daigs*) *m. n.* Körper. G.

**देव** (*dēva-*) *n.* göttliche

Fügung; **दैवतः** durch göttliche Fügung. G.

**दैवयोगतः** (*yōga-*) = *vor*.

**दोला** Schaukel, Sänfte. G.

**दोलाय्, ञ्यते** (*dōlā*) wanken, schwanken. G.

**दोष** (*s.* *duṣṭa-*) Fehler, Schaden; Schuld, Sünde.

**दौर्गत्य** (*dur-, gam-*) *n.* Not, Elend.

**द्यूत** (*divyati* 'er würfelt') *n.* Würfelspiel. G.

**द्यौ, द्यौ** (gr. *Ζεός*, lat. *Jov-em, dies*) *m. f.* Himmel. G.

**द्रष्टव्य** (*darś-*) zu sehen, videndus.

**द्रा, द्राति** (gr. *διδρᾰσχω, ἔδρᾰν*) laufen. G.

**द्राक्** *Adv.* eilig, rasch. G.

**द्रोहिन्** (*druh-* 'schädigen', ahd. *triogan*) schädigend. G.

**द्व** (gr. *δύο*, lat. *duo*) zwei. G.

**द्वंद्व** (*dva-*) *n.* Paar; Dualismus, Streit. G.

**द्वार** (zu gr. *θύρα*, lat. *fores*, got. *daūr?*) *n.* Tor, Tür; *Instr.* vermittelt, durch. G.

**द्वारपालकत्व** (*pālaka-*) *n.* Amt des Türhüters.

**द्विज** (*jan-*) ein zweimal geborener, d. i. ein Brahmane.

**द्विजन्मन्** = *vor*.



**द्विष, द्वेष्टि** (vgl. gr. *δελός*)  
hassen. G.

**द्वीप** (*dvi-* und *\*ip-* zu  
*āpah*) *n.* Insel.

**द्वीपिन** *m.* Panther.

**धन** *n.* Lohn, Gewinn;  
Geld, Besitz, Reichtum.

**धनद** (*dā-*) Reichtum,  
Schätze spendend.

**धनदत्त** *männl. Name.*

**धनुष्मत्ता** (*dhanuṣ-* 'Bo-  
gen') Geschicklichkeit im  
Bogenschießen. G.

**धन्य** (*dhana-*) schätzereich;  
glücklich.

**धन्वन्तरि** *m. Name eines*  
*göttlichen Wesens, des Götter-*  
*arztes.*

**धर, धारयति** halten, fest-  
halten, tragen, sich einer  
Sache bedienen (*Acc.*); *P.*  
*Pt.* धृत; *Pass.* धार्यते; अव-  
vernehmen, begreifen. G.

**धर (dhar-)** *EK.* haltend,  
tragend.

**धरणि** (*dhar-*) *f.* Erde.

**धरणिधर** (*s. vor.*) die  
Erde erhaltend, *Beiname*  
*Viṣṇu's.*

**धरित्री** (*dhar-*) die Erde. G.

**धर्म** (*dhar-*) Satzung, Ge-  
setz; Recht, Gerechtigkeit;  
Pflicht. G.

**धर्मदत्त** *männl. Name.*

**धर्मराज** (*rājan-*) *m.* ge-  
rechter Fürst, *Beiname Ya-*  
*ma's.*

**धर्मवादिन** (*vad-*) Tugend  
lehrend.

**धर्मविद्** (*vid-*) das Recht  
kennend, mit dem Gesetz  
vertraut. G.

**धर्मोपदेशना** (*upa-diṣ-*) die  
Unterweisung im Gesetz.

**धर्ष, धृष्णोति** (gr. *θρασός*,  
*θάρσος*, got. *ga-daürsan*)  
dreist sein, wagen. G.

**धर्षणा** (*dharṣ-*) Beleidig-  
ung.

**धा, दधाति** (gr. *τί-θη-σι*,  
lat. *fē-ci*) setzen, festsetzen,  
zuteilen, hingeben; अभि mit-  
teilen, sprechen, anreden,  
*P.Pt.* अभिहित; आ hinstellen,  
hinlegen; नि niederlegen;  
संनिहित in der Nähe be-  
findlich; वि machen zu; zu-  
rechtmachen, anlegen; zu-  
teilen, gewähren; bestim-  
men. G.

**धातर्** (*dhā-*) *m.* Schöpfer.  
G.

**धान्य** (*dhānāḥ* [Pl.] 'Ge-  
treidekörner', lit. *dūna*  
'Brot') *n.* Getreide, Korn.

**धाव्, धावति ण्ते** (gr. *θίεω*)  
rennen, laufen; परि herum-  
laufen. G.

**धिक्** *Interj.* wehe über  
(mit *Acc.*). **G.**

**धीमन्त** (*dhī-* 'Gedanke')  
weise, verständig. **G.**

**धीर** (s. vor.) verständig,  
klug, weise. **G.**

**धीवर** Fischer.

**धूः धूनोति** (gr. *θύω*)  
schütteln; **वि** abschütteln,  
entfernen, beseitigen. **G.**

**धूर्त** *dhvar-*, *dhurv-* 'durch  
Täuschung zu Fall bringen')  
schlau; *m.* Betrüger. **G.**

**ध्या, ध्यायति** (vgl. *dhī-*  
*mant-*) im Sinne haben, den-  
ken an, überlegen. **G.**

**ध्येय** (*dhyā-*) etwas woran  
gedacht werden muß.

**न** (lat. *nē-*, got. *nī*) nicht. **G.**

**नकुल** Name eines Mit-  
gliedes des mythischen Pan-  
dugeschlechtes, zu welchem  
auch *Kṛṣṇa* gehörte.

**नक्तम** (gr. *νόκτ-α*, lat.  
*noct-em*) *Adv.* bei Nacht. **G.**

**नगर** *n.* Stadt. **G.**

**नगरवासिन** (*vas-*) in der  
Stadt wohnend.

**नगरी** (*nagara-*) Stadt. **G.**

**नट** (mi., zu *nart-*) Schau-  
spieler.

**नदी** Fluß. **G.**

**नदीतट** (*taṭa-*, s. *taḍāga-*)  
Flußufer.

**नदीतीर** (*tīra-*) *n.* Fluß-  
ufer.

**ननु** (*na, nu*) *Fragepar-*  
*tikel* (lat.) *nonne*. **G.**

**नन्द, नन्दति** sich freuen;  
**अभि** freudig begrüßen. **G.**

**नन्दन** (*nand-*) *eigtl.* er-  
freuend; *EK.* Sohn, Nach-  
komme.

**नम, नमति** sich beugen,  
sich neigen; *C.* **नमयति** nei-  
gen; **उद्** *C.* (**उन्नमयति**) auf-  
heben, erheben; **प्र** sich vor  
jem. (*Acc.*) beugen, ver-  
beugen. **G.**

**नमस** (*nam-*) *n.* Verbeu-  
gung, Verehrung. **G.**

**नम्र** (*nam-*) sich neigend.

**नय** (*nī-*) Handlungsweise,  
Lebensklugheit.

**नयन** (*nī-*) *n.* Auge.

**नर** (gr. *άνήρ*, lat. *Nero*)  
Mann. **G.**

**नर** (*nar-*) Mann. **G.**

**नरक** (zu gr. *νέπτερος?*)  
*m. n.* Unterwelt, Hölle.

**नरपति** (*pati-*) *m.* Fürst,  
König.

**नरशार्दूल** s. **शार्दूल**.

**नराधिप** (*nara-, adhipa-*)  
Fürst, König.

**नरेन्द्र** (*nara-, indra-*) Fürst, König.

**नरेश्वर** (*nara-, īśvara-*) Fürst, König.

**नर्त, नृत्यति** °ते tanzen. G.

**नव** (gr. νέος, lat. *novus*) jung, frisch. G.

**नववधू** (*vadhū-*) die Neuvermählte.

**नश, नश्यति** (gr. νέω, lat. *necare*, got. *naus*) verloren gehen, umkommen; प्र *dass.*, P. Pt. प्रनष्ट verschwunden; वि zu grunde gehen, umkommen. G.

**नहि** (*hi-*) Adv. gewiß nicht.

**नाथ** (*nāth-* 'Hilfe suchen', got. *nīpan*, ahd. *gināda*) Beschützer.

**नाथवन्त** (*nātha-*) einen Beschützer habend. G.

**नाना** (Pron.-St. \**na-*?) Adv. auf verschiedene Weise. G.

**नानाविध** (*vidhā*) verschiedenartig, mannigfaltig.

**नामन्** (gr. ὄνομα, lat. *nōmen*, got. *namō*) n. Name; Acc. नाम mit Namen; Adv. gewiß, ja; Instr. नाम्ना mit Namen. G.

**नारी** (*nar-*) Weib. G.

**नाल** n. (Lotus-)Stengel.

**नाश** (*naś-*) Verlust, das Verschwinden, Untergang, Tod; नाशम् अभ्येति es geht unter, verschwindet.

**नासा** (lat. *nares*, ahd. *nasa*) Nase.

**नासिका** (*nāsā*) Nase.

**नि**° (ahd. *nidar* 'nieder') Praep. in Zusammensetzungen nieder, hinunter, hinein. G.

**नियह** (*grah-*) Ergreifung; Bestrafung.

**निज** (mi., aus *nitya-*) eigen. G.

**नितम्बिन्** (*nītamba-* 'Hüfte') mit schönen Hüften versehen; f. °नी Weib mit —.

**नित्य** (zu *nī-*) eigen, stetig;

**नित्यम्** Adv. stets, immer. G.

**नित्यशः** (*nitya-*) Adv. beständig, stets. G.

**निदेश** (*diś-*) Befehl.

**निद्रा** (*drā-* 'schlafen', lat. *dormio*, gr. *δραφίαν*) f. Schlaf. G.

**निबन्धन** (*bandh-*) n. das Anbinden; Ursache; EK. gebunden an; abhängig von.

**निभृत** (*bhar-*) geheim, versteckt; °म् Adv. im Geheimen, unbemerkt.

**नियम** (*yam-*) Beschränkung, Gebot.



**निरपराध** (*nih, rādh-* 'fertig machen', got. *redan*) unschuldig.

**निरामय** (*āmaya-* 'Krankheit', *am-ā-ti* 'er bedrängt') vollkommen, unfehlbar.

**निरार्थकम्** (*artha-*) *Adv.* ohne Zweck.

**निराशित्व** (*āśā*, *s. Gramm.* § 334 *Anm. 2*) *n.* Hoffungslosigkeit.

**निर्घृण** (*ghṛṇā* 'Mitleid', zu lat. *fornax*, gr. *θερμός*) grausam.

**निर्जीव** (*jīva-*) leblos.

**निर्णय** (*nī-*) Entscheidung, Urteil. *G.*

**निर्भय** (*bhaya-*) furchtlos, ohne Furcht.

**निर्मल** (*mala-*) fleckenlos, ungetrübt.

**निर्मित** *s. मा.*

**निवासिन्** (*vas-*) wohnend.

**निवृत्त** *s. वर्त.*

**नि:** *Praep. u. Adv. in Zusammensetzungen* hinaus, aus, ohne. *G.*

**निश्व** *f.* Nacht. *G.*

**निशा** (*niś-*) Nacht. *G.*

**निशीथ** (zu *śē-*?) Mitternacht, Nacht.

**निश्चय** (1. *ci-*) feste Meinung, Gewißheit, Entscheidung. *G.*

**निश्चेष्ट** (*cēṣṭ-*) regungslos.

**निःशङ्क** (*śanka-*) frei von Besorgnis; **०म्** *Adv.* unbegrenzt; ohne Furcht.

**निष्करुण** (*karuṇa-*) mitleidlos, grausam.

**निष्कारण** (*kāraṇa-*) keinen Grund habend; **०म्** ohne Grund.

**निष्क्रमण** (*kram-*) *n.* das Hinausgehen. *G.*

**निष्ठुर** rauh, hart, roh.

**निसर्ग** (*sarj-*) angeborenes Wesen, Natur.

**निस्त्रिंश** grausam.

**निःसंज्ञ** (*jñā-*) bewußtlos.

**निःसाध्वस** nicht ängstlich, unverzagt.

**नी, नयति** leiten, führen; wegführen; tragen; hinbringen, verbringen; *Med.* mit sich führen, wegführen; *P.* **नीत**; **अनु** versöhnen; **आ** hinführen, herbeiführen, holen (*auch Med.*); **उपा** herbei-, heranzuführen. *G.*

**नील** blau.

**नीलवर्ण** (*varṇa-*) blaufarbig.

**नीली** (*nīla-*) Indigo.

**नीलीरस** (*rasa-*) flüssiger Indigo.

**नीलीवर्ण** (*varṇa-*) indigofarben.

नु (gr. νό, lat. *nunc*, got. *nū*) nun. G.

नूनम् (vgl. vor. und gr. νῦν) Adv. jetzt, gewiß, sicherlich. G.

नृप (nar-, pa-) König. G.

नृपति (nar-, pati-) m. König.

नृपात्मज (nrpa-, ātman- und ja-) Königssohn, Prinz; Fürst.

नृशंस den Menschen schädigend, boshaft.

नेत्र (nī-) n. Auge.

नौ (gr. ναῦς, lat. *navis*) f. Schiff. G.

नौका (nāu-) kleines Schiff.

नौबन्धन n. Name des höchsten Berges des Himālaya.

नौस्थ (stha-) im Schiffe befindlich. G.

न्यक्ष (nī-) nach unten gerichtet; न्यक् Adv. mit कर erniedrigen, mißachten. G.

न्याय (nī- und āya- zu i-) Regel, Grundsatz.

०प (2.pā-) EK. schützend. G.

पक्क (pac-) gekocht; reif. G.

पक्ष Flügel; Seite; der eine von zwei Fällen; An-

sicht, Meinung (besonders wenn zwei Ansichten sich gegenüberstehen); Loc. पक्षे EK. in Bezug auf.

पक्षपात (pāta-) Parteinahme, Parteilichkeit.

पच, पचति (gr. πέσσω, lat. *coquo*) kochen. G.

पञ्च (gr. πέντε, lat. *quinque*) fünf. G.

पञ्चत्व (pañca-) n. die fünf Elemente, die Auflösung in die fünf Elemente, d. i. der Tod; पञ्चत्वं गच्छति = sterben.

पञ्जर (gr. παρίς, πήγνυμι, lat. *pango*) n. Käfig.

पट gewebtes Zeug, Gewand.

पण (lit. *pēnas* 'Lohn') Spiel, Wette um etwas. G.

पण्डित Gelehrter, Lehrer.

पत, पतति (gr. πέτομαι, πίπτω, lat. *peto*) fliegen; herabstürzen, fallen; P. Pt. पतित; C. पातयति fallen machen, jem. zu etwas (Loc.) verleiten; नि niederfallen, hineinfallen. G.

पतन (pat-) n. Sturz, Fall.

पति (gr. πόσις, lat. *potis*) m. Besitzer, Herr; Gatte. G.

पत्नी (pati-, gr. πότνια) Ehefrau. G.

पथ, पथि, पन्थान् (gr. πόντος, πᾶτος, lat. *pons*) *m.* Pfad, Weg. **G.**

पथिक (*path-*) Wanderer.

पद्, पद्यते (*s. pada-*) zu Fall kommen; sich wenden zu; *P. Pt.* पन्न; *C.* पादयति zu Fall bringen; व्या zugrunde gehen, *C.* vernichten, töten; उद् hervorgehen aus, entstehen, sich zeigen; प्र kommen zu, sich flüchten zu; संग्रति gelangen zu, *C.* etwas jem. zukommen lassen; वि zu grund gehen; सम् zu stande kommen, zu teil werden, entstehen. **G.**

पद (*pād-* 'Fuß', gr. πῑδον, *oppidum*) *n. (m.)* Schritt; Standort, Stellung; Gegenstand; Grund; पदे पदे Schritt für Schritt. **G.**

पदपङ्क्ति (*pada-* und *pankti-* zu *pañca*) *f.* Fußspur.

पदवी (*pada-*) *f.* Wegspur, Weg, Pfad; Stellung, Amt. **G.**

पदाति (*pada-*) zu Fuß gehend. **G.**

पद्म *m. n.* Lotusblüte.

पद्मिनी (*padma-*) Lotus.

पद्मिनीखण्ड Lotusgruppe.

पद्म *s. पद्.*

पद्, पिपति, पृणाति (gr. πῑμπλημι, lat. *plēnus*, got.

*fulls*) füllen; *P. Pt.* पूर्ण angefüllt, voll; संपूर्ण *dass.*

पर (gr. πῑρα und πῑρος, lat. *porta*, got. *faran*, *fairra*) fernerstehend; äußerster, höchster; ein anderer, Fremder; Feind; परम् *Adv.* in hohem Grade. **G.**

परतः (*para-*) *Adv.* hinterdrein, nachher. **G.**

परपुरंजय (*para-*, *pura-*, *jaya-*) die Städte des Feindes erobernd.

परम (*para-*) der fernste; höchste; schlimmste. **G.**

परमाणु (*aṃu-* 'dünn') *m.* Atom.

परमार्थ (*artha-*) die höchste Wahrheit.

परलोक (*lōka-*) das Jenseits.

परस्परम् (*para-*) *Adv.* gegenseitig. **G.**

परस्व (*para-*, *sva-*) *n.* fremdes Eigentum.

पराक्रम (*ākrama-* zu *kram-*) Mut, Kraft.

परायण (*parā* 'weg' [gr. πῑρα], *ayana-* zu *i-*) *n.* das Weggehen; das letzte, höchste Ziel; Hauptsache.

पराशर *Name eines Rṣi.*

परि (gr. πῑρι) *Praepos.*



in Zusammensetzungen rings,  
umher. G.

**परिग्रह** (*grah-*) Um-  
armung.

**परिचय** (*ci-*) Bekannt-  
schaft, vertrauter Umgang.

**परिजन** (*jana-*) Diener;  
Dienerschaft, Umgebung.

**परित्याग** (*tyaj-*) Auf-  
opferung, Verzicht, Tren-  
nung von etwas.

**परिणाम** (*nam-*) Umwand-  
lung, Wechsel.

**परिपूर्ण** (*par-*) angefüllt. G.

**परिवार** (*var-*) Umgebung,  
Begleitung.

**परिहास** (*has-*) Scherz.

**परुष** (*paruṣ-* 'Knoten', zu  
*parvan-*) knotig, uneben;  
grob.

**पर्यटन** (*aṭ-*) n. das Herum-  
streichen.

**पर्वन्** (gr. *πεῖρα*) n. Kno-  
ten am Rohr; Abschnitt,  
Stück in einem Texte. G.

**पलाय** (zu *i-*) fliehen, sich  
flüchten. G.

**पलायन** (*palāy-*) n. das  
Flüchten; **पक्रियां कर्** die  
Handlung des Flüchtens vor-  
nehmen = fliehen.

**पल्लव** m. n. Sproß, Schöß-  
ling; übertragen auch von  
den Lippen.

**पवन** (*pū-* 'reinigen', lat.  
*purus*) Wind, Hauch.

**पविच** (s. vor.) n. Läute-  
rungsmittel; Adj. reinigend,  
läuternd. G.

**पश्**, **पश्यति** (lat. *specio*,  
ahd. *spehon*) sehen, er-  
blicken. G.

**पशु** (lat. *pecus*, got. *faihu*)  
m. Vieh, Opfertier. G.

**पश्चात्** (zu lat. *post*) Adv.  
von hinten; nachher, spä-  
ter. G.

1. **पा**, **पिबति** (gr. *πῶμα*,  
*πῖνω*, lat. *bibo*) trinken; *Pass.*  
**पीयते**, *Abs.* **पीत्वा**, *P. Pt.*  
**पीत**; **आ** hineintrinken, ein-  
schlüpfen. G.

2. **पा**, **पाति** (gr. *πῶμα*  
'Deckel', got. *fōdr*) schützen.  
G.

**पाक** (*pac-*) das Kochen. G.

**पाठक** (*path-* 'hersagen')  
Hersager; Gelehrter, Leh-  
rer. G.

**पाणि** (*παλάμη*, lat. *palma*,  
ahd. *folma*) m. Hand. G.

**पाण्डित्य** (*paṇḍita-*) n. Ge-  
lehrsamkeit.

**पात** (*pat-*) Fall, Sturz;  
Überfall. G.

**पातक** (*pāta-*) zu Fall  
bringend.

**पातल** n. Unterwelt.

**पात्र** (1. *pā-*) *n.* Trinkgefäß, Schale, Becher. *G.*

**पाद** (zu *pād-* = gr. ποός, lat. *pes*, got. *fōtus*) Fuß.

**पादान्त** (*anta-*) Fußende, Kralle.

**पान** (1. *pā-*) *n.* das Trinken, Getränk.

**पानमत्त** (*mad-*) von Wein berauscht.

**पानीय** (1. *pā-*) *n.* Trunk.

**पाप** böse. *G.*

**पार्थ** Sohn der Pṛthā, Beiname der Söhne des Pāṇdu.

**पाल, °क** (2. *pā-*) Wächter, Hüter. *G.*

**पालय्, °यते** (*pāla-*) beschützen, behüten; **परि** schirmen, beherrschen. *G.*

**पाश** (gr. πάσσαλος, lat. *pax*, got. *fāhan*) Schlinge, Strick, Seil, Fessel.

**पाशकण्ठ** (*kaṇṭha-*) mit einer Schlinge am Hals.

**पाशिन** (*pāśa-*) einen Strick tragend.

**पाषाण** (gr. πέλλα = λίθος, ahd. *felisa*) Stein.

**पिष्ठाक** *n.* Ölkuchen.

**पितर** (gr. πατήρ, lat. *pater*, got. *fadar*) *m.* Vater. *G.*

**पितामह** (*pitā, maha-* = *mahānt-*) Vatersvater, Großvater.

**पिपासा** (1. *pā-*) Durst. *G.*

**पिशित** (*piśati* 'er bereitet zu', gr. ποικίλος, lat. *pingo*) *n.* ausgehauenes Fleisch.

**पीड्** (*pi* [d. i. *api*] und *sad-*) quälen; *P. Pt.* **पीडित**.

**पीडन** (*pīd-*) *n.* Qual.

**पीवर** (gr. πιαρός) fett. *G.*

**पुंस** *s.* पुमंस.

**पुंगव** (*pus-, gō-*) Stier; Held. *G.*

**पुच्छ** *n.* Schwanz, Schweif.

**पुण्य** günstig; rein, heilig, brav.

**पुत्र** (lat. *putus, puer*) Sohn. *G.*

**पुत्रक** = *vor. G.*

**पुत्रवत्** *Adv.* wie ein Sohn.

**पुत्री** (*putra-*) Tochter. *G.*

**पुनः** (*h = r*) wieder; **पुनः** *पुनः* wiederum, immer wieder. *G.*

**पुमंस** *m.* Mann. *G.*

**पुर** (gr. πόλις?) *n.* Burg,

**पुरतः** (*purah*) *Adv.* vor, in Gegenwart von.

**पुरः** (gr. πάρος) *Adv.* vor Augen. *G.*

**पुरःसर** (*sar-*) vorangehend.

**पुरा** (*purah-*, gr. *παρά*, got. *faür*) *Adv.* früher, einst. *G.*

**पुराण** (*purā*) früher gewesen, alt; *n.* Dinge der Vorzeit, Sage. *G.*

**पुराध्यक्ष** (*pura-*, *adhi-*, *akṣi-*) Stadthaupt, Polizeimeister.

**पुरीष** *n.* Schutt, Erde; *Kot.*

**पुरुष** Mensch, Mann. *G.*

**पुरुषपशु** (*paśu-*) *m.* ein Vieh von einem Menschen.

**पुरुषवर** (*vara-*) der beste Mensch.

**पुलक** (gr. *πύλιγγες* 'gekräuselttes Haar') die emporgerichteten Härchen am Körper, Zeichen des Affektes, bes. der Wollust.

**पुलकित** (*pulaka-*) mit sich sträubenden Härchen bedeckt.

**पुलाक** taubes Korn.

**पुष्कर** *n.* Lotusblüte.

**पुष्टि** (*puṣ-* 'gedeihen') *f.* Gedeihen; Zucht, Pflege;

**पुष्टिं नी** züchten, pflegen.

**पुष्प** (zu *puṣ-*, *puṣṭi-*?) *n.* Blume, Blüte. *G.*

**पूग** *m.* Betelpalme, *n.* Betelnuß.

**पूज, पूजयति** ehren; *P. Pt.* पूजित.

**पूतिक** (*pū-* 'faul sein', gr. *πύω*, lat. *pūtidus*, got. *fūls*) faul, stinkend; *m.* Zibettkatze.

**पूर्णा** *s.* पर.

**पूर्व** (*purah*, *purā*, ab. *prəvā*, got. *fru-ma*) früher, vorher; **पूर्वम्** *Adv.* einst, *EK.* begleitet von, unter... *G.*

**पूर्वक** = *vor.*; *EK.* verbunden mit, begleitet von. *G.*

**पृच्छ** *s.* प्रच्छ.

**पृथिवी** (*pṛthu-*, gr. *πλά-τῶς*) Erde. *G.*

**पृथिवोपति** (*pati-*) *m.* Herr der Erde, König.

**पृष्ट** *s.* प्रच्छ.

**पौत्र** (*putra-*) Enkel.

**पौरुष** (*puruṣa-*) *n.* Manneskraft. *G.*

**प्रकटो** mit कर offenbaren. *G.*

**प्रकथन** (*kath-*) *n.* das Mitteilen, Erzählen.

**प्रकर्ष** (*karṣ-*) das Hervorragen.

**प्रकृति** (*kar-*) *f.* Grundform; die Untertanen (auch *Plur.*). *G.*

**प्रचुर** viel; reich an, voll von.



**प्रच्छ्**, **पृच्छति** (lat. *posco*, *prec-or*, nhd. *forschen*) fragen; *P. Pt.* **पृष्ट**; **आ** sich bei jem. (*Acc.*) verabschieden. *G.*

**प्रच्छन्न** *s. वृद्ध.*

**प्रजा** (*jan-*) *f.* Geschöpf. *G.*

**प्रजापति** (*pati-*) *m.* Herr der Geschöpfe, Schöpfer.

**प्रणय** (*nī-*) Zuneigung.

**प्रताप** (*tap-*) Glut.

**प्रतापवन्त** (*zum vor.*) voll Hoheit, majestätisch.

**प्रति** (gr. *πρός*) *Praep.* gegen, nach—hin. *G.*

**प्रतिकूल** (*kūla-* 'Ufer') widrig, feindselig. *G.*

**प्रतिघ्नत** (*kar-*) *n.* Wiedervergeltung.

**प्रतिघ्नति** (*kar-*) *f.* Widerstand, Abwehr.

**प्रतिदिवसम्** (*divasa-*) *Adv.* täglich.

**प्रतिनदि** (*nadi-*) *Adv.* an jedem Flusse.

**प्रतिहिंसित** (*hīs-*) *n.* Vergeltung eines zugefügten Leides.

**प्रत्यक्ष** (*akṣi-*) vor Augen liegend; **म्** *Adv.* deutlich, ausdrücklich, offenkundig. *G.*

**प्रत्यक्षता** (*zum vor.*) Augenfälligkeit, Augenschein.

**प्रत्यय** (*i-*) Vertrauen, Zuneigung.

**प्रत्यासन्न** *s. सद्.*

**प्रत्युष** (*uṣās-*, gr. *ἔως*, lat. *aurora*) *n.* Morgendämmerung.

**प्रत्यूह** (*ūh-* 'schieben') Hindernis.

**प्रथम** (*pra-*, gr. *πρό*) der erste. *G.*

**प्रदान** (*dā-*) *n.* das Geben, Gewähren.

**प्रदिशू** (*diś-*) *f.* Himmelsgegend.

**प्रदेश** (*diś-*) Ort, Gegend.

**प्रदोष** (*dōṣa-* 'Abend') Abend, Dunkel.

**प्रदोषागम** (*ā-gam-*) Dämmerung.

**प्रपञ्च** Mannigfaltigkeit, Ausführlichkeit.

**प्रभा** (*bhā-* 'leuchten', gr. *πεφύσεται*, *φάος*, lat. *fās*) *f.* Glanz; *EK.* den Glanz habend. *G.*

**प्रभु** (*bhū-*) hervorragend; *m.* Herr, Gebieter. *G.*

**प्रभुत्व** (*s. vor.*) *n.* Herrschaft.

**प्रभूत** (*bhū-*) viel.

**प्रभृति** (*bhar-*) 1) *f.* Anfang; *EK.* anfangend mit..., ... u. s. w. 2) *Praep.* von—an, **ततः प्रभृति** von da an.

**प्रमत्त** *s. मद.*  
**प्रमाण** (2. *mā-*) *n.* Maß; Beweismittel.  
**प्रमाणी** *mit करु* etwas als Autorität oder Beweis ansehen, anführen.  
**प्रमाद** (*mad-*) Rausch, Ausgelassenheit.  
**प्रमोद** (*mud-* 'sich freuen') Freude, Lust.  
**प्रयत्न** (*yat-*) Bemühung, Anstrengung.  
**प्रयोजन** (*yuj-*) *n.* Veranlassung, Ursache.  
**प्रलय** (*li-nāti* 'schmiegt sich an', gr. *ἀλίνω* *ἀλείφω*, lat. *lino*, got. *linnan*) *m. (n.)* Auflösung, Vernichtung, Untergang.  
**प्रवृत्ति** (*vyt-*) *f.* das Auftreten, Vorgehen; das Sichhingeben, Verharren bei einer Sache (*Loc.*).  
**प्रवेश** (*viś-*) Eintritt.  
**प्रश्नान्त** *s. शम्.*  
**प्रश्न** (vgl. *pracch-*) Frage.  
**प्रसन्न** *s. सद.*  
**प्रसाद** (*sad-*) Gunst, Gnade. *G.*  
**प्रसिद्धि** (*sādh-*) *f.* das Gelingen; Beweis.  
**प्रसृत** *s. सु.*  
**प्राक्** *s. प्राच्.*

**प्राचुर्य** (*pracura-*) *n.* Menge.  
**प्राज्ञ** (*pra-, ā-jhā-*) klug.  
**प्राच्** (*pra-*) vorwärts gewandt; **प्राक्** *Adv.* früher, vor kurzem. *G.*  
**प्राण** (*an-*) Hauch; *Pl.* Leben.  
**प्राणनाथ** (*nātha-*) Lebensherr, Gatte.  
**प्राणपरित्याग** (*parityāga-*) Hingabe des Lebens.  
**प्राणभय** (*bhaya-*) *n.* Furcht für das Leben, Todesangst.  
**प्राणयात्रा** (*yātrā-*) Lebensunterhalt.  
**प्राणिन** (*prāṇa-*) lebendig; *m.* Lebewesen. *G.*  
**प्राप्तकाल** (*āp-, kāla-*) dessen Zeit gekommen ist, zeitgemäß.  
**प्राय** (zu *prāyas-* 'meist', gr. *πλείων*) Mehrheit, Hauptsache; *EK.* (*nach Subst.*) zum größten Teil enthaltend, reichlich versehen mit, (*nach Part. Praet.*) beinahe, fast; *Instr.* **प्रायेण** zum größten Teil, in der Regel. *G.*  
**प्रायश्चित्त** (*prāyas-* [*s. vor.*], *cit-*) *n.* Genugtuung, Sühne.  
**प्रासाद** (*sad-*) Palast.

**प्रिय** (*prī-*) lieb, freundlich; *m.* der Geliebte, Freund; *n.* Gefälligkeit, Gunst. **G.**

**प्री**, **प्रीणाति** (got. *frījōn*) ergötzen, erfreuen; *P. Pt.* **प्रीत**; **प्रीयति** ०ते befriedigt, froh sein. **G.**

**प्रीति** (*prī-*) *f.* Freude, Befriedigung.

**प्रेमन्** (*prī-*) *m. n.* Liebe, Zuneigung. **G.**

**प्रेमाबन्ध** (vor., *ā-bandha-*) Liebesbande, Neigung.

**प्रोक्त** *s.* वच.

**प्रौचैः** (*uccāh*) *Adv.* überaus laut. **G.**

**सु**, **स्रवते** (gr. *πλέ(φ)ω*, lat. *pluit*, ahd. *flawen*) schwimmen; schiffen, durchs Meer fahren; **अभिपरिस्रुत** übergossen; erfüllt, ergriffen von. **G.**

**फल** (*phal-* 'bersten'?) *n.* Frucht. **G.**

**वडिश** *m. n.* Angel.

**वत** *Interj.* wehe, ach.

**वदरी** Baumart Judendorn.

**बन्ध**, **बध्नाति** (gr. *πείσμαι*, lat. *offendimentum*, got. *bindan*) binden, anbinden; *P. Pt.* **बद्ध** gebunden; *C.* **बन्धयति** binden lassen; **आ** an-

binden; **सम्** *C.* anbinden lassen. **G.**

**बन्ध** (*bandh-*) Band, Fessel.

**बन्धन** (*bandh-*) *n.* Fessel.

**बन्धु** (*bandh-*) *m.* Verwandtschaft, Verwandter.

**बन्धुजन** (*jana-*) Angehöriger, Freund.

**बल** (lat. *de-bilis*) 1) *n.* Gewalt, Kraft; *Abl.* mit Gewalt, gewaltsam. 2) kräftig, stark. **G.**

**बलवन्त** (*bala-*) stark, mächtig. **G.**

**बहिः** (ab. *bezz* 'ohns') *Adv.* draußen, hinaus; mit **क्** fortjagen, *P. Pt.* **बहिष्कृत**. **G.**

**बहु** (gr. *παχύς*) viel; **किं बहुना** wozu vieler Worte?, mit einem Wort. **G.**

**बहुगुण** (*guṇa-*) vielfältig.

**बहुमान** (*māna-*) Hochschätzung.

**बहुविध** (*vidhā-*) vielfach, mannigfach.

**बाध** (*bādh-* 'bedrängen') Pein, Schmerz.

**बान्धव** (*bandhu-*) Angehöriger, Verwandter. **G.**

**बार्हस्पत्य** auf Bṛhaspati bezüglich.

**बाल** Knabe. **G.**



**बालत्व** (*bāla-*) *n.* Kindheit.

**बाला** (*bāla-*) Mädchen.

**बाल्य** (*bāla-*) *n.* Kindheit.

**बाहु** (gr. *πῆχυς*, nhd. *Bug*) *m.* Arm.

**बाह्य** (*bāhih*) draußen befindlich, fremd; **बाह्यम्** *Adv.* hinaus. *G.*

**बाह्यतः** (*bāhya-*) *Adv.* außerhalb.

**बीज** *n.* Same.

**बुद्बुद** (wohl onomatopoeisch) Wasserblase.

**बुद्धि** (*budh-*) *f.* Einsicht, Verstand, Erkenntnis, Meinung.

**बुध्, बोधति, बुध्यते** (gr. *παιδομαι*, got. *biudan*) erwachen, wachen; *C.* बोधयति erwecken, aufmerksam machen; *प्र* aufwachen. *G.*

**बुध** (*budh-*) klug, verständig.

**बुभुक्षित** (*bhuj-*) hungrig.

**बृहत्त्व** (*brhant-* 'groß', got. *baúrgs*, nhd. *Berg*) *n.* Größe.

**बृहस्पति** *m.* Name eines Gottes.

**वेश** (= *vēśa-*, gr. *οἶκος*) Bordell.

**बोध** (*budh-*) Erkenntnis, Einsicht.

**ब्रह्मन्** (lat. *flamen*?) *m.* 1) Priester. 2) Brahman, der oberste Gott und Schöpfer. *G.*

**ब्रह्मर्षि** (*ṛṣi-*) *m.* priesterlicher Weiser, Titel aller Weisen.

**ब्रह्माण्ड** (*aṇḍa-*) *n.* Brahman's Ei, das Weltall.

**ब्राह्मण** (*brahman-*) Priester, Brahmane. *G.*

**ब्रू, ब्रवीमि** sprechen; *प्र* sagen, erzählen. *G.*

**भक्त** *s.* भज्.

**भक्ति** (*bhaj-*) *f.* Hingebung, Treue.

**भक्ष्, भक्षयति** (*bhaj-*) verzehren, essen, fressen; *P. Pt.* भक्षित. *G.*

**भक्षण** (*bhakṣ-*) *n.* das Essen, Fressen.

**भक्ष्य** (*bhakṣ-*) was zu essen ist; *n.* Speise, Nahrung.

**भगवन्त** (*bhaj-, bhaga-* 'Reichtum') herrlich, erhaben; auch Beiname *Viṣṇu's*. *G.*

**भग्न** *s.* भङ्.

**भङ्ग** (*bhañj-*) das Zerschneiden, Untergang, Verfall.

**भङ्गुर** (*bhañj-*) zerbrechlich, vergänglich. *G.*

**भज्, भजति** (gr.  $\varphi\alpha\gamma\epsilon\acute{\iota}\nu$ ) jem. (*Acc.*) etwas zuteilen, zukommen lassen; etwas betreiben, ausüben, pflegen; genießen; *P. Pt.* **भक्त** ergeben, anhänglich; **प्रवि** verteilen. *G.*

**भङ्ग, भनक्ति** zerbrechen; *P. Pt.* **भय**. *G.*

**भट** (mi., = *bhṛta*-) Knecht, Diener. *G.*

**भद्र** (*bhand-* 'glänzen') erfreulich, gut, schön; *Voc.* mein Bester, guter Freund.

**भय** (*bhī-*) *n.* Angst, Furcht. *G.*

**भर, भरति** (gr.  $\varphi\acute{\epsilon}\rho\omega$ , lat. *fero*, got. *bairan*) tragen, bringen. *G.*

**भरत** Name eines berühmten Geschlechtes.

**भरतर्षभ** (*ṛṣabha*-) der Edelste unter den Bharata.

**भर्तृ** (*bhar-*) *m.* Gatte. *G.*

**भर्तृक** (*bhartar-*) 1) Gatte. 2) dem Gatten gehörig. *G.*

**भव** (*bhū-*) Entstehung; Welt.

**भवन्त** (*bhū-*) *m.* Herr; in ehrerbietiger Anrede statt des Pronomens der 2. *Pers.* *G.*

**भव्य** (*bhū-*) angemessen; gut, fromm, wacker.

**भस्त्रा** (*bhas-* 'blasen') Blasebalg. *G.*

**भाग** (*bhāj-*) Anteil, Teil.

**भागश्च** (*bhāga-*) *Adv.* Teil für Teil, nach und nach. *G.*

**भागिनेय** Schwestersohn.

**भाजन** (*bhāj-*) *n.* Gefäß, Behälter.

**भाण्ड** *n.* Topf, Gefäß.

**भार** (*bhar-*, gr.  $\varphi\acute{o}\rho\omicron\varsigma$ ) Bürde, Last. *G.*

**भार्गव** Nachkomme des *Bhṛgu*.

**भार्या** (*bhar-*) Gattin. *G.*

**भार्यात्व** (*bhāryā*) *n.* Stand der Ehefrau.

**भाल** *n.* Stirn.<sup>1</sup>

**भाव** (*bhū-*) Zustand, Verhältnis; Gesinnung; Liebe.

**भावन** (*bhū-*) bewirkend; fördernd, beglückend.

**भाव्य** (*bhū-*) was geschehen muß, was zu bewerkstelligen, zu tun ist; zukünftig.

**भाष, भाषते** (ahd. *bellan*, lit. *balsas* 'Stimme') reden, sprechen; **अभि** anreden; **प्रति** erwidern; erzählen. *G.*

**भाषा** (*bhāṣ-*) Rede, Sprache.

**भाषान्तर** (*antara-*) *n.* der Sinn der Rede.

**भिद्**, **भेदति**, **भिनत्ति** (lat. *findo*, got. *beitan*) spalten, durchbrechen; *P. Pt.* **भिन्न** vernichtet. *G.*

1. **भी**, **भयते** (ahd. *bibēn*, abulg. *bojati se*) sich fürchten; *P. Pt.* **भीत** sich fürchtend.

2. **भी** (s. vor.) *f.* Furcht, Angst. *G.*

**भीरु** (*bhī-*) furchtsam.

**भीषण** (*bhī-*) furchterregend. *G.*

**भीष्म** *Name eines alten Helden aus dem Geschlecht der Kuru, der Sohn der Gangā.*

**भुक्** *s.* **भुज्**.

**भुक्ति** (*bhuj-*) *f.* Benutzung, Nutznießung.

**भुज्**, **भुनक्ति** (lat. *fungor*?) genießen; *P. Pt.* **भुक्त**; **उप** *dass.* *G.*

**भुजग** (zu *bhuja-* 'Biegung, Krümmung' [*bhuj-* 'biegen'] und *ga-*) *m.* Schlange; *f.* **शृङ्गा** Schlangenweibchen.

1. **भू**, **भवति** **न्ते** (gr. *φύω*, lat. *fu-i*) werden, entstehen, geschehen, sein; *P. Pt.* **भूत**; **अव** empfinden, genießen; **परिभूत** erniedrigt, geschändet; **प्र** stark sein, Macht

haben; *P. Pt.* **प्रभूत** reichlich, viel; **सम्** Platz haben; möglich sein.

2. **भू** (s. vor.) *f.* Erde; Land, Ländereien, Grund und Boden. *G.*

**भूत** (1. *bhū-*) *n.* Wesen, Geschöpf.

**भूष** (2. *bhū-* und *pa-*) *m.* König, Fürst. *G.*

**भूपति** (2. *bhū-* und *pati-*) *m.* Fürst, König.

**भूभुज्** (2. *bhū-* und *bhuj-*) König. *G.*

**भूमण्डल** (*maṇḍala-* 'rund', *n.* 'Kreis') *n.* Erdkreis.

**भूमि** (*bhū-*) *f.* Erde. *G.*

**भूयांस** (*bhū-ri-*) mehr, zahlreicher; **भूयः** *Adv.* mehr; weiter, ferner; wiederum. *G.*

**भूरि** (*bhū-*) reichlich, viel. *G.*

**भूष**, **भूषति** obliegen, sich bemühen um; *C.* **भूषयति** schmücken, *P. Pt.* **भूषित**; *वि* *C. dass.* *G.*

**भूषण** (*bhūṣ-*) *n.* Schmuck. *G.*

**भृगु** *m.* *Name eines alten indischen Geschlechtes.*

**भृगुतुङ्ग** *Name eines heiligen Berges.*



**भूत** (*bhar-*) Diener.  
**भेद** (*bhid-*) Zerstörung.  
**भोग** (*bhuj-*) Genuß,  
 Freude.

**भोगकर** (*kara-*), *f.* ॐ Genuß schaffend. G.

**भोजन** (*bhuj-*) ernährend;  
*n.* Speise, Nahrung.

**भोजिन** (*bhuj-*) genießend.

**भो:** (aus *bhavas*, Voc. zu *bhavant-*) Interj. der Anrede ei! G.

**भौम** (*bhūmi-*) auf die Erde bezüglich. G.

**भंश, भंशते** herausfallen;  
*P. Pt.* **भष्ट** gefallen, gestürzt;  
 verloren, verürrt; befreit  
 von. G.

**भ्रम, भ्रमति u. भ्राम्यति** ॐ  
 umherirren; *P. Pt.* **भ्रान्त**;  
**उद्भ्रान्त** aufgereggt; **परि** umherirren. G.

**भ्रम** (*bhram-*) das Umherwandern.

**भष्ट** *s.* **भंश**.  
**भ्रातर** (*gr.* *φράτωρ*, lat. *frater*, got. *brōþar*) *m.* Bruder. G.

**भ्रान्त** *s.* **भ्रम**.  
**भ्रान्ति** (*bhram-*) *f.* Irrtum, Wahn.

**मकरकेतन** der Liebesgott.  
**मज्ज, मज्जति** (lat. *mergo*)

untersinken; zu grunde gehen; untertauchen; **नि** untertauchen, eintauchen. G.

**मण्ड, मण्डयति** schmücken;  
*P. Pt.* **मण्डित**.

**मण्डन** (*maṇḍ-*) *n.* Schmuck.

**मण्डप** (*maṇḍa-* zu *gr.* *μάνδρα*?) Halle, Laube.

**मत** *s.* **अहम्**.

**मत** 1) *s.* **मन**. 2) *n.* Meinung, Lehre. G.

**मति** (*man-*) *f.* Gedanke. G.

**मतिप्रकर्ष** (*prakarṣa-*) Meisterstück, gelungener Streich.

**मत्कुण** Wanze.

**मत्त** *s.* **मद**.

**मत्सर** Neid.

**मत्स्य**, ०क Fisch. G.

**मद, मदति u. माद्यति** (lat. *madeo*?) sich freuen; sich an etwas berauschen; *P. Pt.* **मत्त** (freudig) erregt, berauscht; **प्रमत्त** berauscht, trunken, toll. G.

**मद** (*mad-*) Rausch; Liebesrausch, Sinneslust; Übermut, Dünkel.

**मदन** (*mad-*) Geschlechts-  
 liebe; *personifiziert* Liebesgott. G.

**मदिरा** (*mad-*) berauschen-  
 des Getränk. G.

**मदीय** (*mat-*) mein, der meinige. G.

**मदोत्कट** *Name eines Löwen.*

**मदप** (*mad-*, 1. *pā-*) *m.* Trunkenbold. G.

**मधुच्छन्द** *männl. Name.*

**मधुसूदन** der Madhu-töter, Beiname des Viṣṇu-Kṛṣṇa.

**मध्य** (*gr. μέσος*, *lat. medius*, *got. midjis*) *mitten; n.* Mitte.

**मध्यम** (*madhya-*) der mittlere. G.

**मध्याह्न** (*ahan-*) Mittag. G.

**मनु, मन्यते** (*gr. μέμνη*, *lat. meminī*, *got. munan*) glauben, meinen, denken, dafür halten; *P. Pt. मत*; *C. (?) मानयति* ehren; *अनु* zustimmen, *C.* um Erlaubnis bitten. G.

**मनस** (*man-*, *gr. μένος*) *n.* Sinn, Herz. G.

**मनु** (*man-*) *m.* Mensch, Mann; *berühmter König und Weiser der Vorzeit.*

**मनुज** (*manu-, ja-*) Mensch.

**मनुजेश्वर** (*iśvara-*) Fürst, König.

**मनुष्य** (*manu-*) Mensch.

**मनोहारिन्** (*har-*) das Herz fortreißend, reizend. G.

**मय** *adjekt. Suffix* gebildet, gemacht aus.

**मयूख** Pflock.

**मरु, म्रियते** (*gr. βροτός*, *lat. morior*, *got. maúrpr*) sterben; *P. Pt. मृत* gestorben, tot. G.

**मरण** (*mar-*) *n.* Tod. G.

**मर्त्य** (*mar-, ἄ-μρτόσιος*) sterblich; *m.* Mensch.

**मर्ष, मृष्यति** vergessen, vernachlässigen; *C. मर्षयति* etwas dulden, ertragen.

**मल** (*gr. μολύνω, μέλας*) *m. n.* Schmutz, Unreinigkeit. G.

**मलिनी** (*malina-, mala-*) mit *करु* beschmutzen, beflecken.

**मशक** Stechfliege.

**महर्षि** (*ṛṣi-*) *m.* großer Weiser.

**महातपस** (*tapas-*) große Askese ühend.

**महातेजस** (*tējas-*) großen Glanz besitzend, herrlich. G.

**महात्मान** (*ātman-*) eine edle Natur habend, edel.

**महाधन** (*dhana-*) viel Geld habend, reich.

**महानस** (*mahā-* 'groß' und *anas* 'Last' zu *lat. onus*) *n.* Lastwagen; Küche.

**महान्त** (gr. μέγας, lat. *magnus*, got. *mikils*) groß;  
**AK. महा G.**

**महाबुद्धि** (*buddhi-*) von  
großem Verstand.

**महाभाग** (*bhāga-*) dem ein  
schönes Los zugefallen ist;  
vor andern hervorragend,  
ausgezeichnet.

**महामुनि** (*muni-*) *m.* ein  
großer Weiser.

**महायशस्** (*yaśas-*) großen  
Ruhm besitzend, hochbe-  
rühmt.

**महिमन्** (*mah-ānt-*) *m.*  
Größe, Macht. **G.**

**महिला** (got. *mawilō*) *f.*  
Weib. **G.**

**महीपति** (*mahī* 'Erde' [zu  
*mahānt-*], *pati-*) *m.* Fürst,  
König.

1. **मा** (gr. μα, nicht (*pro-*  
*hibitiv*)). **G.**

2. **मा, माति u. मिमीते** (gr.  
μῆτις, lat. *mētiōr*, got. *mēla*)  
messen; *P. Pt.* **मित**; **निस**  
ausmessen; ausführen, schaf-  
fen; **परि** abmessen, bemes-  
sen. **G.**

**मांस** (got. *mimz*) *n.*  
Fleisch. **G.**

**मागधी** Magadha-Prinzes-  
sin. **G.**

**माचिरम्** (1. *mā, cīram*)  
*Adv.* schnell, sofort (in Be-  
fehlssätzen).

**मातर** (gr. μήτηρ, lat.  
*māter*) *f.* Mutter.

**मातुल** (*mī.*, zu *mātar-*)  
Mutterbruder, Onkel. **G.**

**मात्र** (2. *mā-*) *n.* Maß; *EK.*  
nur soviel als das voran-  
gehende Wort besagt = nur,  
nicht mehr als, z. *B.* जीवि-  
तमात्र nur das Leben. **G.**

**मात्स्यक** (*matsya-*) den  
Fisch betreffend, Fisch.

**मान** (*man-*) Meinung;  
Hochmut; Unmut, Groll. **G.**

**मानव** (*manu-*) Mensch.  
**मानस** (*manas-*) *n.* Geist,  
Sinn, Herz. **G.**

**मानुष** (*manu-*) Mensch.  
**मानुषराक्षस** (*rākṣasa-*) Dä-  
mon in Menschengestalt.

**मान्य** (*man-*) ehrenwert.  
**माया** Trug, Täuschung.  
**मार** (*mar-*) Tod; Liebes-  
gott.

**मार्कण्डेय** Name eines  
Weisen der Vorzeit.

**मार्ग, मार्गते** suchen, durch-  
suchen. **G.**

**मार्ग** (zum vor.) Weg. **G.**  
**मार्जार** (*marj-* 'abwischen',  
gr. ὁμόρροπον) Katze. **G.**



**माला** Kranz.

**मात्र** (s. vor.) *n.* Kranz. **G.**

**मित्र** *m. und n.* Freund. **G.**

**मिथः** (*mith-* 'abwechseln, sich zugesellen', gr. [dial.] *μῶτος*, lat. *mutare*, got. *ga-maidjan*, *missō*) *Adv.* abwechselnd, gegenseitig; zusammen. **G.**

**मिथ्या** (s. vor.) *Adv.* verkehrt, falsch; in lügnerischer Weise; vergeblich. **G.**

**मिल**, **मिलति** (gr. *δ-μῖλος*) sich vereinigen; *P. Pt.* **मिलित** vereinigt, zusammengekommen. **G.**

**मीन** Fisch.

**मील**, **मीलति** die Augen schließen; *नि* *dass.*, *P. Pt.* **निमीलित** die Augen geschlossen habend; geschlossen. **G.**

**मुकुट** *m. n.* Diadem.

**मुकुलित** knospenähnlich geschlossen (Augen, Blüten), **म्** *Adv.*

**मुक्त** *s.* **मुच**.

**मुख** (gr. *μυχός*?) *n.* Mund, Gesicht.

**मुग्ध** (*muh-*) einfältig; naiv, reizend. **G.**

**मुच**, **मच्चति** (gr. *ἀπομύσσω*, lat. *mucus*) losmachen, los-

lassen, ablassen von etwas (*Acc.*), befreien; *P. Pt.* **मुक्त**; *Abs.* **मुक्ता** mit Ausnahme von, abgesehen von (*Acc.*). **G.**

**मुनि** (*man-?*) *m.* Weiser, Asket.

**मुष्**, **मोषति** berauben, ausplündern, *P. Pt.* **मुषित**. **G.**

**मुह**, **मुह्यति** (lat. *muger*) irre werden; *P. Pt.* **मूढ** dumm, töricht; *C.* **मोहयति** betören, verblenden, *P. Pt.* **मोहित**; **प्रमूढ** verwirrt, kein klares Bewußtsein habend. **G.**

**मुञ्जः** (*-r*) *Adv.* plötzlich; wiederholt. **G.**

**मूक** (gr. *μῶω*, lat. *mūtus*) stumm; **मूकवत्** *Adv.*

**मूढ** *s.* **मुह**.

**मूच** *n.* Harn.

**मूर्ख** (got. *-mālsks*) Tor.

**मूर्तिमन्त** (*mūrti*- 'Körper') leibhaftig. **G.**

**मूर्धज** (*mūrdhan-*, *ja-*) *m. Pl.* Haupthaar.

**मूर्धन्** (zu *μέλαθρον* 'Dach'?) *m.* Stirn, Kopf. **G.**

**मूल** (gr. *μῶλο*) *n.* Wurzel; Ursache; **आ मूलात्** von Grund aus, von Anfang an. **G.**

**मूल्य** (*mūla-*) *n.* Preis, Wert. **G.**

**मृग** Tier des Waldes, Wild; Gazelle.

**मृगदृश** (*dṛś*-) Gazellen-äugig.

**मृत** *s.* मर्.

**मृत्यु** (*mar*-) *m.* Tod.

**मृन्मय** (*mṛd*- 'Lehm' [*mṛdu* 'weich', gr. *ἀμαλδύνω*, lat. *mollis*] und *-maya*-) aus Lehm gemacht,

**मृषा** (*marṣ*-) umsonst, vergebens.

**मे** *s.* अहम्.

**मेदस** (ahd. *mast*) *n.* Fett.

**मेध** (*mēdha*-, zum vor.?) saftig, frisch, rein.

**मेरु** *m.* Name eines heiligen Berges.

**मेष** Schafbock. *G.*

**मैत्रेय** Name eines alten Weisen.

**मैथुन** (*s.* *mithah*) *n.* Begegnung.

**मोक्षय, °यति** (*muc*-) befreien, erlösen; *P. Pt.* मोक्षित.

**मोह** (*muh*-) Verwirrung, Betörung, Irrtum, Unverstand.

**मोहमय** (*-maya*-), *f.* °ई auf Verblendung beruhend.

**य** *Pron. rel.* welcher, wer; verdoppelt wer, was immer;

**यः कश्चित्** wer auch immer, **यत्किञ्चित्** was auch immer; *Instr.* येन damit (*final*). *G.*

**यज्, यजति** °ते (gr. *ἄζομαι*, *ἄζιος*) (einen Gott) verehren; opfern. *G.*

**यज्ञ** (*yaj*-) Opfer. *G.*

**यज्ञकर्मन्** (*karman*-) *n.* Opferhandlung.

**यज्ञिय** (*yajña*-) zum Opfer gehörig, Opfer-. *G.*

**यत्, यतति** (gr. *ζητέω*?) in Ordnung bringen; *Med.* sich bemühen, bedacht sein auf etw. (*Dat.*). *G.*

**यत्** (*ya*-) dass. *G.*

**यत्** *s.* यम्.

**यतः** (*ya*-) *Adv.* woher, infolge dessen daß, weil. *G.*

**यत्कृते** (*kar*-) *Adv.* weshalb.

**यत्न** (*yat*-) Bemühung, Anstrengung. *G.*

**यच्च** (*ya*-) *Adv.* wo. *G.*

**यथा** (*ya*-) *Adv.* wie, gleichwie; auf daß, so daß. *G.*

**यथाकामम्** (*kāma*-) *Adv.* nach Wunsch, nach Belieben.

**यथान्यायम्** (*nyāya*-) *Adv.* nach der Regel, nach Gebühr.

**यथाभीष्ट** (*abhi-iṣ*-) erwünscht, einem gut dünkend.

**यथावत्** (*yathā-*) Adv. wie es sich gebührt, gehörig, richtig. G.

**यथावृत्त** (*vart-*) n. die näheren Umstände einer Begebenheit, Sachverhalt. G.

**यथासुखम्** (*sukha-*) Adv. nach Lust, nach Belieben.

**यथेष्ट** (2. *iṣ-*) den Wünschen entsprechend, nach Wunsch.

**यदा** (*ya-*) wann, als. G.

**यदि** (*ya-*) wenn. G.

**यम, यच्छति** halten, tragen; darreichen, gewähren; P. Pt. **यत**; **उप** Med. heiraten; **प्र** übergeben; **सम्** zusammenbinden, anbinden. G.

**यम** Name des Todesgottes, Gottes der Unterwelt.

**यमधानी** (*dhā-*) Behausung des Yama.

**यवनिका** (von *Yavana* = Ἰάονες, d. h. Griechen) Vorhang (im Theater). G.

**यशस्** n. Ruhm. G.

**यष्टव्य** (*yaj-*) zu opfern.

**या, याति** (Weiterbildung von *i-*) fahren, gehen; verstreichen; in einen Zustand kommen, zu etw. werden; P. Pt. **यात**; **अनु** nachfolgen, befolgen (mit *Acc.*); **आ** herangehen, hingehen, ankommen; **समा** herankommen;

**उप** (in eine Lage) geraten; **प्र** aufbrechen, von dannen gehen. G.

**याज्ञिक** (*yājñā-*) Opferkenner. G.

**यातना** (*yat-*) Vergeltung, Strafe, Qual.

**यात्रा** (*yā-*) Gang, Reise.

**यादृश, यादृश** (*ya-* und *dṛś-*) wie beschaffen, qualis. G.

**यावन्त** (*ya-*, gr. ἕως) wie groß; **यावत्** (*correspondierend mit तावत्*) so lange als; sobald als. G.

**यु, यौति** anziehen, anbinden; P. Pt. **युत** versehen mit, vereinigt mit. G.

**युक्त** zum Folg.

**युज्, युनक्ति** (gr. ζεύγωμι, lat. *ungo*) anschirren, anspannen, befestigen; P. Pt.

**युक्त** begleitet von, versehen mit; C. **योजयति** jem. zu etwas (*Dat.*) antreiben; **आयुक्त**, **समायुक्त** behaftet, versehen mit; **नियुक्त** verknüpft mit, C. **नियोजयति** anhalten, zwingen zu etwas (*Loc.*). G.

**युत** s. **यु**.

**युवन** (lat. *iuvenis*) m. Jüngling. G.

**यूक्** Laus.

**यूथ** (*yu-*) m. n. Schar, Herde, Menge. G.



**यूथप** (*pa-*) *m.* Herr der Herde.

**यूथाधिप** = *vor.*

**यूप** Opferpfosten.

**यूयम** *s. त्व.*

**येन** (*yā-*) daß, damit. *G.*

**योग** (*yuj-*) Fügung; **योगतः** infolge von. *G.*

**योग्य** (*yuj-*) passend zu, tauglich zu.

**योजन** (*yuj-*) *n.* bestimmtes Wegemaß.

**योनि** *f.* Mutterleib; Familie, Geschlecht, Kaste. *G.*

**यौवन** (*yuvan-*) *n.* Jugend.

**रक्त** (*raj-*) gefärbt; rot; reizend, lieblich.

**रक्ताम्बर** (*ambara-* 'Gewand') in ein rotes Gewand gehüllt.

**रक्ष, रक्षति** (*gr. ἀλέξω*) bewachen, behüten. *G.*

**रक्ष** (*rakṣ-*) das Behüten.

**रक्षा** (*rakṣ-*) Schutz. *G.*

**रक्षिन्** (*rakṣ-*) *m.* Hüter, Wächter. *G.*

**रघुनन्दन** Raghu-Sohn, Beiname des Rāma.

**रङ्ग** (*raj-*) Farbe.

**रञ्ज, रञ्ज, रञ्जति** (*gr. ῥέζω* 'färben' u. ῥεβος, got. *rigis*) sich färben; *P. Pt.* **रक्त** (*s. d.*);

**विरक्त** entfärbt; gleichgiltig, abhold. *G.*

**रजक** (*raj-*) Wäscher, Färber.

**रत** *s. रम्.*

**रति** (*ram-*) *f.* Gefallen, Behagen an etwas.

**रत्न** Kleinod, Edelstein.

**रत्नावली** *weibl. Name.*

**रथ** (*lat. rota*) Wagen. *G.*

**रभ्, रभते** (= *labh-*) fassen; **आ** anfassen, beginnen; *P. Pt.* **आरब्ध** angefangen habend. *G.*

**रम्, रमते** (*gr. ῥεπαμαι*) ruhen, sich ergötzen; der Liebe pflegen, buhlen; *P. Pt.*

**रत; उप** zur Ruhe kommen, aufhören, **उपरत** ruhig geworden; verschwunden, verstorben; **वि** (*Aktiv*) ablassen von etwas. *G.*

**रमण** (*ram-*) Geliebter. *G.*

**रम्य** (*ram-*) angenehm, lieblich.

**रवितनय** *Patronymicum Yama's.*

**रविवार** (*ravi-* *m.* 'Sonne', *vāra-* 'Wochentag') Sonntag.

**रश्मि** *m.* Strang; Strahl, Glanz. *G.*

**रश्मिपुञ्ज** (*puñja-* 'Haufe') Strahlenmasse.

**रस** (lat. *rōs*-) Saft; Genuß. G.

**रसज्ञ** (*jñā*-) geschmackskundig; vertraut mit (*Loc.*) G.

**रहस** *n.* Geheimnis; *Acc.* oder *Loc.* im Geheimen. G.

**रहस्य** (*rahas*-) geheim; *n.* Geheimnis. G.

**राक्षस** (*rakṣas*- 'Beschädigung', zu gr. *ἐρέχθω*?) ein Dämon, Unhold.

**राग** (*raj*-) Farbe; Leidenschaft, Liebe.

**राजगृह** (*rājan*-, *grha*-) *n.* Fürstenwohnung, Palast.

**राजन** (*rāj*- 'König', lat. *rēx*, got. *reiks*) *m.* König, Fürst. G.

**राजपुत्र** (*putra*-) Fürstenson, Prinz; **पुत्री** *f.* Prinzessin. G.

**राजर्षि** (*rājan*-, *ṛṣi*-) *m.* ein königlicher Weiser.

**राजसिंह** (*rājan*-, *siha*-) ein Löwe von Fürst, ein ausgezeichnete Fürst.

**राजीव** *n.* blaue Lotusblüte.

**राज्य** (lat. *regius*) königlich; *n.* Königreich.

**राज्यक्रिया** (*kriyā*-) Ausübung der Herrschaft.

**रात्रि** (lat. *lateo*?) *f.* Nacht; **रात्री रात्री** in jeder Nacht. G.

**राम** *Name des Helden* im *Rāmayaṇa*.

**राष्ट्र** (*rājan*-) *n.* Herrschaft; Reich, Land, Volk. G.

**रिच**, **रिणक्ति** (gr. *λείπω*, lat. *linguo*, got. *leihan*) räumen, loslassen. G.

**रु**, **रवति** (gr. *ὠ-ρύομαι*, lat. *rūmor*) brüllen, heulen; **वि** *dass.* G.

**रुद**, **रोदिति** (lat. *rūdo*, ahd. *riozan*) jammern, weinen; *P. Pt.* **रुदित** weinend; **प्र** zu weinen anfangen. G.

**रुध्**, **रुणद्धि** abhalten; verhüllen, verderben; *P. Pt.* **रुद्ध**. G.

**रुधिर** (gr. *ἐρυθρός*, lat. *ruber*) rot; *n.* Blut. G.

**रुह्**, **रोहति** ersteigen; *P. Pt.* **रुढ**; *C.* **रोहयति** und **रोपयति** steigen machen, *P. Pt.* **रोपित**; **अधि** hinaufsteigen; **आ** besteigen, einsteigen (*auch Med.*), *C.* einsteigen lassen, setzen auf etwas. G.

**रुच** (zu ahd. *rūh*?) rauh, trocken.

**रूप** *n.* Gestalt, Aussehen; Schönheit.

**रूपयौवनवन्त** (vor. u. *yāuvana*-) mit Schönheit und Jugend begabt, schön und jung.

रे Interj. der Anrede.

रोमन *n.* Haar am Körper des Menschen.

रोमहर्षण (*harṣ-*) Haarsträuben verursachend.

रौद्र dem Gott Rudra ähnlich, furchtbar; *n.* Furchtbarkeit; Hitze.

लक्ष *m. n.* Marke, ausgesetzter Preis; Hunderttausend. *G.*

लक्षण *n.* Merkmal, Kennzeichen, Attribut.

लक्ष्मी Zeichen; Glück; Reichtum, Schönheit. *G.*

लग, लगति sich heften an; sich anschließen, folgen; *P. Pt.* लग्य; आ sich anschmiegen; वि sich anhängen, festhalten an. *G.*

लगुड Knüttel, Stock.

लघु (*gr. ἐλαχός, lat. levis*) rasch; leicht. *G.*

लज्जा Scham, Verlegenheit.

लता Schlinggewächs, Liane.

लप, लपति schwatzen; वि jammern.

लभ, लभते (*gr. λαμβάνω, λαβεῖν*) erfassen, erlangen, erhalten; *P. Pt.* लब्ध. *G.*

लम्पट gierig, lüstern (nach).

लम्ब, लम्बते (*lat. labor, ahd. slaf*) herabhängen, hängen; *C.* लम्बयति herabhängen lassen, *P. Pt.* लम्बित; आ sich hängen an (*Acc.*); उल्लम्बित hängend. *G.*

लवण salzig.

लष, लषति (*gr. λιλαιόμαι*) begehren. *G.*

लाला Speichel.

लिङ्ग (zu *linga-* 'Merkmal' u. s. w., *got. leik*): आ, समा umarmen.

लिप, लिपति (*gr. λίπος, got. bi-leiban*) bestreichen, beschmieren. *G.*

लीला Spiel, Scherz; *AK.* zum Scherz.

लुट, लुटति sich wälzen; प्र dass.

लुभ, लुभति (*lat. lubet, got. liuf's*) Verlangen empfinden, heftig begehren; *P. Pt.* लुब्ध habsüchtig; *C.* लोभयति locken, anlocken. *G.*

लोक, लोकयति (*gr. λέω-στω*) schauen; अव sehen, betrachten, anschauen; आ, वि dass. *G.*

लोक (*lat. lucus, lit. laũkas* 'das freie Feld') Raum,



Weltraum, Welt; *Sing. u. Plur.* die Leute. G.

**लोच**, **लोचयति** (gr. *λεύσσω*): **आ**, **समा** sich vor Augen stellen, erwägen, überlegen. G.

**लोचन** (*lōc-*) *n.* Auge. G.

**लोचनपथ** (*path-*) Bereich der Augen, Gesichtskreis.

**लोभ** (*lobh-*) Verlangen nach, Begierde; Habsucht. G.

**लोल** lüstern nach. G.

**लोह** (lat. *rufus*, got. *raups*) *n.* Kupfer, Metall. G.

**लोहकार** (*kar-*) Grobschmied.

**लौल्य** (*lōla-*) *n.* Lüsternheit, Gier. G.

**वंश** Rohr, Bambusrohr.

**वंशज** (*ja-*) aus (Bambus-) Rohr gemacht.

**वच**, **वक्ति** (lat. *vocare*, vgl. ferner *vacas* und *vāc-*) sprechen, sagen; anreden; *P. Pt.* **उक्त**; *Pass.* **उच्यते**; **प्र** erklären, verkünden, mitteilen, aussprechen, sagen; *P. Pt.* **प्रोक्त**; **प्रति** antworten. G.

**वचन** (*vac-*) *n.* Wort.

**वचस** (*vac-*, gr. *ἔπος*) *n.* Wort. G.

**वज्रलेप** eine Art Mörtel.

**वच्च**, **वच्चति** (got. *-wāhs* 'verkehrt') wanken; *C.* **वच्चयति** betrügen (um etw. *Loc.*).

**वटारका** (*vaṭa-* 'Strick', zu *val-* 'sich drehen', lat. *volvo*, got. *valwjan*) Strick, Seil.

**वणिज्** (zu nhd. *Ware?*) *m.* Kaufmann. G.

**वत्स** (zu gr. *ἔτος*, lat. *vetus*) *eigtl.* Jährling; Kalb, Junges; Kind, *bes. als kossende Anrede.* G.

**वत्सर** (gr. *ἔτος*, lat. *vetus*) Jahr.

**वद्**, **वदति** (lit. *vadinti* 'rufen', ahd. *far-wāzan* 'leugnen') reden, sagen, sprechen; *P. Pt.* **उदित**; **प्र** bezeichnen als, erklären für. G.

**वदन** (*vad-*) *n.* das Sprechen; Mund, Gesicht. G.

**वध**, **वधति** (gr. *ὠπείω*?) schlagen, töten. G.

**वध** (*vadh-*) Tötung.

**वधू** Braut, junge Frau. G.

**वध्य** (*vadh-*) ein zu töten-der.

**वध्यभू** (vor. u. *bhū-*) *f.* Richtplatz.

**वन** *n.* Wald.

**वनचर** (*cara-*) im Walde wohnend.

**वयम्** *s.* **अहम्**.

1. वर, वृणोति (gr. ἐρύω, lat. *op-erio*, got. *warjan*) verhüllen, bedecken, umhüllen; *P. Pt.* वृत; *C.* वारयति zurückhalten, *P. Pt.* वारित; आवृत bedeckt mit, erfüllt von; नि *C.* abhalten, hindern; परि umringen, umgeben. *G.*

2. वर, वृणाति (lat. *volo*, got. *wiljan*) sich erwählen, sich ausbitten; *P. Pt.* वृत. *G.*

वर (2. *var-*) der vorzüglichste, beste; वरम् *Adv.* vorzugsweise, lieber, besser.

वराङ्गना (*vara-*, *anganā*) ein schönes Weib.

वर्ग (*varj-*) Klasse, Gruppe, Schar.

वर्ज, वर्जति wenden, drehen; *C.* वर्जयति beseitigen; *P. Pt.* वर्जित verlustig einer Sache, frei von; परि *C.* vermeiden. *G.*

वर्ण (1. *var-*) Farbe; Gattung, Kaste.

वर्णाधर्म (*dharma-*) die für die Kasten geltenden Bestimmungen.

वर्णय्, ञ्यति (*varṇa-*) bemalen; beschreiben, erzählen, *P. Pt.* वर्णित; निम् betrachten. *G.*

वर्त, वर्तते (lat. *verto*, got. *wairpan*) sich drehen, wenden; sich irgendwo befinden, verweilen, wohnen; vorhanden sein; *P. Pt.* वृत्त; *C.* वर्तयति; नि umkehren, sich abwenden, weggehen, weichen, verschwinden; *C.* zurückführen; vollenden, ausführen; परि sich innerhalb einer Sache bewegen, verweilen, bleiben; प्र erfolgen, geschehen. *G.*

वर्तिन् (*var-*) verweilend, sich befindend. *G.*

वर्ध, वर्धते wachsen, größer werden; *P. Pt.* वृद्ध erwachsen; alt; संवृद्ध aufgewachsen. *G.*

वर्ष (gr. ἔρση) *m. n.* Regen. *G.*

वली (*val-*, s. *vaṭārakā*) Runzel.

वल्लभ vor allem lieb, beliebt.

वश, वष्टि (gr. ἐξών) wollen, gebieten. *G.*

वश (*vaś-*) Wille, Herrschaft; *Acc. mit या* in jemandes Gewalt kommen. *G.*

वशग (*vaśa-*, *ga-*) in der Gewalt jemandes befindlich, abhängig, untertan. *G.*

**वशवर्तिन** (*vaśa-, vartin-*)  
= *vor*.

**वशिन्** (*vaś-*) gebietend,  
mächtig. G.

**वस, वसति** (got. *wisan*)  
verweilen, wohnen; **अनु** an  
einen Ort ziehen, zum Auf-  
enthaltort wählen; **नि** woh-  
nen, **प्रति** *dass.* G.

**व**: *s. त्वम्.*

**वसा** Speck, Fett.

**वसुधा** (*vasu-* 'Gut, Besitz',  
zu gr. *ἐὺς*, u. *dhā-*) *f.* Erde.

**वस्तु** (*vas-*, gr. *ἄστυ*) *n.*  
Sitz, Ort; Ding, Gegenstand.

**वस्त्र** (*vas-* 'sich ankleiden',  
gr. *ἐννυμι*, lat. *vestis*, got.  
*wasjan*) *n.* Gewand, Kleid. G.

**वह, वहति** (lat. *veho*, got.  
*ga-wigan*) führen, fahren,  
tragen; empfinden; *Pass.*  
**उह्यते**; *C.* **वाहयति** lenken;  
*P. Pt.* **वाहित**. G.

**वहि** (*vah-*) *m.* Feuer.

**वा** (gr. *ῥέ*, lat. *ve*) oder,  
sogar; jedoch, indessen;  
wohl, etwa. G.

**वाक्य** (*vac-*) *n.* Wort,  
Rede. G.

**वाच** (gr. *εὐρύ-οπα*, lat.  
*vox*) *f.* Sprache, Wort. G.

**वाञ्क्, वाञ्छति** (ahd.  
*wunsken*) begehren, wün-  
schen; *P. Pt.* **वाञ्छित**. G.

**वाट** (*mi.*, zu 1. *var-*?)  
Einzäunung, eingegatter  
Platz.

**वाणिज्य** (*vanij-*) *n.* Han-  
del. G.

**वाणी** Musik; Rede, Be-  
redsamkeit.

**वात** (*vā-* 'wehen', gr. *ἄνεμος*,  
lat. *ventus*, got. *waian*)  
Wind. G.

**वादिन्** (*vad-*) redend,  
sprechend. G.

**वानर** (zu *vana-*, vgl. *ved.*  
*vanar* 'im Wald') Affe.

**वापी** (ab. *vapa* 'Pfuhl')  
länglicher Teich.

**वारि** (gr. *ὕδωρ*) *n.* Was-  
ser. G.

**वार्षिक** (*vārṣa-*) zur Regen-  
zeit gehörig; jährlich, jährig.

**वासगृह** (*vas-*, *grha-*) *n.*  
Schlafgemach.

**वासव** zu den *Vasu* ge-  
hörig, *Beiname* *Indra's*, des  
*Hauptes der Vasu*.

**वासिन्** (*vas-*) verweilend,  
wohnend in.

**वासिष्ठ** von *Vasiṣṭha*  
stammend.

**वासुदेव** *Beiname* *Viṣṇu's*.

**वाहव** (*vah-*) *n.* Zugtier;  
das Fahren. G.

**विक्रमकेसरिन्** *m.* *Name*  
*eines Fürsten*.



- विक्रीय** (*krī-*) verkäuflich.  
**विचत** *s.* चत.  
**विघात** (*han-*) Schlag; Aufhebung.  
**विघ्नय्, °यति** (*han-, ghna-*) hemmen, hindern; *P. Pt.*  
**विघ्नित. G.**  
**विचेष्टित** (*cēṣṭ-*) *n.* Benehmen, Tun und Treiben.  
**विचक्षि** (*jñā-*) *f.* Gesuch; Meldung.  
**विज्ञान** (*jñā-*) *n.* Erkenntnis.  
**विज्ञानवन्त** (zum vor.) mit Erkenntnis ausgestattet. *G.*  
**विज्ञेय** (*jñā-*) zu erkennen, erkenntlich.  
**विडम्बना** Nachäffung; Spott, Hohn. *G.*  
**वित्त** (1. *vid-*) *n.* Habe, Besitz, Geld (*auch Plur.*). *G.*  
 1. **विद्, विन्दति** finden. *G.*  
 2. **विद्, वेत्ति** (gr. *οἶδα*, *ἴσμεν*, lat. *video*, got. *vait*) wissen; *C.* **वेदयति** ankündigen; **नि** melden, berichten. *G.*  
**°विद्** *EK.* wissend, kundig. *G.*  
**विदग्धचूडामणि** *m.* Name eines verzauberten Papageien.  
**विदेश** (*diṣ-*) Fremde.
- विद्या** (2. *vid-*) Wissen, Wissenschaft. *G.*  
**विद्वांस** (2. *vid-*) wissend, kenntnisreich. *G.*  
**विद्वज्जन** (vor. u. *jana-*) ein gelehrter Mann.  
**विद्विष्** (*dviṣ-*) *m.* Feind.  
**विधा** (*dhā-*) Teil, Art und Weise; *EK.* -fach, -artig.  
**विधि** (*dhā-*) *m.* Anordnung; Art und Weise; Schicksal. *G.*  
**विधुति** (*dhū-*) *f.* das Schütteln, Hin- und Herbewegen. *G.*  
**विनय** (*nī-*) Erziehung; Anstand, Sittsamkeit.  
**विना** *Praep.* mit vorhergehendem *Instrum.* ohne. *G.*  
**विनिन्दा** (*ni[n]d-* 'schmähen', gr. *ὀνειδος*, got. *naitjan*) das Schmähnen, Tadel.  
**विपक्ष** (*pakṣa-*) Gegner, Feind.  
**विपत्ति** (*pad-*) *f.* Unglück.  
**विपद्** (*pad-*) *f.* Unglück. *G.*  
**विपर्यस्त** *s.* 2. अस्त.  
**विपुल** umfangreich, weit.  
**विप्र** (*vip-* 'sich [er]regen, zittern') Dichter, Sänger; Priester, Brahmane.

**विभव** (*bhava*-) Macht, Reichtum.

**विभु** (*bhū*-) *m.* Herr, Gebieter. *G.*

**विभ्रम** (*bhram*-) Koketterie; Anmut, Liebreiz.

**विमत्सर** (*matsara*-) frei von Selbstsucht.

**विमलमति** (*mala*-, *mati*-) von lauterer Gesinnung.

**वियोग** (*yuj*-) Trennung.

**विरक्त** *s.* रज्ज्.

**विलेपन** (*lip*-) *n.* Einreibung, Salbe.

**विलोल** (*lōla*-) sich bewegend, unruhig, unstät. *G.*

**विवस्वन्त** *Name eines Gottes und eines mythischen Königs. G.*

**विवाद** (*vad*-) Streit.

**विवाह** (*vah*-) Heirat.

**विविध** (*vidhā*-) verschiedenartig.

**विवेक** (*vic*-, *vinakti* 'sondern, sichten') Unterscheidung, Verstand.

1. **विश्व**, **विशति** hinein-treten, eintreten, sich hinein-begeben; *P. Pt.* **विष्ट**; *C.* **वेशयति** hineingehen machen; *P. Pt.* **वेशित**; **आविष्ट** erfaßt, ergriffen von; **उप** herantreten, eintreten; *C.* hinsetzen;

**नि** *C.* anbringen, befestigen; **प्र** eintreten, eindringen; *C.* hereintreten lassen; **अनुप्र** eintreten. *G.*

2. **विश्व** (*ab. vrb* 'Dorf', vgl. auch *bēša*-, *vēšman*-) *f.* Wohnsitz, Haus; Gemeinde, Stamm, Volk, *Pl.* Untertanen; **विशंपति** = Fürst, König. *G.*

**विशाल** umfänglich, groß, stark.

**विशेष** (*šēša*-) Unterschied, Eigentümlichkeit, Vorzüglichkeit.

**विशेषतः** (*višēša*-) *Adv.* besonders, vorzüglich, zumal.

**विश्व** jeder, all, ganz. *G.*

**विश्वामित्र** *Name eines mythischen Königs, der durch die Kraft unglaublicher Askese Wunder verrichtete.*

**विश्वास** (*švas*-) das Vertrauen.

**विषण** *s.* सदः.

**विषम** (*sama*-) ungleich; böseartig, schlecht. *G.*

**विषय** Gebiet, Bereich; **अत्र विषये** in Bezug darauf.

**विषवन्त** (*viṣa*- 'Gift', gr. *lóς*, lat. *vīrus*) giftig, vergiftet.

**विषाद** (*sad*-) Bestürzung.

**विषुवन्त** (*viṣu-* 'nach beiden Seiten hin', gr. ἴσος, bezw. μέσος) die Mitte haltend; *n.* Aequinoctium.

**विस्तर** (*star-*) Ausdehnung, Weitschweifigkeit. *G.*

**विसृत** *s.* स्तर.

**विहङ्ग** (*viha-* 'Lufttraum', zu *hā-*, u. *ga-*) *m.* Vogel. *G.*

**विहित** *s.* धा.

**विहीन** *s.* हा.

**विह्वल** (*hval-* 'straucheln') erschöpft, bestürzt.

**वीत** *s.* इ.

**वीथी** Reihe, Straße.

**वीर** (lat. *vir-*, got. *vaír*) Mann, Held. *G.*

**वीर्य** (*vīra-*) *n.* Männlichkeit, Kraft, Heldentat.

**वृक** (gr. λύκος) Wolf. *G.*

**वृक्ष** Baum. *G.*

**वृत्तान्त** (*vart-, anta-*) Vorfall, Begebenheit, Erlebnis, Geschichte.

**वृत्ति** (*vart-*) *f.* Benehmen, Tätigkeit; Lebensweise; Lebensunterhalt. *G.*

**वृथा** (2. *var-*) *Adv.* zufällig, nach Belieben; vergebens, umsonst. *G.*

**वृद्ध** *s.* वर्ध.

**वृद्धत्व** (*vyddha-*) *n.* Greisenalter. *G.*

**वृद्धभाव** (*vyddha-, bhāva-*) Alter, Greisenalter.

**वृद्धि** (*vardh-*) *f.* das Wachsen, Wachstum.

**वृन्द** *n.* Schar, Herde.

**वृष्टि** (*s. varṣa-*) *f.* Regen. *G.*

**वैग** (*vij-* 'in Bewegung sein', ahd. *wīhhan*) Ruck; Kraft.

**वेताल** eine Art Dämonen, die in Leichnamen hausen.

**वेला** Endpunkt, Zeitgrenze; Zeitraum.

**वेश** Tracht, Gewand. *G.*

**वेरमन** (*viś-*) *n.* Haus, Wohnung. *G.*

**वै** (lat. *vae*, got. *vai*) Partikel, die das vorhergehende Wort hervorhebt. *G.*

**वैकल्य** (Praepos. *vi-* und *kalya-* 'gesund') *n.* Gebrechlichkeit, Schwäche.

**वेद्य** (*vēda-* 'das Wissen', *vid-*) Arzt.

**वैर** (*vīra-*) *n.* Feindschaft, Streit. *G.*

**वैवस्वत** zu Vivasvant in Beziehung stehend, von V. abstammend.

**वैष्णव** zu Viṣṇu gehörig, Viṣṇu ergeben. *G.*

**व्यग्र** (*agra-*) zerstreut, aufgeregt.



**वधः, विध्यति** (lat. *di-vido*?) durchbohren, durchstechen. G.

**वर्थ** (*artha-*) zwecklos, vergeblich.

**वसन** (2. *as-*) *n.* das Hin- und Herbewegen; Leidenschaft, Laster; Mißgeschick.

**वाकुल** (*ākula-*) ganz erfüllt von; aufgeregt, bestürzt.

**वाकुल्य, ०यति** (*vyākula-*) in Aufregung versetzen; *P. Pt.* **वाकुलित** erfüllt von, bestürzt.

**वाघ्न** Tiger.

**वाज** (*vi + aṅj-* 'sich herausputzen') Betrug, falscher Schein; *EK.* den Schein von etwas erweckend.

**वाधि** (*vyadh-*?) *m.* Krankheit.

**वापार** Beschäftigung, Bemühung.

**व्रज्, व्रजति** schreiten, gehen, hingehen zu. G.

**व्रत** (gr. *ῥῆτός*) *n.* Gelübde.

**व्रीहि** *m.* Reis, *Pl.* Reiskörner.

**वंस, वंसति** (lat. *censeo*) rühmen, preisen. G.

**वक्, वक्तोति** vermögen, im stande sein, können. G.

**शक्ति** (*śak-*) *f.* das Können.

**शक्य** (*śak-*) möglich, mit Infinitiv passiver Bedeutung. G.

**शक्न** (*śak-*) vermögend, stark, Beiname Indra's.

**शङ्क, शङ्कते** (lat. *cunctor*, got. *hāhan*) zweifeln, in Sorge sein, befürchten; **अभि** bezweifeln. G.

**शङ्का** (*śank-*) Besorgnis, Furcht.

**शङ्ख** (gr. *κόγχος*) Muschel, als Blasinstrument ein Attribut Viṣṇu's. G.

**शठ** falsch, heimtückisch.

**शत** (gr. *ἐκατόν*, lat. *centum*) hundert. G.

**शतधा** Adv. hundertfach.

**शतसहस्र** (*śata-, sahasra-*) Hunderttausend.

**शतिन** (*śata-*) hundert besitzend. G.

**शत्रु** (gr. *κότος*, ahd. *hadu-*) *m.* Feind. G.

**शनैः** Adv. langsam, allmählich. G.

**शब्द** (zu *śāpa-*?) Laut, Schall, Lärm.

**शब्दाय, ०यते** (*śabda-*) schreien. G.

1. **शम्, शाम्यति** (gr. *ῥῶμα*) ruhig sein, aufhören, sich

legen; *P. Pt.* शान्त (शान्तं पा-  
पम् abgewehrt sei das Übel =  
absit omen, sit venia verbo);  
प्र *dass.*, प्रशान्त beruhigt, zu-  
frieden. G.

2. शम्, शमयति mit नि  
wahrnehmen, hören.

शयन (śē-) n. Lager, Bett.  
G.

शय्या (śē-) Lager, Bett. G.

शय्यापालत्व (pālay-) n.  
das Amt des Hüters des  
(fürstlichen) Bettes.

शरण (gr. χαλῖα 'Hütte',  
lat. celare, got. huljan) n.  
Schutz, Zuflucht.

शराव Teller, Schüssel.

शरीर Leib, Körper. G.

शरीरवैकल्य (vāikalya-) n.  
Krankheit.

शरीरिन् (śarīra-) m. le-  
bendes Wesen, Mensch. G.

शलभ Heuschrecke, Licht-  
motte.

श्व m. n. Leichnam.

शशक (śaśa- = ahd. haso?)  
Hase. G.

शप (śap- 'fluchen') Fluch.

शयित s. शे.

शारिका Predigerkrähe.

शार्दूल Tiger; *EK.* der  
erste, beste unter —.

शालपोत ein junger Śāla-  
Baum.

शालि m. Reis.

शालिन् *EK.* voll von, be-  
gab mit.

शालिहोत्र Name des Ver-  
fassers eines Werkes über  
Veterinärkunde.

शाश्वत (śaśvant- 'stets  
wiederkehrend', gr. ἀπαρ)  
stetig, dauernd, ewig.

शास्, शालि (lat. castus)  
zurechtweisen, strafen. G.

शासन (śās-) n. Zurecht-  
weisung; Lehre.

शास्त्र (śās-) n. Lehrbuch. G.

शिक्ष, शिक्षति (śak-) lernen,  
einüben. G. [s. śak-]

शिखर m. n. Berg-, Baum-  
gipfel.

शिरस (gr. κάρᾱ, lat. cere-  
brum, ahd. hirni) n. Haupt,  
Kopf. G.

शिला (śā- 'wetzen', lat.  
cōs, śita- = lat. catus) Stein,  
Fels.

शीघ्र rasch, schnell; ंस  
*Adv.*

शीघ्रग männl. Name.

शुचि (śuc- 'leuchten', got.  
hugs, hugjan) strahlend;  
lauter, rein. G.

शुचिचरित (carita-) reinen  
Wandels.

शुनक männl. Name.

सुनःशेष männl. Name.

**शुभ** hübsch, schön; gut.  
**शुभार्थिन** (*artha-*) Wohlfahrt, Heil begehrend.

**शून्य** (zu *śūna-* 'aufgedunsen', gr. *κυέω*?) leer.

**शृगाल** Schakal.

**शृङ्ग** (gr. *κόρυμβος*, lat. *cornu*, got. *haur̥n*) n. Horn. G.

**शृङ्गिन** (*śṛṅga-*) gehört. G.

**शृणु** u. ä. s. श्रु.

**शे, शेते** (gr. *καί-ται*) da-liegen; C. **शाययति** hinlegen; hinliegen heißen; P. Pt. **शायित-** G.

**शेष** (*śiṣ-* 'übrig lassen') m. n. Rest, Überschuß.

**शोक** (*śuc-*) Glut, Flamme; Schmerz.

**श्रद्धानवन्त** (s. folg.) gläubig. G.

**श्रद्धेय** (lat. *crēdo-*) glaubwürdig. G.

**श्रम, श्रम्यति, श्रमते** müde werden; P. Pt. **श्रान्त** ermüdet, ermattet; **वि** sich ausruhen. G.

**श्रम** (*śram-*) Ermüdung, Anstrengung, Mühe.

**श्रम्, श्रमते** mit **वि** vertrauen auf; P. Pt. **विश्रम्ब** vertrauend, **म्** Adv. getrost, ohne Scham. G.

**श्रव्य** (*śru-*) hörbar, was gehört werden muß.

**श्रान्त** s. श्रम.

**श्रि, श्रयति** (gr. *κλίνω*, lat. *inclinare*, ahd. *hlinēn*) sich anlehnen. G.

**श्री** f. Schönheit; Wohlfahrt, Glück, Reichtum; AK. zum Ausdruck der hohen Stellung einer Person oder der Herrlichkeit eines Gegenstandes. G.

**श्रु, शृणोति** (gr. *κλύω*, lat. *cluo*, got. *hlīuma*) hören, vernehmen (auch Med.); Pass. **श्रूयते** häufig unpersönlich man hört, **श्रूयताम्** man höre, *soviel als* höre; P. Pt. **श्रुत**; **विश्रुत** berühmt. G.

**श्रुति** (*śru-*) f. das Hören; religiöse Vorschrift, heiliger Text. G.

**श्रेयांस** (*śrī-*, gr. *χρείων*?) schöner, besser. G.

**श्रेष्ठ** (s. vor.) der beste, trefflichste.

**श्रोत्र** (*śru-*) n. Ohr. G.

**श्लिष्, श्लिष्यति** umarmen; P. Pt. **श्लिष्ट**.

**श्वन** (gr. *κύων*, *κυν-ός*, lat. *canis*) m. Hund. G.

**श्वभ** m. n. Loch, Grube.

**श्वशुर** (gr. *ἐξυπόος*, lat. *socer*, got. *swaihra*) Schwieger-



vater; *Dual* die Schwiegereltern. *G.*

**श्वास** *śvasati* blasen, atmen; *C.* **श्वासयति**; **आ** *C.* zu Atem kommen lassen, beruhigen, *P. Pt.* **आश्वासित** getrost; **वि** vertrauen auf jem. (*Gen.*), *C.* Vertrauen einflößen (jem. *Acc.*) *G.*

**श्वापद** ein reißendes Tier.

**श्वाशुर** (*śvaśura*), *f.* **ई** dem Schwiegervater gehörig. *G.*

## ष

1. **स** (*gr.* *ó*, *got.* *sa*) *Pron.* dieser, der, derjenige. *G.*

2. **स** (*gr.* *á*-z. *B.* in *ᾠπαῖ*, vgl. ferner *sam-*) *AK.*, Verbindung, Gemeinsamkeit od. Gleichheit ausdrückend, Gegensatz zu **अ** *priv.* *G.*

**संयत** *s.* **यम**.

**संयमन** (*yam-*) *n.* Zügelung, Selbstbeherrschung,

**संरक्त** *s.* **रज्**.

**संरम्भ** (*rabh-*) innere Aufregung, Aufwallung, Heftigkeit.

**संवाद** (*vad-*) Unterredung.

**संसर्ग** (*sarj-*) Vereinigung, Verkehr.

**संसार** (*sar-*) die Wan-

derung durch die verschiedenen Geburten (Seelenwanderung); Lebenslauf.

**संस्कृत** (*kar-*) vollkommen.

**संस्त्रातुम** *s.* **त्रा**.

**सकल** ganz, vollständig, all.

**सक्त** *s.* **सज्**.

**सक्तु** *m.* grob gemahlenes Korn, Grütze.

**सखि** *m.* Gefährte, Freund. *G.*

**सखी** (*s.* vor.) Freundin.

**संकेत** (1. *ci-*) Verabredung; Stelldichein.

**संकेतक** = *vor.*

**संक्रान्ति** (*kram-*) *f.* der Eintritt der Sonne in ein neues Sternbild.

**संचय** (*kṣi-*) Verderben, Untergang.

**संचेप** (*kṣip-*) Abkürzung; *Abl.* in Kürze, kurz.

**संख्या** (*khyā-*) *f.* Zahl; *EK.* an Zahl betragend.

**सङ्ग** (*sañj-*) Berührung; Umgang; Hang zu etwas.

**संगति** (*gam-*) *f.* Zusammenkunft.

**संगम** (*gam-*) Zusammenkunft.

**सङ्गिन** (*sanga-*) hängend an, hingegeben.

**संग्रह** (*grah-*) das Erfassen, Ergreifen.

**सज्जी** (*sajja-* aus *sa* und *gyā* 'Bogenschnur', gr. βίος) mit **कर्** mit der Schnur versehen; in Bereitschaft setzen, herrichten; *P. Pt.* **सज्जीकृत**.

**संचय** (2. *ci-*) Ansammlung, Vorrat, Menge.

**सञ्ज** (**सञ्ज**), **सञ्जति** (lit. *segū* 'ich hafte') anhängen; *P. Pt.* **सञ्ज** hängend an; **आसञ्ज** geheftet, gerichtet auf. *G.*

**सञ्ज्ञित** (*jñā-*) bezeichnet, benannt, heißend. *G.*

**सतत** (*tan-*) fortwährend; **०म्** *Adv.* stets, immer.

**सत्कृत** *s.* **सन्त**.

**सत्तम** *s.* **सन्त**.

**सत्त्व** (*sant-*) *n.* das Sein; Lebewesen, Ding.

**सत्य** (*sant-*) wirklich, wahr; **०म्** *Adv.* in Wahrheit, wirklich. *G.*

**सत्वर** (*tvar-*) eilend; **०म्** *Adv.* eilig, eilends.

**सद्**, **सीदति** (gr. εἶδος, ἵδω, lat. *sedeo*, got. *sitan*) sitzen, sich niederlassen; *P. Pt.* **सन्न**; *C.* **सादयति** setzen, *P. Pt.* **सादित**; **आ** sich hinsetzen, *P. Pt.* in der Nähe befindlich, nahe, bevorstehend; *C.* zu jem. gelangen (*Acc.*), erreichen; **प्रत्यासन्न** in der Nähe befindlich; **समा** *C.* erreichen,

erlangen; **प्र** heiter sein, gnädig sein, geruhen; **प्रसन्न** klar, heiter; **अभिप्र** *C.* in gute Laune versetzen, besänftigen; **वि** in Bestürzung geraten, *P. Pt.* **विषण्** bestürzt. *G.*

**सदन** (*sad-*) *n.* Wohnsitz, Wohnung.

**सदस्य** (zu *sadas* = gr. εἶδος) Teilnehmer an einer Versammlung oder an einem Opfer.

**सदा** (2. *sa*) *Adv.* immer. *G.*

**सदृश** (*dr̥ṣ-*), *f.* **ई** gleich, ähnlich, angemessen. *G.*

**सदेव** (*dēva-*) von Göttern begleitet.

**सद्भाव** (*sant-, bhāva-*) Rechtschaffenheit; gute Gesinnung, Zuneigung.

**सधन** (*dhana-*) samt Reichtümern.

**सनातन**, *f.* **ई** (*sanā* 'von alters', *zusana-* 'alt', gr. εἶνος, lat. *senex*) ewig, unvergänglich. *G.*

**सनाथ** (*nātha-*) einen Schatz habend; versehen mit etwas.

**सन्त** (zu 1. *as-*), *f.* **सती** daseiend; *m.* der Gute, *f.* ein gutes Weib; *Superl.* **सत्तम** der beste, erste; *Adv.* **सत**

mit कर gut, ehrenvoll behandeln, bewirten, *P. Pt.*

सकृत. G.

संतान (*tan-*) Fortsetzung; Nachkommenschaft.

संधि (*dhā-*) *m.* Verbindung (auch ein *grammat. Ausdruck*, s. *Gramm.* § 166); Wand. G.

सपत्नी (*patnī-*) *f.* denselben Gemahl habend; Nebenbuhlerin.

सपरिवार (*parivāra-*) nebst Gefolge.

सप्त (*gr. ἑπτὰ, lat. septem*) sieben. G.

सफल (*phala-*) nebst Früchten; Früchte tragend.

सभा (*got. sibja*) Versammlung; Gerichtshof.

सभागत (*vor. und gam-*) vor Gericht erschienen.

सभार्थ (*bhāryā*) nebst der Gattin.

सम् (*s. sa-, sama-*) *Praep.* in der Zusammensetzung mit Verben und Nomina. G.

सम (*gr. ὁμός, lat. similis, got. sama*) gleich, ähnlich;

समम् *c. Instr.* zugleich mit, mit. G.

समकाल (*kāla-*) gleichzeitig; °म् *Adv.* G.

समद्युति (*dyuti-*) von gleichem Glanz.

समन्त (*anta-*) angrenzend; vollständig; *Abl.* von allen Seiten, ringsum.

सममति (*mati-*) gleichmütig.

समय (*i-*) Zusammen treffen; Zeitpunkt, Zeit; इह समये in diesem Falle, unter diesen Umständen.

समर्थ (*artha-*) entsprechend, angemessen (*Gen.*) G.

समर्पित (zu *ar-*, s. *Gramm.* § 587) aufgelegt, übergeben.

समलंकर *s. अलम्.*

समस्त *s. 2. अस्.*

समागम (*gam-*) Zusammenkunft, Vereinigung.

समान (*sama-*) gleich, ähnlich; *m.* Altersgenosse.

समाश्रय (*śri-*) Wohnstätte, Aufenthaltsort.

समासीन *s. आस.*

समीप *n.* Nähe.

समुद्भव (*bhava-*) Entstehung; *EK.* entstanden aus.

समुद्र (*udan-*) Wassermasse, Meer.

समुद्रदत्त *männl. Name.*

समुद्रमहिषी die Hauptgemahlin des Meeres, Beiname der Gangā.



**समूल** (*mūla-*) mit Wurzeln versehen, festwurzelnd.

**समूह** (*ūh-*) Haufe, Menge.

**समृद्ध** (*rdh-* 'gedeihen', gr. ἄλλοιομαι) glücklich, reich.

**संपूर्ण** *s. पर.*

**संप्रचालन** (*kṣal-* 'abwaschen') *n.* das Wegwaschen der Welt, Vernichtung der Welt durch Überschwemmung.

**संप्रति** (*prati-*) *Adv.* gerade, eben, jetzt.

**संभ्रम** (*bhram-*) Verwirrung, Aufregung.

**समुख** (*mukha-*) das Gesicht zuwendend; **०म्** *Adv.* angesichts, gegenüber.

**सम्यक्** (*sam-*) auf einen Punkt gerichtet; **सम्यक्** richtig, genau. *G.*

**सर, सरति** (gr. ὀρμή) rasch laufen, gleiten, *P. Pt.* **सृत**; *C.* **सारयति**, *P. Pt.* **सारित**; **अनु** nachgehen, nachfolgen (*c. Acc.*); **अप** weggehen; **निस** hervorgehen; *C.* hinausjagen. *G.*

**सरभस** (*rabh-*) ungestüm, leidenschaftlich; **०म्** *Adv.*

**सरस** (gr. ἑλος) *n.* Teich.

**सरित** (*sar-*) *f.* Bach, Fluß. *G.*

**सर्ग** (*sarj-*) Schöpfung. *G.*

**सर्ज, सृजति** (aus der Hand) entlassen; erschaffen, hervorbringen; herbeischaffen, verschaffen; *P. Pt.* **सृष्ट**; **अव** loslassen. *G.*

**सर्व** (gr. ὅλος) all, jeder, ganz. *G.*

**सर्वकामसमृद्ध** (*sarva-, kāmā-, samṛddha-*) jeden Wunsch erfüllend.

**सर्वतः** (*sarva-*) *Adv.* von allen Seiten, vollständig, ganz und gar. *G.*

**सर्वत्र** (*sarva-*) *Adv.* überall, jederzeit. *G.*

**सर्वथा** (*sarva-*) *Adv.* jedenfalls. *G.*

**सर्वपूर्ण** (*par-*) vollständig.

**सर्वस्व** (*sarva-*) *n.* der gesamte Besitz; Gesamtheit.

**सलज्ज** (*lajjā-*) verschämt, verlegen.

**सलिल** (= *sarira-*, zu *saras*?) *n.* Flut, Wasser.

**सलील** (*līlā-*) spielend, tänzelnd; **०म्** *Adv.*

**सविषाद** (*viṣāda-*) bestürzt.

**सव्यथ** (*vyath-* 'schwanken, fehlgehen') bekümmert, betrübt.

**सशङ्क** (*śaṅkā-*) besorgt, ängstlich; **०म्** *Adv.*

**सशेषत्व** (*śeṣa-*) *n.* das Übrigsein, Rest.

**संकेत** (*sakēta-*) einer, der eine Verabredung hat, eingeweiht.

**संभ्रम** (*sambhrama-*) voll Aufregung, aufgeregt.

**सह, सहति** (gr. ἔχω) bewältigen; etwas ertragen, aushalten; erdulden. *G.*

**सह** (*sa-*) *Adv.* und *Praep.* gemeinsam; mit, zusammen mit (*Instrum.*). *G.*

**सहस्र** (*sah-*, got. *sigis*) *n.* Gewalt, Macht; *Instr.* plötzlich. *G.*

**सहस्र** (gr. χίλιοι) *n.* tausend. *G.*

**सहस्रशः** *Adv.* tausendweis.

**सहस्राक्ष** (*akṣi-*) tausend-  
äugig, *Beiname* Indra's.

**सहस्रिन्** (*sahasra-*) tausend  
besitzend.

**सहालाप** (*lap-*) Unter-  
redung, Gespräch.

**सहास** (*hāsa-*) von Lachen  
begleitet; **न्म** *Adv.* unter  
Lachen.

**सहित** (*saha?*) dicht da-  
beistehend; verbunden, ver-  
einigt, versehen mit.

**सहृदय** (*hrdaya-*) herzlich,  
gefühlvoll.

**साकम्** (zu *sac-* 'folgen' =  
gr. ἑπομαι, lat. *sequor?*) *Adv.*  
gemeinsam; *c. Instr.* zusam-  
men mit. *G.*

**साक्षात्** (*akṣi-*) *Adv.* mit  
Augen, wirklich, leibhaftig. *G.*

**साक्षिन्** (*akṣi-*) *m.* Zu-  
schauer, Zeuge.

**सागर** (zu *sa-* und *gar-* =  
*gal-*?) Meer.

**सागस** (*āgas* 'Vergehen',  
gr. ἄγος) eines Vergehens  
schuldig, böse. *G.*

**साध्, साधति, सिध्यति** (gr.  
ἰσθύνει?) seinen Zweck errei-  
chen; *C.* **साधयति** in Ord-  
nung bringen, gutmachen,  
*P. Pt.* **साधित.** *G.*

**साधु** (*sādh-*) richtig; be-  
reit, geschickt; gut, trefflich,  
brav; *Adv.* richtig, mit  
Recht. *G.*

**सान्त्वय्, ंयति** (*sāntva-*,  
*sāman-* 'Milde', got. *samjan*)  
beruhigen, freundlich zu-  
reden, trösten. *G.*

**साभिमान** (*abhimāna-*)  
hochmütig, stolz.

**सामग्री** (*samagra-* 'voll-  
ständig', zu *agra-*) Gesamt-  
heit, gesamte Habe.

**सामान्य** (*samāna-*) mehre-  
ren gemein, gemeinsam mit;

von gewöhnlicher Art, gewöhnlich. G.

**सांप्रतम्** *Adv.* jetzt, in diesem Augenblick. G.

**सायक** (gr. ἰημι?) Pfeil.

**सारङ्गाक्षी** (*akṣi-*) die Gazellenäugige.

**सारमेय** Hund.

**सार्ध** (*artha-*) Karawane.

**सार्धम्** (*ardha-*) *Praep.* zusammen mit (*Instr.*) G.

**साहस** (*sahas*) übereilt, unüberlegt.

**सिंह** Löwe.

**सिकतिस** (*sikatā* 'Kies') kiesig, sandig. G.

**सिक्त** *s. folg.*

**सिच, सिञ्चति** (gr. ἰχυάω, ahd. *sīhan* und *sīgan*) ausgießen, begießen; *P. Pt.*

**सिक्त; ऋभि** begießen, weihen, *P. Pt.* **ऋभिषिक्त**. G.

**सित** (aus *asita-* 'schwarz' [*āsa-* 'Asche'] abstrahiert, vgl. *Gramm.* § 669 A. 2) weiß, rein, lauter.

**सितमनस्** (*manas*) reinen Herzens.

**सिद्धि** (*sādh-*) *f.* das Gelingen, Erreichen, Erfolg, Glück.

**सु** (zu gr. εὖ) *Adv.* wohl, gut, schön, in der Komposi-

*tion vor Adjektiven und Substantiven.* G.

**सुकान्त** (*kam-*) sehr hübsch.

**सुकुमार** (*kumāra-*) zart.

**सुकृतकर्मन्** (*kar-, karman-*) guten Werken obliegend. G.

**सुख** (*su-, kha-*, in der alten Sprache Beiwort des Wagens 'gute Nabenlöcher habend') angenehm, behaglich, bequem; *n.* Wohlbehagen, Glück; *Instr.* behaglich. G.

**सुखिन्** (*sukha-*) glücklich. G.

**सुचिर** (*cira-*) sehr lange, von der Zeit; **म्** *Adv.*

**सुत** (*sū-* 'erzeugen', *s.* auch *sūnu-*) Sohn.

**सुता** (*s. vor.*) Tochter.

**सुन्दर** schön.

**सुप्त** *s. स्वप्*; *n.* Schlaf.

**सुभग** (*bhaga-*) glücklich; reizend, schön.

**सुभाषित** (*bhāṣ-*) schön gesprochen.

**सुमहान्त** (*mahānt-*) sehr groß.

**सुमहात्मन्** (*ātman-*) sehr edel.

**सुर** (aus *asura-* abstrahiert, *s. Gramm.* § 669 A. 2) Gott.



**सुवर्ण** (*varṇa-*) *m. n.* Gold.  
**सुव्रत** (*vrata-*) fromm.  
**सुसंगुप्त** (*gup-*) wohlverwahrt.

**सुसमाहित** (*dhā-*) wohl bedacht.

**सुहृद्** (*hṛd-*) *m.* Freund. *G.*  
**सूक्ष्म** fein, dünn.  
**सूक्ष्मेक्षिका** (*ikṣ-*) Scharfsichtigkeit.

**सूनु** (gr. *υῖός*, got. *sunus*) *m.* Sohn. *G.*

**सूपकार** (*sūpa-* zu ahd. *sūfan*) Suppenbereiter, Koch.

**सूर्य** (*svar-*) Sonne. *G.*

**सेव्. सेवते** verweilen bei; Dienste leisten, dienen; ehren, lieben. *G.*

**सेवक** (*sēv-*) Diener.

**सेवन** (*sēv-*) *n.* das Dienen, der Dienst. *G.*

**सेवा** (*sēv-*) = *vor.*

**सोत्सव** (*utsava-*) mit einem Fest verbunden, festlich.

**सोमिका** Name einer Krähe.

**सौख्य** (*sukha-*) *n.* Wohlbefinden, Behagen, Freude, Lust. *G.*

**सौम्य** eigtl. dem Soma (*sōma-* zu *su-* 'auspressen', gr.

*σει*) gehörig; in der Anrede (*Voc.*) = mein Lieber.

**सौम्यरूप** (*rūpa-*) von lieblicher Gestalt; milde.

**सौहृद्** (*suhṛd-*) *n.* Freundschaft.

**स्कन्ध** Schulter.

**स्तर, स्तृणोति** (gr. *στóρνυμι*, lat. *sterno*, got. *straujan*) ausstreuen; *P. Pt.* स्तृत; *C.*

**स्सारयति; वि** ausbreiten, **विस्तृत** ausgebreitet, breit; *C.* ausbreiten, auswerfen (die Angel). *G.*

**स्तु, स्तौति** loben, preisen; **अभि** *dass.*; **प्र** zur Sprache bringen, *P. Pt.* प्रस्तुत begonnen. *G.*

**स्तुति** (*stu-*) *f.* Lobpreis.

**स्तेन** Dieb, Räuber.

**स्त्री** *f.* Weib, Frau. *G.*

**स्थ** (*s. sthā-*) *EK.* stehend, irgendwo befindlich. *G.*

**स्था, तिष्ठति** (gr. *ἵστημι*, lat. *stare*, got. *stōp*) stehen, bleiben, sich befinden, verweilen; *P. Pt.* स्थित stehend u. s. w.; *C.* स्थापयति stellen, hinstellen, anstellen, einsetzen, *P. Pt.* स्थापित; अनु folgen, etwas betreiben, ausführen; उद् (उत्थाय u. dgl.) aufstehen, sich erheben; स-

**मुद्** (zusammen) aufstehen, sich erheben; **समुप** hinzutreten, herankommen; **प्र** aufbrechen, davongehen, abreisen; **अनुप्र** nach jem. (*Acc.*) aufbrechen. *G.*

**स्थान** (*sthā-*) *n.* Stelle, Ort. *G.*

**स्थावर** (*sthā-*) feststehend, fest. *G.*

**स्थित** *s.* **स्था**.

**स्थिति** (*sthā-*) *f.* Aufenthalt. *G.*

**स्थूल** (= *sthūra-*, ahd. *stūri*) grob; materiell. *G.*

**स्थिरं** (*sthira-*, 'fest') *n.* Festigkeit, Beständigkeit. *G.*

**स्ना, स्नाति** (lat. *nāre*) baden. *G.*

**स्नान** (*snā-*) *n.* das Baden, Bad.

**स्पर्श, स्पृशति** berühren, *P.* *Pt.* **स्पृष्ट**. *G.*

**स्पर्श** (*sparś-*) Berührung; Gefühl.

**सहृ, स्पृहयति** (gr. *σπέρχω*) begehren. *G.*

**स्पृश्च** (*sparś-*) zu berühren.

**स्पृष्ट** *s.* **स्पर्श**.

**स्फटिक** Bergkrystall.

**स्फुट, स्फुटति** (nhd. *spalten*) platzen, bersten, her-

vorbrechen; *P.* *Pt.* **स्फुटित**. *G.*

**स्फुर, स्फुरति** (gr. *σπαίρω*, *σφύρα*, lat. *sperno*) schnellen, zucken; funkeln; zum Vorschein kommen. *G.*

**स्म** hervorhebende Partikel; einem *Praesens* gibt sie die Bedeutung eines erzählenden *Tempus*. *G.*

**स्मर, स्मरति** (gr. *μέμνημι*, lat. *memor*, got. *maúrnan*) sich erinnern, denken an (*Acc.*); *Pass.* erklärt werden, gelten für etwas; *P.* *Pt.* **स्मृत**. *G.*

**स्मरण** (*smar-*) *n.* das Gedenken, Erinnerung.

**स्मि, स्मयते** (gr. *φιλο-μειδής*, lat. *mirus*) lächeln; *P.* *Pt.* **स्मित** lachend. *G.*

**स्मृति** (*smar-*) *f.* Erinnerung; Überlieferung, Gesetzbuch. *G.*

**स्रष्टव्य** (*sarj-*) zu erschaffen.

**स्रष्टुकाम** (*sarj-*, *kāma-*) erschaffen wollend.

**स्रु, स्रवति** (gr. *ρέω*, nhd. *Strom*) fließen, strömen, ausströmen. *G.*

**स्व** (gr. *ὄς* aus *\*σφος*, lat. *suus*) eigen, sein. *G.*

**स्वक** = *vor*.

**खतन्त्र** (*tantra-* [zu *tan-*] 'Webstuhl, Grundlage; Hauptsache') *n.* Selbständigkeit, Freiheit.

**खद्**, **खादयति** (gr. *ῥιδομαι*, *ἀνδάνω*, lat. *suādere*) kosten, genießen. *G.*

**खदेश** (*dēśa-*) Heimat.

**खप**, **खपिति** (*s. svapna-*) schlafen; *P. Pt.* सुप्त. *G.*

**खप्न** (*svap-*, gr. *ὑπνος*, lat. *somnus*) Schlaf, Traum. *G.*

**खभाव** (*bhāva-*) Eigenart, Natur; **०तः** von Natur.

**खयम्** (*sva-*) *Indecl.* selbst, von selbst. *G.*

**खर** (gr. *ῥήλιος*, lat. *sōl*, got. *saúil*) *n.* Sonne, Himmel. *G.*

**खर** (*svar-* 'tönen', got. *swaran*) Schall, Ton.

**खर्ग** (ahd. *gi-swer* 'Wet-tergewölk') Himmel.

**स्वर्गलोक** (*lōka-*) Himmelswelt.

**खल्य** (*alpa-*) sehr klein, sehr wenig; sehr kurz, *von der Zeit.*

**स्वस्थान** (*sthā-*) *n.* Heimat.

**स्वाद्य** (*svad-*) was gekostet werden muß.

**स्वाधीन** (*adhīna-* 'unter-

geben', *adhara-* 'der untere', lat. *inferi*) der nur von sich abhängt, unabhängig, frei.

**खामिन्** (*sva-*) *m.* Eigentümer, Herr. *G.*

**खाम्य** (*sva-*) *n.* Eigentumsrecht, Besitz. *G.*

**खित्** *Indecl.* wohl, etwa; besonders nach dem Fragepronomen **क** und in der Doppelfrage; *s. auch उत. G.*

**खी** (*sva-*) mit **कर** (*Act. u. Med.*) sich aneignen; jem. zu sich nehmen. *G.*

**ह** (gr. *ῥέ*) *Indecl.*, das vorhergehende Wort leicht hervorhebend. *G.*

**हठ** Gewalt, Zwang; *AK.* gewaltsam.

**हन**, **हन्ति** (gr. *θελω*, ahd. *gundea*) schlagen, treffen, töten; *P. Pt.* हत; **नि** *dass.*; **प्रति** zurückschlagen; **वि** zerstören, vernichten. *G.*

**हन्त** *Interj.* wohlan! ei! *G.*

**हर**, **हरति** (gr. *χρίω*?) halten, tragen; holen; wegnehmen, rauben; überwältigen, hinreißen; *P. Pt.* हत; *C.* हारयति entreißen, *Med.* sich entreißen lassen, *P. Pt.* हारित; **अप** wegschaffen,



entfernen; **अभ्या** entführen, rauben; **उदा** herbeiholen; mit Namen nennen, bezeichnen; **समुपा** darbringen (ein Opfer); **व्या** aussprechen, sprechen, sagen; **उद्** herausziehen; **परि** verschonen, vermeiden; **प्र** einen Schlag führen, drauf losschlagen. G.

**हर** (*har-*) entfernend, vertreibend; *m.* der Zerstörer, Beiname *Śiva's*. G.

**हरि** (gr. *χολός*, lat. *helvus*, ahd. *gelo*) fahl, gelb; *m.* Roß, Löwe; Beiname *Viṣṇu's* und *Kṛṣṇa's*. G.

**हरिपा** (*hari-*) *m.* Gazelle. G.

**हर्म्य** *n.* Burg, Schloß.

**हर्ष**, **हृष्यति** (lat. *horreo*) eigtl. starr werden; sich freuen; **प्र** dass. G.

**हर्ष** (*harṣ-*) Freude.

**हर्षवती** Name einer Stadt.

**हस**, **हसति** lachen; **प्र** auf-lachen, lachen.

**हस्त** (gr. *ἀγροστός*?) Hand. G.

**हा**, **जहाति** (gr. *χῆρος*, lat. *hēres*) verlassen, im Stich lassen, aufgeben; *P. Pt.* **हीन** ermangelnd, beraubt, frei von; mangelhaft, schlecht;

**वि** liegen lassen, abstehen von, vermeiden; *P. Pt.* ohne — seiend, frei von. G.

**हा** (onomatop.) *Interj.* ach! G.

**हार** (*har-*) Perlenschnur.

**हार्य** (*har-*) wegzutragen, wegzunehmen.

**हास** (*has-*) das Lachen.

**हि** (in gr. *val-χῖ*) *Indecl.* denn, ja; *beim Impv.* doch; **नहि** gewiß nicht. G.

**हिंस**, **हिनस्ति** (*han-*) verletzen, schädigen, töten, *P. Pt.* **हिंसित**. G.

**हिंसिक** (*his-*) verletzend, schädigend.

**हिसित** (*his-*) *n.* Zufügung eines Leides, Schädigung.

**हित** (*dhā-*) geordnet, passend, gut; *n.* Wohl, Heil. G.

**हिताहित** (*hita-*) *n.* Nutzen und Schaden, Wohl und Wehe.

**हिमवन्त** (*hima-* 'Schnee, Eis', gr. *χειμών*, lat. *hiems*) eisig; *m.* Name des *Himalaya*.

**हीन** *s.* हा. G.

**हीनवादिन** (*vādin-*) in einem Streit (Prozess) unterliegend.

**ऊताशन** (*huta-* = gr. *χυτός*

|                                                             |                                     |
|-------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| [zu <i>hu-</i> 'opfern'], 2. <i>aś-</i> ) <i>eigtl.</i>     | Veranlassung, Ursache,              |
| Opfer verzehrend; <i>m.</i> Feuer.                          | Grund; <i>Gen.</i> हेतोः um —       |
| हत <i>s.</i> ह्रा.                                          | willen, wegen.                      |
| हृद् (gr. <i>xapð-la</i> , lat. <i>cord-</i>                | ह्री <i>f.</i> Scham. <i>G.</i>     |
| <i>is</i> , got. <i>hairt-ō</i> ) <i>n.</i> Herz. <i>G.</i> | ह्रेषाय्, ०यति wiehern. <i>G.</i>   |
| हृदय ( <i>s.</i> vor.) <i>n.</i> Herz.                      | ह्रा, ह्रयति (lat. <i>havēre?</i> ) |
| हेतु ( <i>hi-</i> 'in Bewegung                              | rufen; <i>P. Pt.</i> हत; आ, समा     |
| setzen', got. <i>du-ginnan</i> ) <i>m.</i>                  | herbeirufen. <i>G.</i>              |

### Berichtigung zu Bd. I.

S. 225, Z. 4 l. विज्ञानवन्त *vijñānavant-* st. विज्ञावन्त *vijñāvant-* (entsprechend im Wortverzeichnis s. v.).

[Paradigma S. 376. a).]

|          |                                        |                                        |
|----------|----------------------------------------|----------------------------------------|
| Sing. 1. | अरौत्सम् <i>ārāutsam</i> <sup>1</sup>  | अरुत्सि <i>ārutsi</i>                  |
| 2.       | अरौत्सीः <i>ārāutsīḥ</i>               | अरुद्धाः <i>āruddhāḥ</i>               |
| 3.       | अरौत्सोत् <i>ārāutsīt</i>              | अरुद्ध <i>āruddha</i>                  |
| Du. 1.   | अरौत्स्व <i>ārāutsva</i>               | अरुत्स्वहि <i>ārutsvahi</i>            |
| 2.       | अरौद्धम् <i>ārāuddham</i> <sup>2</sup> | अरुत्साथाम् <i>ārutsāthām</i>          |
| 3.       | अरौद्धाम् <i>ārāuddhām</i>             | अरुत्साताम् <i>ārutsātām</i>           |
| Plur. 1. | अरौत्सम् <i>ārāutsma</i>               | अरुत्समहि <i>ārutsmahī</i>             |
| 2.       | अरौद्धम् <i>ārāuddha</i>               | अरुद्धम् <i>āruddhvaṃ</i> <sup>3</sup> |
| 3.       | अरौत्सुः <i>ārāutsuḥ</i>               | अरुत्सत <i>ārutsata</i>                |

## **Sammlung indogermanischer Lehrbücher.**

Herausgegeben von **Herman Hirt.**

### **I. Reihe: Grammatiken.**

1. Band. **Handbuch des Sanskrit mit Texten und Glossar.** Eine Einführung in das sprachwissenschaftliche Studium des Altindischen von **Dr. Albert Thumb**, a. o. Professor an der Universität Marburg. 8°. I. Grammatik. geheftet 14 M., in Leinwandband 15 M. II. Teil. Texte und Glossar. 4 M., geb. 5 M.
2. Band. **Handbuch der griechischen Laut- und Formenlehre.** Eine Einführung in das sprachwissenschaftliche Studium des Griechischen von **Dr. Herman Hirt**, a. o. Professor an der Universität in Leipzig. 8°. geheftet 8 M., in Leinwandband 9 M.
3. Band. **Handbuch der lateinischen Laut- und Formenlehre.** Eine Einführung in das sprachwissenschaftliche Studium des Lateins von **Dr. Ferdinand Sommer**, o. Professor an der Universität in Basel. 8°. geheftet 9 M., in Leinwandband 10 M.

---

In Vorbereitung befinden sich:

4. Band. **Urgermanische Grammatik** von Prof. Dr. W. Streitberg. (Siehe Sammlung germanischer Elem. I. 1.)
5. Band. **Urslavische Grammatik** von Prof. Dr. J. J. Mikkola.
6. Band. **Handbuch der griechischen Dialekte** von Prof. Dr. A. Thumb.
7. Band. **Handbuch der umbrisch-orskischen Dialekte** von Prof. Dr. C. D. Buck.

### **II. Reihe: Wörterbücher.**

1. Band. **Lateinisches etymologisches Wörterbuch** von Dr. A. Walde. (Siehe nächste Seite.)
2. Band. **Slavisches etymologisches Wörterbuch** von Dr. E. Berner.
3. Band. **Litauisches etymologisches Wörterbuch** von Prof. Dr. J. Zubatý.

---

Die Sammlung wird weiter ausgebaut werden.



## **Sammlung indogermanischer Lehrbücher.**

Herausgegeben von **Herman Hirt.**

### **II. Reihe: Wörterbücher.**

1. Band. **Lateinisches etymologisches Wörterbuch** von **Dr. A. Walde**, a. o. Professor an der Universität Innsbruck. Das Werk wird in etwa zehn Lieferungen von je 5 Bogen zum **Subskriptionspreis** von je 1 M. 50 Pf. erscheinen. Nach Erscheinen der letzten Lieferung wird der Preis um  $\frac{1}{3}$  erhöht.

## **Sammlung romanischer Elementarbücher.**

Herausgegeben von **Wilhelm Meyer-Lübke.**

### **I. Reihe: Grammatiken.**

4. Band. **Altitalienisches Elementarbuch** von **Dr. B. Wiese**, Privatdozent an der Universität Halle. 8<sup>o</sup>. geheftet 5 M., in Leinwandband 6 M.

### **Früher erschien:**

1. Band. **Einführung in das Studium der romanischen Sprachwissenschaft** von **Dr. W. Meyer-Lübke**, o. Professor an der Universität in Wien. 8<sup>o</sup>. geheftet 5 M., in Leinwandband 6 M.

*Inhalt:* Literaturangaben. Äußere Grenzen und innere Gliederung der romanischen Sprachen. Der Stoff der romanischen Sprachwissenschaft. Die Aufgaben der romanischen Sprachwissenschaft.

... Ein solcher Führer liegt nun vor, von berufenster Seite gearbeitet, ein Buch, von dem er seinen Ausgang nehmen kann und zu dem er immer wieder zurückkehren wird, um neue Anregung zu holen. ... Es wird in Hinkunft nicht nur dem Romanisten unentbehrlich, sondern jedem, der vergleichende Sprachforschung treibt, sehr willkommen und nützlich sein.

(*Literaturblatt f. germ. u. rom. Philologie.*)

## Sammlung germanischer Elementarbücher.

Herausgegeben von Wilhelm Streitberg.

### I. Reihe: Grammatiken.

1. Band. **Urgermanische Grammatik.** Einführung in das vergleichende Studium der altgermanischen Dialekte von **Dr. W. Streitberg**, Professor an der Universität in Münster. 8<sup>o</sup>. geheftet 8 M., Leinwandband 9 M.
2. Band. **Gotisches Elementarbuch** von **Dr. W. Streitberg**, Professor an der Universität in Münster. 8<sup>o</sup>. geheftet 3 M., Leinwandband 3 M. 60 Pf.
3. Band. **Altisländisches Elementarbuch** von **Dr. B. Kahle**, a. o. Professor an der Universität in Heidelberg. 8<sup>o</sup>. geheftet 4 M., Leinwandband 4 M. 80 Pf.
4. Band. **Altenglisches Elementarbuch** von **Dr. K. D. Bülbring**, o. Professor an der Universität in Bonn. I. Teil: Lautlehre. 8<sup>o</sup>. geheftet 4 M. 80 Pf., Leinwandband 5 M. 60 Pf. II. Teil in Vorbereitung.
5. Band. **Altsächsisches Elementarbuch** von **Dr. F. Holthausen**, o. Professor an der Universität in Kiel. 8<sup>o</sup>. geheftet 5 M., Leinwandband 6 M.
6. Band. **Althochdeutsches Elementarbuch.** (In Vorbereitung.)
7. Band. **Mittelhochdeutsches Elementarbuch** von **Dr. V. Michels**, o. Professor an der Universität in Jena. 8<sup>o</sup>. geheftet 5 M., Leinwandband 6 M.

### III. Reihe: Lesebücher.

1. Band. **Altfriesisches Lesebuch** mit Grammatik und Glossar von **Dr. W. Heuser**, Oberlehrer in Wilhelmshaven. 8<sup>o</sup>. geheftet 3 M. 60 Pf., Leinwandband 4 M. 20 Pf.

---

Eine Reihe weiterer Bände befindet sich in Vorbereitung.

## Indogermanische Bibliothek

herausgegeben von HERMANN HIRT und W. STREITBERG†.

### Erste Abteilung: Lehr- und Handbücher.

#### I. Reihe: Grammatiken.

1. **Handbuch des Sanskrit mit Texten und Glossar.** Eine Einführung in das sprachwissensch. Studium des Altindischen von ALB. THUMB. I. Teil: Grammatik. 2. Aufl. von H. HIRT. \*M. 16.—, geb. M. 18.50. II. Teil: Texte und Glossar. M. 4.—, geb. M. 5.80.
2. **Handbuch der griechischen Laut- und Formenlehre.** Eine Einf. in das sprachwiss. Studium des Griechischen von HERMANN HIRT. 3. umgearb. Aufl. In Vorbereitung.
3. **Handbuch der lateinischen Laut- und Formenlehre.** Eine Einf. in das sprachwiss. Studium des Lateins von FERDINAND SOMMER. 2./3. Aufl. M. 9.—, geb. M. 12.—.  
Kritische Erläuterungen zur lateinischen Laut- und Formenlehre von FERDINAND SOMMER. M. 4.—, geb. M. 6.—.
4. **Kritisch-historische Syntax des griechischen Verbums der klassischen Zeit** von J. M. STAHL. M. 20.—, geb. M. 23.—.
5. **Awestisches Elementarbuch** von H. REICHELT. M. 13.—, geb. M. 15.50.
6. **Handbuch des Altirischen** von R. THURNESEN. I. Teil: Grammatik. M. 15.—, geb. M. 17.50. II. Teil: Texte und Wörterbuch. M. 2.40, geb. M. 4.40.
7. **Elementarbuch der oskisch-umbrischen Dialekte** von C. D. BUCK. Deutsch von E. PROKOSCH. M. 5.—, geb. M. 7.—.
8. **Handbuch der griech. Dialekte** von A. THUMB. 2. Aufl. in Vorb.
9. **Einleitung in die Sprache des Neuen Testaments** von J. H. MOULTON. Auf Grund der vom Verfasser Neubearb. 3. engl. Auflage übersetzte deutsche Ausgabe. M. 7.—, geb. M. 9.80.
10. **Altarmenisches El.-Buch** von A. MEILLET. M. 5.40, geb. M. 7.40.
11. **Urslavische Grammatik.** Einf. in das vergleich. Studium der slavischen Sprachen von J. J. MIKKOLA. I. Lautlehre. M. 3.60.
12. **Litauisches Lesebuch mit Grammatik und Wörterbuch** von A. LESKIEN. M. 6.—, geb. M. 8.—.
13. **Indogermanische Grammatik** von HERMANN HIRT. I. Einleitung. Etymologie. Konsonantismus. \*M. 15.—, geb. M. 17.—. II. Der indogermanische Vokalismus. M. 6.—, geb. M. 8.—. III. Das Nomen. \*M. 14.50, geb. M. 16.80. IV. Doppelung. Zusammensetzung. Verbum. \*M. 15.—, geb. M. 17.—. V. Der Akzent. \*M. 17.50, geb. M. 20.—.
14. **Einführung in das Studium der indogermanischen Sprachwissenschaft** von Jos. SCHRIJNEN, übersetzt von W. FISCHER. M. 6.—, geb. M. 7.80.
15. **Handbuch der albulgarischen (altkirchenslav.) Sprache.** Gramm., Texte, Glossar von A. LESKIEN. 6. Aufl. M. 7.—, geb. M. 9.20.
16. **Lettisches Lesebuch.** Grammatische und metrische Vorbemerkungen, Texte, Glossar von J. ENDZELIN. M. 4.—, geb. M. 6.—.
17. **Lateinische Umgangssprache** von J. B. HOFMANN. \*M. 5.—, geb. M. 6.50.
18. **The Syntax of Cases in the narrative and descriptive Prose of the Brāhmanas** by HANNS OERTEL. Teil I. The disjunct use of Cases. \*M. 24.—, geb. M. 26.—.

\* bedeutet: Die Preise sind laut Notverordnung um 10% ermäßigt.



5. **Altsächsisches Elementarbuch** von F. HOLTHAUSEN. 2. Aufl. M. 5.—, geb. M. 6.80.
7. **Mittelhochdeutsches Elementarbuch** von V. MICHELS. 3./4. Aufl. M. 5.—, geb. M. 6.80.
8. **Emsländische Grammatik** von H. SCHÖNHOF. M. 7.—, geb. M. 9.50.
9. **A modern English grammar** by O. JESPERSEN. I. Sounds and spellings. 4. edition. M. 10.—, geb. M. 12.—. II. Syntax. 1. vol. 3. edition. M. 11.50, geb. M. 13.50. Appendix zu II (für die 1. u. 2. Aufl.) M. 1.—. III. Syntax. 2. vol. \*M. 11.50, geb. M. 13.50. IV. Syntax. 3. vol. Time and Tense. M. 11.50, geb. M. 13.50.
10. **Deutsche Syntax.** Eine geschichtliche Darstellung von O. BEHAGHEL. I. Die Wortklassen und Wortformen. A. Nomen, Pronomen. M. 15.—, geb. M. 18.—. II. Die Wortklassen und Wortformen. B. Adverbium. C. Verbum. \*M. 10.—, geb. M. 12.50. III. Die Satzgebilde. \*M. 26.—, geb. M. 29.50.
11. **Grammatik der unordischen Runeninschriften** von A. JOHANNESSEN. M. 3.—, geb. M. 4.70.
12. **Shakespeare-Grammatik** von W. FRANZ. 3. Auflage. M. 14.50, geb. M. 17.50.
13. **Handbuch der mittenglischen Grammatik** von R. JORDAN. I. Teil: Lautlehre. \*M. 6.30, geb. M. 8.30.
14. **Die Moringer Mundart.** Laut- und Formenlehre nebst Sprachproben. Ein Beitrag zur nordfriesischen Dialektforschung von ERIKA BAUER. \*M. 6.50, geb. M. 8.—.
15. **Die Mundart von Südvorarlberg und Liechtenstein.** Von LEO JUTZ. \*M. 20.—, geb. M. 23.—.
16. **Historische Grammatik der niederländischen Sprache.** I. Einleitung und Lautlehre. Von M. J. VAN DER MEER. \*M. 16.—, geb. M. 18.50.
17. **Frühneuhochdeutsche Grammatik** von VIRGIL MOSER. 1. Band: Lautlehre. 1. Hälfte: Orthographie, Betonung, Stammsilbenvokale. \*M. 10.—, geb. M. 12.—.

### III. Reihe: Lesebücher.

1. **Altfriesisches Lesebuch** mit Grammatik und Glossar von W. HEUSER. M. 3.60, geb. M. 5.60.
2. **Mittelhochdeutsches Übungsbuch.** Herausgegeben von C. von KRAUS. 2. vermehrte Aufl. \*M. 6.50, geb. M. 8.50.
3. **Althochdeutsches Lesebuch für Anfänger** von J. MANSION. Mit 2 Tafeln. M. 2.40, geb. M. 4.20.
4. **Altenglisches Lesebuch für Anfänger** von M. FÖRSTER. 4. Aufl. Kart. M. 2.—.
5. **Englisches Lesebuch.** Herausgegeben von FR. BRIE. XIX. Jahrhundert. Kart. M. 3.—.
6. **Specimens of Tudor Translations from the Classics.** With a Glossary by O. L. JIRICZEK. Kart. M. 4.—.
7. **Beowulf-Materialien.** Zum Gebrauch bei Vorlesungen zusammengestellt von MAX FÖRSTER. 5. verb. Aufl. M. —.85.
8. **Poetische Fragmente des 12. und 13. Jahrhunderts.** Herausgegeben von FRIEDRICH WILHELM und RICH. NEWALD. Kart. \*M. 2.—.
9. **Mittelenglisches Lesebuch für Anfänger** von KARL BRUNNER und R. HITTMAYER. Kart. \*M. 3.20.

10. **Althochdeutsches Lesebuch** von FR. WILHELM und R. NEWALD. I. Prosaische Denkmäler. Kart. \*M. 2.80.
11. **Übungsbuch zur deutschen Versgeschichte** von ANDREAS HEUSLER und HERMANN SCHNEIDER. Kart. \*M. 3.—.

IV. Reihe: Wörterbücher.

1. **Norwegisch-dänisches etymologisches Wörterbuch.** Auf Grund der Übersetzung von H. DAVIDSEN neu bearbeitete deutsche Ausgabe mit Literaturnachweisen strittiger Etymologien, sowie deutschem und altnordischem Wörterverzeichnis von H. S. FALK und ALF TORP. 2 Bände. M. 44.—, geb. M. 51.—.
2. **Wörterbuch der altgermanischen Personen- und Völkernamen.** Nach der Überlieferung des klassischen Altertums bearbeitet von M. SCHÖNFELD. M. 8.—, geb. M. 10.50.
3. **Mittelhochdeutsches Wörterbuch zu den deutschen Sprachdenkmälern Böhmens.** Von FR. JELINEK. M. 20.—, geb. M. 24.—.
4. **Sprachschatz der angelsächsischen Dichter** von C. W. M. GREIN. Neu herausg. von J. J. KÖHLER. M. 22.—, geb. M. 26.—.
5. **Altfrisisches Wörterbuch** v. F. HOLTHAUSEN. \*M. 7.50, geb. M. 9.50.
6. **Etymologisches Wörterbuch der amerikanischen (indianischen) Wörter im Deutschen** von KARL LOKOTSCH. \*M. 3.50, geb. M. 4.50.

V. Reihe: Altertumskunde.

1. **Nordisches Geistesleben in heidnischer und frühchristlicher Zeit** von A. OLRIK. Übertragen von W. RANISCH. Mit zahlreichen Textabbildungen. 2. Aufl. M. 5.—, geb. M. 7.—.
2. **Altgermanische Religionsgeschichte** von K. HELM. Band I. Mit 51 Abbildungen. M. 6.40, geb. M. 8.50.

Zweite Abteilung: Untersuchungen und Texte.

1. **Beiträge zur germanischen Sprach- und Kulturgeschichte** von H. SCHRÖDER. 1. Teil: Streckformen. M. 6.—, geb. M. 8.—.
2. **Theophilus.** Mittelniederdeutsches Drama, in drei Fassungen herausgegeben von R. PETSCH. M. 2.—.
3. **Die gotische Bibel.** Herausgegeben von W. STREITBERG. Der gotische Text und seine griechische Vorlage. Mit Einleitung, Lesarten u. Quellennachweisen, sowie den kleineren Denkmälern als Anhang. Gotisch-griechisch-deutsches Wörterbuch. 2. Aufl. M. 9.20, geb. M. 11.80. Das Wörterbuch allein (geh.) M. 3.—.
4. **Lessings Faustdichtung.** Mit erläuternden Beigaben herausgegeben von R. PETSCH. M. 1.20, geb. M. 2.40.
5. **Rhythmisch-melodische Studien.** Vorträge und Aufsätze von E. SIEVERS. M. 3.20, geb. M. 5.—.
6. **Germanische Pflanzennamen.** Etymologische Untersuchungen von R. LOEWE. M. 5.—, geb. M. 7.50.
7. **Geschichte der neuhochdeutschen Grammatik** von den Anfängen bis auf Adelung von M. H. JELLINEK. 1. Halbband M. 7.50, geb. M. 9.50. 2. Halbband M. 10.—, geb. M. 12.—.
8. **Arnold Immesen, Der Sündenfall.** Mit Einleitung, Anmerkungen und Wörterverzeichnis neu herausgeg. von F. KRAGE. M. 6.40, geb. M. 8.40.



9. **Edda.** Die Lieder des Codex regius nebst verwandten Denkmälern. Hrsg. von G. NECKEL. I. Text. 2. durchges. Auflage. \*M. 5.30, geb. M. 7.30. II. Kommentierendes Glossar. \*M. 6.—, geb. M. 7.50.
10. **Die Katharinenlegende** der Hs. II, 143 der Kgl. Bibliothek zu Brüssel. Herausgegeben von W. E. COLLINSON. M. 4.—, geb. M. 5.50.
11. **Untersuchungen zur Bedeutungslehre der angelsächsischen Dichtersprache** von L. L. SCHÜCKING. M. 3.—, geb. M. 4.50.
12. **Die färöischen Lieder des Nibelungenzyklus** von H. DE BOOR. M. 3.20, geb. M. 5.—.
13. **Rother.** Herausgegeben von J. DE VRIES. M. 4.—, geb. M. 6.—.
14. **Ziele und Wege der Schallanalyse.** Zwei Vorträge von E. SIEVERS. \*M. 1.50.
15. **Beiträge zur germanischen Sprachwissenschaft.** Festschrift für Otto Behaghel. Hrsg. von W. HORN. \*M. 14.—, geb. M. 17.—.
16. **Deutsche Sagverdichtungen des IX.—XI. Jahrhunderts,** nebst einem Anhang: Die gotische Bergpredigt herausgegeben von E. SIEVERS. \*M. 5.—, geb. M. 6.50.
17. **Germanentum und Hellenismus.** Untersuchungen zur germ. Religionsgeschichte von F. R. SCHRÖDER. \*M. 6.—, geb. M. 8.—.
18. **Die Deutschen und die Nachbarstämme** von KASPAR ZEUSS. Manuldruck nach der Erstausgabe 1837. \*M. 8.—, geb. M. 10.50.
19. **Zur Wortwahl in der frühneuhochdeutschen Schriftsprache** von K. v. BAHDER. \*M. 8.—, geb. M. 10.—.
20. **Probleme der englischen Sprache und Kultur.** Festschrift für Johannes Hoops. Herausgegeben von W. KELLER. \*M. 15.—, geb. M. 17.50.
21. **Untersuchungen über die deutsche Verbstellung in ihrer geschichtlichen Entwicklung** von FRIEDRICH MAURER. \*M. 10.—, geb. M. 12.—.
22. **Nibelungenstudien I.** Nibelungenlied, Thidrikssaga und Bal-laden. Von H. HEMPEL. \*M. 14.50, geb. M. 16.—.
23. **Kleists Novellen „Michael Kohlhaas“ und „Die heilige Cäcilie“** im Wortlaut der ersten Fassung. Neudruck besorgt von H. MEYER-BENFEY. Kart. \*M. 1.25.
24. **Schallanalytische Versuche.** Eine Einführung in die Schall-analyse von GÜNTHER IPSEN und FR. KARG. \*M. 12.—, geb. M. 14.—.
25. **Kundry** von HERMANN GÜNTERT. Mit 2 Tafeln. Kart. \*M. 3.50.
26. **Studien zur mitteldeutschen Bibelübersetzung vor Luther.** Von F. MAURER. \*M. 7.—, geb. M. 9.—.
27. **Psychologisches Moment und Vokalquantität in der ale-mannischen Mundart von Lenzkirch im Schwarzwald.** Von KURT KETTERER. \*M. 4.—.
28. **Richard Hodges, The English Primrose (1644).** Hrsg. mit voll-ständigem Wortindex von HEINRICH KAUTER. \*M. 7.—, geb. M. 9.—.
29. **Der neuhochdeutsche Rhythmus in Dichtung und Prosa.** Von RUDOLF BLÜMEL. \*M. 5.50, geb. M. 7.50.
30. **Der Wiener Meerfahrt,** herausgegeben von RICHARD NEWALD. Kart. \*M. 1.20.
31. **Der deutsche Wortschatz im Sinnbezirk des Verstandes.** Die Geschichte eines sprachlichen Feldes von JOST TRIER. Band I. Von den Anfängen bis zum Beginn des 13. Jahrhunderts. \*M. 22.—, geb. M. 24.50.



32. **Johan ûz dem virgiere.** Eine spätmhd. Ritterdichtung nach flämischer Quelle nebst dem Faksimileabdruck des flämischen Volksbuches Joncker Jan wt den Vergiere. Herausg. und eingeleitet von ROBERT PRIEBSCHE. Mit 1 Tafel. \*M. 8.—, geb. M. 10.—.
33. **Die Tonhöhenbewegung des Aussagesatzes.** Experimentalphonetische Untersuchungen von W. KUHLMANN. M. 3.50.

### Dritte Abteilung:

#### Kritische Ausgaben altdeutscher Texte

herausgegeben von C. v. KRAUS und K. ZWIERZINA.

1. **Der heilige Georg Reinbots von Durne.** Nach sämtl. Handschriften herausgegeben von C. v. KRAUS. M. 10.—, geb. M. 12.—.
2. **Der Wiener Oswald.** Herausgegeben von G. BAESECKE. M. 2.20, geb. M. 4.20.
3. **Der arme Heinrich von Hartmann von Aue.** Überlieferung und Herstellung hrsg. von E. GIERACH. 2. Aufl. M. 2.40, geb. M. 3.85.
4. **Bruchstücke von Konrad Flecks Floire und Blancheflur.** Nach den Handschriften F. und P. unter Heranziehung von BH. herausgegeben von C. H. RISCHE. M. 2.80, geb. M. 4.50.
5. **Rittertreue.** Eine mittelhochdeutsche Novelle. Herausgegeben von H. THOMA. M. 1.60.
6. **Der jüngere Sigenot.** Nach sämtlichen Handschriften und Drucken hrsg. von A. CL. SCHOENER. \*M. 15.—, geb. M. 17.50

---

#### Sammlung romanischer Elementar- und Handbücher

herausgegeben von WILHELM MEYER-LÜBKE.

##### I. Reihe: Grammatiken.

1. **Einführung in das Studium der romanischen Sprachwissenschaft** von W. MEYER-LÜBKE. 3. Aufl. M. 5.—, geb. M. 6.90.
2. **Historische Grammatik der französischen Sprache** von W. MEYER-LÜBKE. I. Laut- und Flexionslehre. 2. und 3. durchgesehene Auflage M. 5.—, geb. M. 6.50. II. Wortbildungslehre. M. 3.—, geb. M. 4.80.
3. **Altprovenzalisches Elementarbuch** von O. SCHULTZ-GORA. 4. Aufl. \*M. 4.40, geb. M. 6.20.
4. **Altitalienisches Elementarbuch** von B. WIESE. 2. Aufl. \*M. 7.—, geb. M. 8.80.
5. **Altspanisches Elementarbuch** von ADOLF ZAUNER. 2. Aufl. M. 3.80, geb. M. 5.80.
6. **Rumänisches Elementarbuch** von H. TITIN. M. 4.80, geb. M. 7.—.
7. **Katalanische Grammatik.** Laut- und Formenlehre, Syntax, Wortbildung. Von JOSEPH HUBER. \*M. 7.50, geb. M. 9.—.

##### II. Reihe: Literaturgeschichte.

1. **Grundriß der altfranzösischen Literatur. I. Älteste Denkmäler.** Nationale Heldendichtung von PH. AUG. BECKER. M. 3.—, geb. M. 4.50.
2. **Geschichte des französischen Romans** von WOLFGANG VON WURZBACH. I. Band: Von den Anfängen bis zum Ende des XVII. Jahrhunderts. M. 7.—, geb. M. 9.50.

3. **Geschichte der spanischen Literatur** von J. FITZMAURICE-KELLY. Übersetzt von E. VISCHER, herausgeg. von A. HÄMEL. \*M. 17.50, geb. M. 20.—.
4. **Guy de Maupassant** von HEINRICH GELZER. Mit Bildnis. \*M. 8.—, geb. M. 10.—.
5. **J. B. de Almeida Garrett und seine Beziehungen zur Romantik** von OTTO ANTSCHEL. \*M. 14.50, geb. M. 17.—.
6. **Die humoristische Gestalt in der französischen Literatur** von WALTER GOTTSCHALK. \*M. 16.—, geb. M. 18.50.
7. **Fogazzaros Stil und der symbolistische Lebensroman** von O. LEO. \*M. 16.—, geb. M. 18.—.
8. **Dante in Deutschland.** Bibliographie der deutschen Dante-Literatur 1416—1927. Von THEODOR OSTERMANN. \*M. 40.—, geb. M. 44.—.

### III. Reihe: Wörterbücher.

1. **Etymologisches Wörterbuch der rumänischen Sprache.** I. Lateinisches Element von S. PUŞCARIU. M. 6.—, geb. M. 8.50.
2. **Petit Dictionnaire Provençal-Français** par E. LEVY. 2. Aufl. M. 6.50, geb. M. 8.50.
3. **Romanisches etymologisches Wörterbuch** von W. MEYER-LÜBKE. 3. Aufl. erscheint in etwa 20 Lieferungen, je M. 2.50.
4. **Die romanischen und deutschen Örtlichkeitsnamen des Kantons Graubünden** von AUG. KÜBLER. \*M. 14.—, geb. M. 16.—.
5. **Etymologisches Wörterbuch der französischen Sprache** von ERNST GAMILLSCHEG. \*M. 40.—, geb. M. 45.—.

### IV. Reihe: Altertumskunde. Kulturgeschichte.

1. **Frankreichs Kultur und Sprache.** Geschichte der französischen Schriftsprache von den Anfängen bis zur Gegenwart von KARL VOSSLER. 2. Neubearb. Aufl. \*M. 7.50, geb. M. 9.50.
2. **Die sprichwörtlichen Redensarten der französischen Sprache.** Ein Beitrag zur französischen Stilistik, Kultur- und Wesenskunde von WALTER GOTTSCHALK. Band I \*M. 9.—, Band II \*M. 8.50; I/II geb. M. 20.—.
3. **Französische Schülersprache** von W. GOTTSCHALK. M. 3.60, geb. M. 5.—.

### V. Reihe: Untersuchungen und Texte.

1. **Der Einfluß der germanischen Sprachen auf das Vulgärlatein** von JOSEF BRÜCH. Vergriffen.
2. **Ueber den Ursprung und die Bedeutung der französischen Ortsnamen** von K. GRÖHLER. I. Ligurische, iberische, phönizische, griechische, gallische, lateinische Namen. M. 10.—, geb. M. 12.50.
3. **Das Ninfale Fiesolano Giovanni Boccaccios.** Kritischer Text von BERTHOLD WIESE. Mit 2 Tafeln. M. 2.80, geb. M. 4.30.
4. **Hauptfragen der Romanistik.** Festschrift für Ph. Aug. Becker. M. 9.—, geb. M. 11.—.
5. **Idealistische Neuphilologie.** Festschrift für Karl Vossler. Hrsg. von V. KLEMPERER und E. LERCH. M. 8.—, geb. M. 11.—.
6. **Reto R. Bezzola.** Abbozzo di una storia dei gallicismi italiani nei primisecoli (750–1300). Saggio storico-linguistico. \*M. 9.—, geb. M. 11.50.
7. **Das Katalanische.** Seine Stellung zum Spanischen und Provenzalischen. Sprachwissenschaftlich und historisch dargestellt von W. MEYER-LÜBKE. \*M. 6.50, geb. M. 8.50.



## Sammlung slavischer Lehr- und Handbücher

herausgegeben von A. LESKIEN † und E. BERNEKER.

### I. Reihe: Grammatiken.

1. **Grammatik der altbulgarischen (altkirchenslav.) Sprache** von A. LESKIEN. 2. Aufl. M. 5.—, geb. M. 6.80.
2. **Slavische Phonetik** von OLAF BROCH. M. 6.—, geb. M. 8.50.
3. **Urslavische Grammatik** von J. J. MIKKOLA. I. Lautlehre. M. 3.60.
4. **Grammatik der serbo-kroatischen Sprache.** Lautlehre, Stammbildung, Formenlehre von A. LESKIEN. M. 11.—, geb. M. 14.—.
5. **Vergleichende Grammatik der slavischen Sprachen** von FRANZ MIKLOSICH. (Manulneudruck.) II. Stammbildungslehre. Geb. \*M. 17.—. IV. Syntax. Geb. \*M. 33.—.
6. **Altkirchenslavische Grammatik** von PAUL DIELS. I. Grammatik. M. 18.50, geb. M. 20.—. II. Teil im Druck.

### II. Reihe: Wörterbücher.

1. **Slavisches etymologisches Wörterbuch** von ERICH BERNEKER. Band I. A—L. 2. unveränderte Aufl. M. 19.50, geb. M. 22.—.

### III. Reihe: Texte und Untersuchungen.

1. **Die altschechische Alexandreis.** Mit Einleitung und Glossar herausgeg. von REINHOLD TRAUTMANN. M. 5.—, geb. M. 7.—.
2. **Die Verba reflexiva in den slavischen Sprachen** von ALFONS MARGULIÉS. M. 7.—, geb. M. 8.50.
3. **Das Statut von Wslicia in polnischer Fassung.** Kritische Ausgabe von O. GRÜNENTHAL. \*M. 5.—, geb. M. 6.50.
4. **Der altkirchenslavische Codex Suprasliensis** von ALFONS MARGULIÉS. \*M. 17.—, geb. M. 19.—.
5. **Die Bildung der slavischen Personen- und Ortsnamen.** Drei Abhandlungen von FRANZ MIKLOSICH, Manulneudruck aus Denkschriften der Akademie der Wissenschaften, Phil.-hist. Klasse, Wien 1860—1874. 4°. \*M. 25.—, geb. M. 28.—.
6. **Das Eugenius-Psalterfragment.** Mit Erläuterungen herausgeg. von O. GRÜNENTHAL. M. 2.50.

---

## Slavica

herausgegeben von M. MURKO.

1. **Die protestantische Kirchenordnung der Slovenen.** Eine literarisch-kulturhistorisch-philologische Untersuchung von FR. KIDRIČ. M. 4.50.
2. **Slavische und Indogermanische Intonation** von KARL H. MEYER. M. 1.60.
3. **Der Untergang der Deklination im Bulgarischen** von KARL H. MEYER. M. 2.—.
4. **Das Asyndeton in den Balto-Slavischen Sprachen** von G. S. KELLER. M. 2.50.
5. **Die Wortfolge im Litauischen** von E. SCHWENTNER. M. 1.—.
6. **Die Schönhengster Ortsnamen** von E. SANDBACH. M. 3.50.
7. **Akzentbewegung in der russischen Formen- u. Wortbildung** von R. NACHTIGALL. I. Substantiva und Konsonanten. M. 8.—.



8. **Die Schulkomödien des Pater Franziszek Bohomolec S. J.** Ein literaturgeschichtlicher Beitrag zur Kenntnis der Anfänge der modernen polnischen Komödie von AD. STENDER-PETERSEN. M. 11.60.
9. **Die litauischen Akzentverschiebungen und der litauische Verbalakzent** von TORBJÖRNSSON. \*M. 2.—.

## Bibliothek der klass. Altertumswissenschaften

herausgegeben von J. GEFFCKEN.

1. **Mathematik und Astronomie im klassischen Altertum** von E. HOPPE. M. 6.—, geb. M. 8.50.
2. **Italische Gräberkunde** von FR. VON DUHN. I. Teil. Mit 173 Abb. auf 37 Tafeln und 12 Karten. \*M. 30.—, geb. M. 35.—.
3. **Geschichte Vorderasiens u. Ägyptens** vom 16. Jhrh. v. Chr. bis auf die Neuzeit von FR. BILABEL und A. GROHMANN. I. Bd.: 16.—11. Jhrh. v. Chr. von FR. BILABEL. Mit 2 Karten. \*M. 33.—, geb. M. 36.—.
4. **Griechische Literaturgeschichte** von J. GEFFCKEN. I. Bd.: Von den Anfängen bis auf die Sophistenzeit. Mit einem Sonderband: Anmerkungen. 2 Bände. \*M. 30.—, geb. M. 35.—.
5. **Nomenclator Metricus.** Alphabetisch geordnete Terminologie der griechischen Verswissenschaft von OTTO SCHROEDER. Kart. \*M. 3.50.
6. **Das Haus des Herodes.** Zwischen Jerusalem und Rom. Von HUGO WILLRICH. \*M. 10.—, geb. M. 12.—.
7. **Grundriß der griechischen Versgeschichte** von OTTO SCHROEDER. \*M. 6.—, geb. M. 7.50.

## Religionswissenschaftliche Bibliothek

herausgegeben von W. STREITBERG †.

1. **Vorlesungen über den Islam** von J. GOLDZIEHER. 2. Aufl. von F. BABINGER. \*M. 12.—, geb. M. 14.—.
2. **Die christliche Legende des Abendlandes** von H. GÜNTHER. M. 6.40, geb. M. 8.40.
3. **Die Geschichte d. Dalailamas** v. G. SCHULEMANN. M. 7.—, geb. M. 9.—.
4. **Die Entstehung der Speisesakramente** von E. REUTERSKIÖLD. M. 4.—, geb. M. 5.50.
5. **Altgermanische Religionsgeschichte** von KARL HELM. I. Band. Mit 51 Abbildungen. M. 6.40, geb. M. 8.50.
6. **Der Ausgang des griechisch-römischen Heidentums** von J. GEFFCKEN. 2. Tausend. Mit Nachträgen. \*M. 10.—, geb. M. 12.50; Nachträge allein M. 1.50.
7. **ΒΑΣΙΛΕΙΑ ΤΟΥ ΘΕΟΥ.** Eine religionsgeschichtliche Studie zur vorkirchlichen Eschatologie von AUG. VON GALL. \*M. 27.50, geb. M. 30.—.
8. **Gebet und Opfer.** Studien zum griechischen Kultus von FR. SCHWENN. \*M. 7.50, geb. M. 9.—.
9. **ΙΗΣΟΥΣ ΒΑΣΙΛΕΥΣ ΟΥ ΒΑΣΙΛΕΥΣΑΣ.** Die messianische Unabhängigkeitsbewegung vom Auftreten Johannes des Täufers bis zum Untergang Jakobs des Gerechten, nach der neuerschlossenen Eroberung von Jerusalem des Flavius Josephus und den christlichen Quellen dargestellt von ROB. EISLER. Band I \*M. 44.—, geb. M. 48.—. Band II \*M. 62.—, geb. M. 66.—.

## Kulturgeschichtliche Bibliothek

herausgegeben von W. Fox.

### I. Reihe: Ethnologische Bibliothek.

1. **Die Methode der Ethnologie** von F. GRÄBNER. M. 4.—, geb. M. 6.—.
2. **Das alte Ägypten** von A. WIEDEMANN. Mit 78 Text- und 26 Tafelabbildungen. M. 13.—, geb. M. 15.50.
3. **Babylonien und Assyrien** von BRUNO MEISSNER. I. Band. Mit 138 Textabbildungen, 223 Tafelabbildungen und 1 Karte. M. 18.—, geb. M. 21.—.
4. **Babylonien und Assyrien** von BRUNO MEISSNER. II. Band. Mit 46 Textabbildungen, 55 Tafelabbildungen und 2 Karten. \*M. 19.—, geb. M. 22.—.
5. **Die Sprachfamilien und Sprachenkreise der Erde** von P. W. SCHMIDT S. V. D. Mit einem Atlas von 14 Karten in Lithographie. \*M. 42.—, geb. M. 45.—.
6. **Rassen und Religionen im alten Vorderasien** von MAX SEMPER. Mit 8 Textabb. und 9 Tafeln. \*M. 25.—, geb. M. 28.—.

### II. Reihe: Bibliothek der Europäischen Kulturgeschichte.

1. **Religionsgeschichte Europas** von CARL CLEMEN. I. Bd.: Bis zum Untergang der nichtchristlichen Religionen. Mit 130 Textabbildungen. \*M. 17.—, geb. M. 19.—.
2. **Religionsgeschichte Europas** von CARL CLEMEN. II. Bd.: Die noch bestehenden Religionen. Mit 23 Textabbildungen. \*M. 10.—, geb. M. 12.—.

---

**Geschichte der deutschen Literatur.** Herausgegeben von ALBERT KÖSTER † und JULIUS PETERSEN. I. Band: Heldendichtung, Geistlichendichtung, Ritterdichtung von HERMANN SCHNEIDER, o. Professor an der Universität Tübingen. \*M. 20.—, geb. M. 22.80.

**Die deutsche Literatur der Aufklärungszeit.** Fünf Kapitel aus der Literaturgeschichte des achtzehnten Jahrhunderts mit einem Anhang: Die allgemeinen Tendenzen der Geniebewegung. Von ALBERT KÖSTER. \*M. 10.—, geb. M. 12.—.

**Goethes lyrische Dichtung in ihrer Entwicklung und Bedeutung** von HERMANN BAUMGART. Herausgegeben von Dr. Gertrud Baumgart. I. M. 10.50, geb. M. 12.50.

**Germanische Wiedererstehung.** Ein Werk über die germanischen Grundlagen unserer Gesittung. Unter Mitwirkung von Claudius Bojunga, Albrecht Haupt, Karl Helm, Andreas Heusler, Otto Lauffer, Friedrich v. d. Leyen, Josef Maria Müller-Blattau, Claudius Freiherr von Schwerin herausgegeben von HERMANN NOLLAU. Mit 10 Farbentafeln. Geb. \*M. 28.—

BERGMAN, G., Abriß der schwedischen Grammatik. Kart. M. 1.60.

BEZOLD, CARL, Babylonisch-Assyrisches Glossar. Nach dem Tode des Verfassers unter Mitwirkung von Adele Bezold zum Druck gebracht von Albrecht Götze. \*M. 26.—, geb. M. 30.—.



- BOISACQ, ÉMILE, Dictionnaire étymologique de la langue grecque, étudiée dans ses rapports avec les autres langues indo-européennes. Seconde édition. Gebunden M. 30.—.
- Ciceronis epistolae selectae. Herausg. von SÜPFLE-Böckel. 11. Aufl., Geb. M. 4.80.
- ETTMAYER, K. von, Vademecum für Studierende der romanischen Philologie. Kartonierte M. 3.—.
- FAUST, A., Der Möglichkeitsgedanke. Systemgeschichtliche Untersuchungen. I. Antike Philosophie. M. 17.50, geb. M. 20.—.
- FAVRE, CH., Thesaurus verborum quae in titulis Ionicis leguntur cum Herodoteo sermone comparatus. M. 12.—.
- GOETZE, A., Akademische Fachsprache. \*M. 1.20.
- GOLDMANN, E., Beiträge zur Lehre vom indogermanischen Charakter der etruskischen Sprache. I \*M. 8.—; II \*M. 21.—.
- GREIN, C. W. M., Dichtungen der Angelsachsen. I M. 3.50; II M. 3.80.
- GÜNTHER, A., Altlettische Sprachdenkmäler in Faksimiledrucken. 2 Bände. \*M. 20.—, geb. M. 25.—.
- HAAG, K., Die Sprachlandschaften Oberitaliens. Mit 1 Karte. (Sonderdruck aus GRM.) M. 1.50.
- HARDER, ERNST, Deutsch-arab. Handwörterb. M. 18.—, geb. M. 21.—.
- HARRINGTON, JAMES, Oceana. Edited with notes by S. B. Liljegen. \*M. 11.20.
- HONIGMANN, ERNST, Die sieben Klimata und die ΠΟΛΕΙΣ ΕΠΙΣΗΜΟΙ. Eine Untersuchung zur Geschichte der Geographie und Astrologie im Altertum und Mittelalter. \*M. 25.—.
- HONTI, R., Italienische Elementargrammatik. Geb. M. 2.50.
- HORTEN, M., Indische Strömungen in der islamischen Mystik. II. Lexikon wichtigster Termini der isl. Mystik in Persien um 900. (Heft 13 der Materialien z. Kunde d. Buddhismus, hrsg. von M. Walleser.) \*M. 10.—.
- JENSEN, H., Neudänische Laut- und Formenlehre. Kart. M. 2.—.
- Neudänische Syntax. Kart. M. 4.—.
- JESPERSEN, O., Eine internationale Sprache (Novial). Kart. \*M. 4.50.
- Novial Lexike. Internationales Wörterbuch. Kart. M. 4.—.
- JONES, DANIEL, Phonetic Readings in English. 19th Edition. Kart. M. 1.50.
- KARST, J., Geschichte der armenischen Philologie. In kritischer Beleuchtung nach ihren ethnologischen Zusammenhängen dargestellt. Mit Beilagen und Exkursen über die asianisch-mediterraneische Vorgeschichte (Schriften d. Els.-Loth. Wiss. Ges. C, 2) \*M. 10.—.
- Die vorgeschichtlichen Mittelmeervölker. Nach Ursprung, Schichtung und Verwandtschaft. Ethnologisch-linguistische Forschungen über Euskaldunak (Urbasken), Alarodier und Protophyrgen, Pyrenaeo-Kaukasier und Atlanto-Ligurer, West- und Ostiberer, Liguro-Leleger, Etrusker und Pelasger, Tyrrhener, Lyder und Heliter. Mit Exkursen über Atlantis, die süd-, mittel-, ostasiatische und die amerikanische Völkerwelt. (Schriften der Elsaß-Lothr. Wiss. Ges., R. C. Bd. III.) \*M. 40.—.
- Atlantis und der Liby-Äthiopische Kulturkreis. \*M. 5.60.
- KIRKPATRICK, JOHN, Handbook of Idiomatic English, as now written and spoken. Containing Idioms, Phrases and Locutions. Adapted for Students and Travellers of all Nationalities. 3d edition. Geb. M. 5.50.



- KLEIN, K. K., Rumänisch-deutsche Literaturbeziehungen. \*M. 7.—.
- LANGENBUCHER, H., Das Gesicht des deutschen Minnesangs und seine Wandlungen. \*M. 5.50.
- VAN DER MEER, M. J., Grammatik der neuniederl. Gemeinsprache. Mit Übungen und Lesestücken von M. Ramondt. Kart. M. 4.—.
- MILLÉQUANT, P., Texte neuerer und neuester deutscher Prosaschriftsteller zum Übersetzen in fremde Sprachen. Kart. M. 2.85.
- MURKO, M., Die Bedeutung der Reformation und Gegenreformation für die Südslaven. \*M. 10.—.
- PAUDLER, FR., Die hellfarbigen Rassen und ihre Sprachstämme, Kulturen und Urheimaten. Ein neues Bild vom heutigen und urzeitlichen Europa. Mit 2 Tafeln. \*M. 7.—, geb. M. 9.—.
- PINCK, L., Verklingende Weisen. Lothringer Volkslieder. Mit Bildern von Bacher und Noten. I. Bd. M. 7.—. II. Bd. M. 8.50.
- POS, H. J., Zur Logik der Sprachwissenschaft. M. 5.—.
- Kritische Studien über philologische Methode. M. 3.20.
- RAYNOUARD, M., *Lexique Roman ou Dictionnaire de la langue des troubadours comparée avec les autres langues de l'Europe Latine*. Manuldruck nach der Erstausgabe von 1836—45 (Paris). 6 Teile in 5 Bänden. \*M. 150.—, geb. M. 170.—.
- RECKENDORF, H., Arabische Syntax. M. 22.—, geb. M. 25.50.
- REICHELT, H., Die Soghdischen Handschriftenreste des Britischen Museums. In Umschrift und mit Übersetzung. I. Die Buddhistischen Texte. \*M. 10.—. II. Die Nicht-Buddhistischen Texte. Mit 9 Tafeln und Nachtrag. \*M. 12.—.
- ROZWADOWSKI, J., Wortbildung und Wortbedeutung. M. 3.—.
- SAAZ, JOH. VON, Der Ackermann aus Böhmen. Hersg. von Alois BERNT. (Altdeutsches Schrifttum aus Böhmen, hersg. von E. Gierach. 1.) Kart. \*M. 2.—.
- SCHMITT, A., Untersuchungen zur allgemeinen Akzentlehre mit Anwendung auf den Akzent des Griechischen u. Lateinischen. \*M. 5.50.
- Akzent und Diphthongierung. \*M. 4.50.
- SCHREIBER, Die niederländische Sprache im deutschen Urteil (Schriften des Holland-Instituts, Neue Reihe. Heft 6). \*M. 1.50.
- SCHRÖER, A., Neuengl. Aussprachwörterb. 2. verb. Aufl. Geb. M. 8.—.
- Neuenglische Elementargrammatik. 2. Aufl. Kart. M. 2.50.
- SPIEGELBERG, W., Demotische Grammatik. \*M. 22.—, geb. M. 25.—.
- Koptisches Handwörterbuch. M. 22.50, geb. M. 25.—.
- Stand und Aufgaben der Sprachwissenschaft. Festschrift für Wilhelm Streitberg. Von J. FRIEDRICH, J. B. HOFMANN, W. HORN, J. JORDAN, G. IPSEN, H. JUNKER, F. KARG, C. KARSTIEN, K. H. MEYER, V. MICHELIS, W. PORZIG, H. REICHELT, E. SIEVERS, F. SOMMER, F. SPECHT, A. WALDE, A. WALTER, J. WEISWEILER, H. ZELLER. \*M. 22.—, geb. 26.—.
- STRECKER, KARL, Moralisch-satirische Gedichte Walters von Chatillon. Aus deutschen, englischen, französischen und italienischen Handschriften. \*Kart. M. 6.—.
- Transkription, Phonetische, u. Transliteration. Nach den Verhandl. d. Kopenhagener Konferenz im April 1925. Redig. v. OTTO JESPERSEN und HOLGER PEDERSEN. Übersetzt von CARL MEINHOF. M. 2.—.
- VOSSLER, K., Die philos. Grundlagen zum „süßen neuen Stil“ des Guido Guinicelli, Guido Cavalcanti und Dante Alighieri. M. 3.50.

- VOSSLER**, Positivismus und Idealismus in der Sprachwissenschaft. Eine sprachphilosophische Untersuchung. M. 3.—
- Sprache als Schöpfung und Entwicklung. Eine theoretische Untersuchung mit praktischen Beispielen. M. 4.—
  - Geist und Kultur in der Sprache. \*M. 8.—, geb. M. 10.—
  - La Fontaine und sein Fabelwerk. Mit 10 Holzschnitten. M. 4.—, geb. M. 5.50. Büttenausgabe geb. M. 12.—
  - Italienische Literatur der Gegenwart von der Romantik zum Futurismus. Kart. M. 3.50.
  - Salvatore di Giacomo, ein neapolitanischer Volksdichter in Wort, Bild und Musik. Halbpergamentband M. 4.—
  - Die Göttliche Komödie. 2. verb. Auflage. 2 Bände. \*M. 25.—, geb. M. 30.—, Pgt. M. 50.—
  - Leopardi. \*M. 5.—, geb. M. 7.—
- WALLESE**, MAX, Die buddhistische Philosophie in ihrer geschichtlichen Entwicklung. I. Teil: Die philosophische Grundlage des älteren Buddhismus. 2. unveränd. Aufl. \*M. 5.—. 2. Teil: Die mittlere Lehre (Mādhyamika-sāstra) des Nāgārjuna. Nach der tibetischen Version übertragen. M. 5.—. 3. Teil: Die mittlere Lehre des Nāgārjuna. Nach der chinesischen Version übertragen. M. 5.—. 4. Teil: Die Sekten des alten Buddhismus. \*M. 6.—
- Der ältere Vedānta. Geschichte, Kritik und Lehre. M. 3.—
- WEIDENBACH**, Das Geheimnis der schweren Basis: Das Jery slavenicum. \*M. 2.—
- Der Sprachlautglobus. \*M. 1.50.
- WENDT**, G., Syntax des heutigen Englisch. Geb. M. 14.—
- Grammatik des heutigen Englisch. M. 4.—, geb. M. 6.—
  - Englische Grammatik für Oberklassen. M. 2.—, geb. M. 3.30.
- 
- Beiträge, Deutschrechtliche.** Herausgegeben von K. BEYERLE, Band 1—13. Verzeichnis auf Wunsch. (Bd. 12\*.)
- zur neueren Literaturgeschichte. Herausgegeben von W. WETZ, Band 1—4. Neue Folge, herausgegeben von VON WALDBERG, Band 1—19. Verzeichnis auf Wunsch. (Bd. 12—18\*.)
  - Würzburger, zur englischen Literaturgeschichte. Herausgegeben von O. L. JIRICEK, Band 1—4. Verzeichnis auf Wunsch.
- Forschungen, Anglistische.** Herausgegeben von J. HOOPS, Band 1—73. Verzeichnis auf Wunsch. (Bd. 60—72\*.)
- Kultur und Sprache.**
1. Der englische Roman der neuesten Zeit von W. F. SCHIRMER. M. 1.50.
  2. Dänisches Heidentum von G. SCHÜTTE. Mit 26 Abb. M. 3.—
  3. Das dichterische Kunstwerk von EMIL WINKLER. \*M. 2.—
  4. Zarathustras Leben u. Lehre v. CHR. BARTHOLOMAE. \*M. —.80.
  5. Die Frau im Sasanidischen Recht von CHR. BARTHOLOMAE. \*M. —.80.
  6. Germanen und Kelten. Historisch-linguistisch-rassenkundliche Forschungen und Gedanken zur Geisteskrise von GUSTAV NECKEL. \*M. 3.—
  7. Die Sprachstämme der Erde. Mit einer Anzahl grammatischer Skizzen von E. KIECKERS. Kart. M. 4.50.



**Orient und Antike.** Herausgegeben von G. BERGSTRÄSSER, F. BOLL † und O. REGENBOGEN.

1. Kleinasien zur Hethiterzeit. Eine geographische Untersuchung von A. GÖTZE. \*M. 1.50.
2. Theophrast bei Epikur und Lucrez von E. REITZENSTEIN. \*M. 4.50.
3. Die Glaubwürdigkeit von Herodots Bericht über Ägypten im Lichte der ägyptischen Denkmäler von WILHELM SPIEGELBERG. Mit 5 Abb. im Text und 2 Tafeln. \*M. 3.—.
4. Die Stellung der Frau in der vorgriechischen Mittelmeerkultur. Von E. KORNEMANN. \*M. 3.—.
5. Der οἰκονομικός des Neupythagoreers Bryson und sein Einfluß auf die islamische Wissenschaft. Von M. PLESSNER. \*M. 22.—.
6. Ursprung und Entartung in der Geschichtschreibung des Poseidonios. Von K. REINHARDT. \*M. 6.50.
7. Plotins Leben. Untersuchungen zur Biographie Plotins von HANS OPPERMAN. \*M. 4.—.

**Repetitorien zum Studium altfranzösischer Literaturdenkmäler.** Herausgegeben von K. R. v. ETTMAYER.

1. Der Rosenroman I. Von K. R. v. ETTMAYER. M. 1.20.
2. Das Rolandslied. Von E. WINKLER. M. 1.20.

**Sammlung mittellateinischer Texte.** Herausgegeben von A. HILKA, Band 1—10. Verzeichnis auf Wunsch. (Bd. 10\*.)

— vulgärlateinischer Texte. Herausgegeben von W. HERAEUS und H. MORF †, Band 1—6. Verzeichnis auf Wunsch.

**Studien, Kieler, zur englischen Philologie.** Herausgegeben von F. HOLTHAUSEN, Band 1—5 und Neue Folge 5—7. Verzeichnis auf Wunsch.

**Textbibliothek, Englische.** Herausgegeben von J. HOOPS, Band 1—19. Verzeichnis auf Wunsch. (Bd. 18—19\*.)

**Texte, Alt- und Mittellenglische.** Herausgegeben von F. HOLTHAUSEN und L. MORSBACH, Band 1—11. Verzeichnis auf Wunsch. (11\*.)

**Texte, Kommentierte griechische und lateinische.** Herausgegeben von J. GEFFCKEN, Band 1—6. Verzeichnis auf Wunsch. (Bd. 4—6\*.)

**Carmina Burana.** Kritisch herausgegeben von ALFONS HILKA und OTTO SCHUMANN. I. Band: Text, II. Band: Kommentar. 1. Die moralisch-satirischen Dichtungen. Text I. mit 5 Farbentafeln kart. \*M. 6.—, Kommentar I. kart. \*M. 20.—.

**Des Aristophanes Werke.** Übersetzt von J. G. DROYSEN. Manulneudruck der 3. Auflage. 2 Teile in 1 Bande. Geb. \*M. 12.—.

**Beowulf.** Übersetzt und erläutert von HUGO GERING. 2. Aufl. 2. Abdruck. Kart. \*M. 2.50.

**Epiktet.** Was von ihm erhalten ist. Nach den Aufzeichnungen Arrians. Neubearbeitung der Übersetzung von J. G. Schultheß von R. MÜCKE. Geb. \*M. 9.—.

**Die Schrift über das Erhabene.** Deutsch mit Einleitung und Erläuterungen von H. F. MÜLLER. M. 1.50.

**Griechenlyrik — Römerlyrik in deutsche Verse übertragen** von J. M. STOWASSER. Zwei Bände. Deckenzeichnung von Franz Hein. Geb. M. 7.—.



- Hellenische Sänger in deutschen Versen** von K. PREISENDANZ und FRANZ HEIN. Mit Zeichnungen von Franz Hein. Kart. M. 1.—.
- Die Tragödien des Sophokles.** In den Versmaßen der Urschrift ins Deutsche übersetzt von CARL BRUCH. Neue Ausgabe mit Einleitung und Erläuterungen von H. F. MÜLLER. In Pappband mit Decken- und Titelzeichnung von Franz Hein. Geb. M. 4.—.
- Spinoza, Von den festen und ewigen Dingen.** Übertragen und eingeleitet von C. GEBHARDT. (Dünndruckpapier, XL u. 594 S.) Geb. \*M. 9.50. Die beste Einführung in Spinozas Lehre.
- Victorianische Dichtung.** Eine Auswahl aus E. Barrett Browning, R. Browning, A. Tennyson, M. Arnold, D. G. Rossetti, W. Morris, A. Ch. Swinburne, Chr. Rossetti mit Bibliographien und Einleit. von OTTO L. JIRICZEK. 5. Tausend mit Nachträgen. Geb. M. 5.—.
- 

## Germanisch-Romanische Monatsschrift

in Verbindung mit F. HOLTHAUSEN und W. MEYER-LÜBKE  
herausgegeben von Dr. HEINRICH SCHRÖDER, Kiel,  
und Prof. Dr. F. R. SCHRÖDER, Würzburg.

Band I—VIII je M. 12.—, geb. M. 15.—.

Band IX—XV je M. 9.—, geb. M. 12.—.

Band XVI/XIX je M. 13.50, geb. M. 16.50.

Band XX, 1932, im Erscheinen; halbjährlich M. 6.75.

---

## Wörter und Sachen

Kulturhistorische Zeitschrift für Sprach- und Sachforschung

Begründet von R. MERINGER

in Verbindung mit J. J. MIKKOLA, R. MUCH, M. MURKO  
und der Indogermanischen Gesellschaft  
herausgegeben von H. GÜNTERT, R. MERINGER und W. MEYER-LÜBKE.  
Bd. I—X, 4<sup>o</sup>, je M. 20.—; Bd. XI M. 25.—; Bd. XII, Heft 1 M. 20.—;  
Heft 2 M. 30.—.

Beihefte:

1. Die Hanf- und Flachskultur in den frankoprovenzalischen Mundarten mit Ausblicken auf die umgebenden Sprachgebiete von WALTER GERIG. 4<sup>o</sup>. Mit 53 Abb. M. 10.—.
  2. Beiträge aus dem landwirtschaftlichen Wortschatz Württembergs von MAX LOHSS. 4<sup>o</sup>. Mit 27 Abb. und 6 Karten. M. 11.—.
  3. Les appellations du traîneau et de ses parties dans les dialectes de la Suisse Romane par GUST. HUBER. 4<sup>o</sup>. Mit 40 Abb. M. 6.50.
  4. Das ländliche Leben Sardiniens im Spiegel der Sprache. Kulturhistorisch-sprachliche Untersuchungen von M. L. WAGNER. 4<sup>o</sup>. Mit 110 Abb. M. 14.—.
  5. Die Benennungen von Sichel und Sense in den Mundarten der Romanischen Schweiz von FRANZ HOBI. 4<sup>o</sup>. Mit 12 Abb. M. 6.—.
- 

Ausgegeben Januar 1932.



STANFORD UNIVERSITY LIBRARY

To avoid fine, this book should be returned on  
or before the date last stamped below

SEP 8 '33

MAR 31 '48 FAC

F (OT) 29 '52



